12. Jahrgang. — No. 50

Telegraphische Depelchen.

Geltefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Bom Shilippinentrieg.

Angebliche Miederlage der Umerifaner ... Paris, 28. Jeb. Senor Agoncillo, ber befannte jegige Bertreter ber Gilipinos in Europa, veröffentlicht ein ihm zugegangenes Telegramm, bemgufolge eine ameritanische Rolonne bei Santo Tomas, Batangas, ben einer Filipino= Rolonne unter General Malbar boll= ftar big gefchlagen murbe, und bie Filipinos 40 Gefangene machten, barun= ier auch ben Kommanbanten ber ame= tifanifchen Rolonne, und 200 Bferbe, fewie viele Deschütze nebst Munition erbenteten. Das Telegramm fügt bin= au, Die Gilipinos=Streitfrafte murben bon Jag gu Jag entichloffener, ben Rampf für bie Unabhangigfeit bis gum bitteren Ente fortgufegen. Mgoncillo fact bie Filipinos hatten 60,000 Mann Cobote und fonnten nothigenfalls ben Rampf Jahrhunderte fortfegen.

Fer große Ednecfturm.

St. Leuis, 28. Febr. Der jegige Cancefturm muthet im Diffiffippi= Etal allgemein, obgleich die Schnee= linie fich nicht fehr weit füblich bon St. Levis critredt.

Clarle Schneeregen = Sturme merbin aus bem füblichen Minois gemeltet. mit großem Schaben für ben Telegraphen= und Telephon = Berfehr. -Diegerbem find an berichiebenen Blafen im nördlichen Miffiffippi und in Louifiana Gemitterfturme borgetom=

St. Joseph, Mo., 28. Febr. Der neuefte Schneefall ift entschieden ber idlimmite in Diesem Binter. Gifen= bahn= und Strafenbahn = Bertehr lei= ben ungeheuer.

Beoria, 31., 28. Febr. Gin Schnee= fturm, welcher beinahe ben Charafter eines Bliggards hat, wuthet feit geftern Abend um 5 Uhr hier. Die befannten älteften Leute erflaren ben Sturm für ben ichlimmften in biefem Theil bes Minoisthales feit 35 Nahren. Mule Buge haben große Berfpatung, und heute Mittag war noch gar keine Zei= tung aus Chicago zu haben.

Joliet, 31., 28. Febr. Der ärafte Schneefturm feit Jahren muthete hier. Riefige Schneewehen bilbeten fich, Die Beschäfte ftodten, ber Stragenbahn-Berfehr hörte auf, und alle Bahnzüge berfpateten fich ftart.

Cleveland, 28. Febr. Gin ftarter Schneefall ftorte ben Stragenbahn= und fonftigen Bertehr.

Topeta, Ranf., 28.Febr. Der ftartfte Schneefall feit einer Reihe bon Jahren hat biefe Begend heimgefucht. Der Bahnvertehr liega lehr im Argen, und ein Bug ber Miffouri-Bacificbahn ift 25 Meilen bon bier lange fteden ge= blieben.

Rentudus politifche Fehde.

Frantfort, Rn., 28. Febr. Unbefannte Banbalen riffen an ber Borberfeite bes Staatstapitols bie Trauer= Embleme ab, bie gu Ehren bes ermor= beten bemofraiifchen Gouberneurs Boe= bel angebracht worben waren. Die Un= that nahm offenbar langere Beit in Unfpruch und muß mit Ruftimmung einer gangen Ungahl Berfonen verübt worden fein. Die republikanischen Miligfolbaten waren mahrenb ber gangen Racht am Rapitol im Dienft; ihr Be= fehlshaber, Capt. Cochran, will bie Be= schichte untersuchen.

Bashington, D. C., 28. Febr. Heute mar im Abgeordnetenhaus ber lette Zag bes Rampfes über bie Portorico= Bollvorlage, unter ftarter Betheiligung im Parterre und auf ben Gallerien. Die Unnahme ber Borlage mit fnap= per Mehrheit gilt für ficher.

Depem hielt im Genat eine lange Rebe zugunften bes Fefthaltens ber Philippinen=Infeln.

Bahnrauber erfcoffen.

Ranfas City, Mo., 28. Febr. Lon Curry, einer ber Räuber, welche an bem Anfall auf einen Bug ber Union-Bacificbahn zu Wilcor, Who., im Juni b. betheiligt maren (mobei etma \$30,= 000 erbeutet murben) ift bon Boligeibeamten in bem benachbarten Dobfon erichoffen worben, marhend er fich feiner Berhaftung wiberfette.

Ihren Berlehungen erlegen.

Ranfas Cith, 28. Febr. Frl. Emma Schmidtlapp, beren Bater, ber Cincinnatier Millionar Schmidtlabb, bei bem, fcon erwähnten, Bahnunglud umfam, ift im University=Hofpital babier eben= falls ihren Berletungen erlegen.

Musland.

Ausftohung aus der Partei berlangt.

Berlin, 28. Febr. Der "Bormarts" perlangt neuerbings, bag bie fogiali= ftifden Stadtberordneten Felb, Bog, Rraufe, Goeticher und Rehbers gu Elmshorn in ber Proving Schleswig-Solftein aus ber Partei ausgeschloffen werben follen, weil fie einem Befchluß auftimmten, wonach ber Dberpräfibent b. Reller gu einem Tefteffen eingelaben murbe, bas auf Stadttoften ftattfanb. und zu bem bas Rouvert wenigftens 20 Mart toften follte.

Benig Reues bon Roberts.

Er gestattet den Korrespondenten nicht, feine dürftigen Mittheilungen zu ergangen. — Weitere heftige Kampfe in Natal. -- Buller fpricht wieder von der Einnahme eines Bugels .- 2lach anderer Ungabe aber hat er eine Miederlage erlitten. - Eine lange Derluftlifte erwartet. - Deutschland und der

London, 28. Febr. Gine, bon ge= stern batirte britische Spezialbepesche aus Colenjo, Natal, meldet: "Die Boeren berfuchen gegenwärtig, Briten zu umgehen, und heftige Rämpfe bauern fort".

Gin britischer Dragoner fagt in einem Privatbrief, während bes, für bie Briten fo ungludlichen Rampfes am Spion Rop fei ein britifcher Bor= rathszug von fieben Meilen (!) Lange nach Labhsmith hineingebracht worden, und Buller habe nur beshalb jenen Rampf unternommen. Man ichentt biefer Ungabe inbeg nur wenig Glauben, ba ein foldes Greigniß ficherlich längst auf anderem Bege hierher ge= meldet worben mare.

Es ift möglich, daß Cronje's Rapi= tulation gur Folge haben wird, bag bie Boeren fich gang aus Rapland gurud= giehen. Dagegen scheinen fie fich in Natal hartnädig gegen bie Briten zu behaupten. 211s ein Unzeichen für Die erftere Abficht mag man bie aus einer Boerenquelle ftammende Melbung bon Stertfpruit, Rapland, auffaffen, bag Die Briten unter General Brabant Jamestown, im Kapland, ohne Oppoition besetht haben.

Bietermaribburg, Ratal, 27. Febr. Um Conntag murbe ein Baffenftill= ftand vereinbart, um bie Beerdigung der Leichen zu ermöglichen. Sobald ber Waffenftillftand abgelaufen mar, machten die Boeren einen entschloffenen nächtlichen Ungriff auf bas Fort Bhlie. Das heftige Feuern bauerte ftuntenlang fort. Rach ben letten Berichten behaupteten bie Briten ihre Stellung. 213 bie Boeren mahrend bes Baffenftillftanbes über ein etwai= ges Aufgeben ber Belagerung bon Labhsmith befragt wurden, fagten fie, bas falle ihnen gar nicht ein. Begen ber borzüglichen Stellungen ber Boeren haben bie Briten gewaltige Schwierig= teiten bor fich, und ihr Borbringen wird nothwendigerweise nur ein lang= fames fein.

London, 28. Febr. Das britifche Rriegsamt hat bon General Buller Rachricht erhalten, bag er Pietershill, angeblich bie Sauptposition ber Boeren bei Labhsmith, genommen und etwa 60 Gefangene gemacht habe. Buller fagt barüber:

"Da ich fanb, bag ber Uebergang gu Langewachts Spruit bon ftarten Berschanzungen ber Boeren beherrscht wurde, fo retognoszirte ich nach einem anderen llebergang über ben Tugela, und Oberft Sandbach fand am 25. Februar einen folden für mich unterhalb bes Wafferfalls. Wir naherten uns biefer Stelle, und am 26. Februar, nachdem ich gefunden, daß ich dort ei= nen Uebergang bewertstelligen tonnte, legte ich Nachts die Ponton=Brücke hier= her. Während biefer gangen Zeit mar bie Truppen gerftreut gewefen; fie fuch= ten fich unter haftig aufgeworfenen Steinhaufen zu beden, und maren auch fo einem bofen Bemehr= und Gefduk= feuer ausgesett, blieben aber ftets ausgezeichneter Stimmung.

Um Dienstag folich fich General Barton, mit 2 Bataillonen ber 6. Brigabe und 3 bet Dubliner Füfiliere, et= ma anderthalb Meilen an ben Flußufern abwarts, erftieg einen, beinabe fentrechten Sügel von etwa 500 Fuß Sohe, griff ben Gipfel bes Bieters Sill on und nahm ihn.

Diefer Sügel zog fich eine gemiffe Strede weit um bie linte Flante bes Feinbes, und bie 4. und bie 11. Brigabe nahm gegen Sonnenuntergang bie bortige feindliche Position, machte etwa 60 Gefangene und zerftreute ben Feinb nach allen Richtungen. Derfelbe fcheint jedoch noch in beträchtlicher Stärke auf und unter bem Bulmana, = Berg gu fte= ben (welche Position, wie früher gemelbet, ichon bor mehreren Tagen bon ben Gefdügen Buller's und benjenigen bes. Generals White gleichzeitig beschoffen worden fein follte). 3ch hoffe, bag un= fere Berlufte nicht groß find; fie find jebenfalls viel geringer, als fie es ohne bie bewundernswerthe Bebienung ber Artillerie gewefen maren!"

Coweit Buller. Obgleich er biefe Uffare als einen britifchen Sieg bezeichnet, hat er fcon fo oft über ahnliche "Sieae" berichtet, die fich hinterher als ge= genftandslos herausftellten, bag bas hiefige Bublitum tühl bleibt, fo lange bis wirklich die Belagerung von Lady= fmith aufgehoben fein follte. 3a bas Bublitum martet mit Beforgniß auf bie übliche lange Lifte ber britischen

Immerhin aber glaubt man, baf General Buller feft entichloffen fei, biesmal ben General White gu erreis chen, und bag ihm bies schließlich auch gelingen werbe, wenn auch fürchterlich langfam. Buller's Ungaben laffen ber= muthen, bag bie Briten in Ratal es bringend nöthig haben, bag Lord Roberts fich auf's Meugerfte bemüht, noch mehr Streitfrafte ber Boeren bon Ratal nach dem Oranje = Freistaat wegzugieben. Militartrititer halten es für gewiß, daß Roberts bies thun werbe und durch weiteres Bordringen nach Bloemfontein zu bereitst thue. Nach ben letten Berichten bon bort hat wenigftens General French's Raballerie ben

Beitermarich in biefer Richtung fort=

3m Gangen (einschließlich ber über 3000 Mann Cronje's) befinden fich jest nabegu 5000 Boeren als Gefangene bei ben Briten: Die Boeren aber haben na= bezu 3500 Briten, barunter eine große Ungahl Offigiere, unweit Pretoria als Gefangene in Sanben.

Bei bem letten nächtlichen Borbringen gegen bie Flufichangen Cronje's, menige Stunden bor beffen Rapitula= tion, betrugen bie britifchen Berlufte 8 Tobte und 29 Bermundete, gufammen 37 Mann.

Lord Roberts hat ben Rorrefponbenten nicht gestattet, seine einfache Melbung bis jest burch ihre Schilbe= rungen ju ergangen, und boch herricht über einige Buntte noch 3meifel. Es ift auch nicht flar, ob in ben 3000 bis 4000 Gefangenen die Leute eingeschlof= fen find, welche er vor ber Rapitulation in fleinen Abtheilungen gefangen genommen hat. Bas ift aus bem Reft ber Streitfrafte geworben, welche bie Linien bei Magersfontein befett biel= ten, und mas ift aus ben großen Rano= nen geworben? Die geringe Starte ber Streitmacht Eronje's hat Erftau-

nen hervorgerufen. Außer bem General Cronje murben folgenbe befannte Offiziere gefangen: Rommanbant M. Q. Bolberans, Mitglieb bes Boltsraab; Felbtornet Frus, ein Standinavier; Major 211= brecht, ber berühmte beutsche Urtille= rie-Offizier, und Major b. Dewit, ein beutscher Offigier, welchem gum Theil die glanzenden Ingenieur=Leiftungen ber Boeren feit Beginn bes Rrieges gu=

Rem Port, 28. Febr. Gine Spezial depesche aus London melbet:

Wenn nicht bie Nachricht bon Cronje's Rapitulation augenblicklich noch bie Nachrichten aus Natal überfchat= tete, fo murbe England ichaubern über bie jungfte britifche Rieberlage am Railway Hill in Natal!

Dort geriethen bie Innistilling= Füfiliere und ein Theil ber Dubliner Füsiliere, sowie bie "Connaught Rangers", als fie ber fuchten, ben Railwan Sill von Pieter's Sill aus gu nehmen, in eine Boeren-Falle und mur= ben meiftens gufammengeschoffen! Go= weit befannt, fielen 5 Offigiere, und 252 Gemeine wurben getobtet ober

Erft fpat befreite bie Brigabe bes Generals Enttleton bie Ueberlebenben; Boeren-Artillerie feuerte heftig, aber ohne große Wirtung, auf biefe

Dbiges ift bom Rorrespondenten ber Londoner "Daily Mail" berichtet.

London, 28. Febr. Lord Roberts hat noch eine gufähliche Lifte ber britifchen Berlufte in ben Rämpfen ber letten brei Tage gu Baarbeberg gefanbt. Die= felbe fpricht bon 12 Tobten, 83 Ber= mundeten und 4 Bermiften. Unter ber Bermunbeten finb 7 Offigiere.

Bei ber Erfahmahl in ber Graffchaft South Mano, Irland, bem bormaligen Wahlfreis von Michael Davitt, welcher bekanntlich jum Protest gegen ben füb= afritanischen Rrieg fein Barlaments= manbat nieberlegte, fiegte ber Rationa= lift John D'Donnell mit einer Dehr= heit bon 1983 Stimmen über ben Major John McBride (ebenfalls Nationalift) Letterer hatte bie irlandifche Brigabe im Dienft ber Transpagl=Boeren prag= nifirt. Dabitt felbft war bei ber bori= gen Wahl ohne Opposition burchgetom=

London, 28. Febr. Gine britifche Brivatbepefche befagt, bag Rensburg im Rapland auf's Reue bon ben britischen Truppen besetzt worben fei. Ob bies mit ober ohne Rampf gefcah, wird nicht mitgetheilt.

Berlin, 28. Febr. Trog ber Rapitulation Cronje's find bier Diejenigen, melde berfelben enticheibenben Ginfluf auf ben Ausgang bes Rrieges gufchreis ben, nicht gahlreich. Ratürlich hat man bie Runde ernft aufgenommen, und bie "Berliner Reuefte Rachrichten" fpiegeln bie Stimmung Bieler wieber, wenn fie fcreiben: "Diefe Rachricht ift eine Trauerbotichaft für bie gange givilifirte Belt aufer England". Die "Boffische Beitung" fagt, England habe jebenfalls fein ftart erschüttertes Unfeben als Beltmacht wiederhergeftellt. Man ftellt in militärischen und anderen Rreifen bem Lord Roberts bas Beugniß aus, baß er als Tattiter Glangenbes gelei= ftet habe, hebt aber auch hervor, bag er bom Blud begunftigt worben fei und mit einer großen Uebermacht operirt habe. Man bezweifelt ftart, bag bas Sauptheer Cronje's mit ihm in Gefan: genschaft getommen ift. Eronje bleibt Uebrigen "ber fubafritanische Löme". Bas man am meiften an ber Geschichte bebauert, bas ift, bag jest wieber bie britische Sochnäsigfeit und Unmagung feine Grengen fennen

merbe! Raifer Bilbelm hatte auf bie Runbe von Cronje's Rapitulation eine lange Berathung mit bem Reichs-Staats: fefretar bes Musmartigen, b. Bulom. Ein herboragenber Diplomat äußer=

te fich über bie jetige Lage folgenber= "Der Rrieg wirb, wie fehr wir bas auch betlagen mögen, feinen Fortgang nehmen. Gin Ginschreiten anberer Mächte ift jest absolut unmöglich, ba England sofort wieber in seine frühere haltung verfallen und sich geberben würde, als ob es mit Basallenstaaten

gu thun batte, beren Ungelegenheiten

feine Privatgefchäfte feien! Nure in e tröftliche Erscheinung bietet biefer britische Sieg, — bie Thatsache, baß ein fo tüchtiger General, wie Lord Ro=

berts, feine Bewunderung für bie Fahigfeit und Tapferfeit bes Generals Cronje ausbrudt. Ebrb Roberts hat überhaupt noch nie versucht, seine Feins be anzuschwärzen, wie es bie meisten feiner Rameraben gethan haben, um ihre eigenen Mängel möglichft flein ericheinen gu laffen!"

Bern, 28. Jeb. In ber Schweig find Betitionen an ben Schweiger Bunbes rath im Umlauf, worin biefe Rorperschaft ersucht wird, ihre Bermittlung behufs balbiger Beibeiführung bes Friedens in Afrita an ubieten.

Wien, 28. Febr. 3m öfterreichischen Reichsrath verlangte ber Abgeordnete Frang Richter, bon ber beutschen Boltspartei, zu miffen, warum gemiffe Battungen Granaten aus bem Artil= lerie-Arfenal in Boellersborf an Die Geichüt=Fabrit bon Garbner & Co. in London geliefert worben feien. Der Rriegsminifter wird erfucht werben, bie Frage gu beantworten.

Des Edwabentonigs Geburtstag. Stuttgart, 20. Febr. Ronig Wilhelm II. von Burttemberg hat feinen 52. Geburtstag gefeiert. Die Feier am töniglichen Hofe verlief ruhig und ftill, ba ber Ronig (wie bie "Conntagpost" gemelbet) an berInfluenza erfrantt ift. Dem Beifpiele bes Raifers folgenb, hat er bem Stuttgarter Polytechnitum bas Recht ertheilt, an Studirende ber Tech= nifchen Sochichule ben Grab eines Dottors ber technischen Wiffenschaft= ten zu verleihen. Gleichzeitig hat er bem Bürgermeifter ber Saupt= und Refi= bengftabt Stuttgart, Gauß=Barten= ftein, ben Titel Oberburgermeifter

Bon Sohenlohe unterzeichnet. Berlin, 28. Febr. Der Befchlug bes preußischen Staatsminifteriums gegen

ben Privatbogenten Dr. Arons (Ber= treibung besfelben bon ber Berliner Universität) trägt nur die Unterschrift bes Minifterprafibenten Fürften Sohenlohe. Dazu bemertt bas "Berliner Tageblatt": "Fürft Hohenlohe verräth baburch ben besten Willen, ben Konser= vativen zu zeigen, bag ber famofe "ftarte Mann" unnöthig ift."

Rur ein ichlechter Wik?

Berlin, 28. Febr. Der fogialbemo= fratische "Bormarts" bringt eine angeb= liche Orbre bes Berliner Boligei=Bra= fibenten, wonach eine Extra-Boligeiforce geschaffen werben foll, um Schaufenfter gu überwachen und auf alle anftößigen Bilber und zweibeutigen Retlamen und Anzeigen zu achten. Biele halten biefe Mittheilung lediglich für einen schlechten Wig.

Somidt diesmal unterlegen.

Magbeburg, 28. Febr. Der vielge= nannte fogialiftifche RebatteurSchmibt, ber wegen Majeftatsbeleibigung gu brei und fein Reichstags=Mandat einbufte. erhielt bei ber Neuwahl zwar ein stär= feres Botum, als früher, nämlich 18,= 000 Stimmen: aber ber nationallibe= rale Blade, für welchen fammtliche anbere Barteien biesmal bereint ftimm= ten, fiegte mit 1000 Stimmen Majo=

Marine-Musftellung eröffnet.

Dregben, 28. Febr. Sier ift bon Rönig Albert von Sachfen eine Ma= rine=Ausftellung eröffnet worben. Mus biefem Unlag fand zwischen bem Ro= nig und Raifer Wilhelm ein herglicher Depefchenwechfel ftatt.

Attentat auf einen Brafidenten. Caracas, Benezuela, 28. Febr. Auf General Cipriano Caftro, welcher im letten Berbit nach ber erfolgreichen Revolution Präfident von Benezuela mur= be, hat während ber geftrigen Rarne= bals-Brogeffion ein Beneguelaner gmei Schuffe abgefeuert, ohne ihn jeboch gu treffen. Der Brafibent murbe nachher bon ber Bolfsmenge enthufiaftifch begrußt. Die Stabt ift ruhig.

Lotalbericht.

Todt aufgefunden.

Um Boben bes Fahrstuhlschachtes im Gebaube ber Bremner Bating Co., an Salfteb und D'Brien Str., burbe heute ber bort angestellt gewesene John Clofter mit gerschmettertem Schabel tobt aufgefunden. Unicheinend ift ber 23jahrige Mann bas Opfer eines Un= falles geworben. Die Leiche wurde borläufig im Beftattungsgefchäft Rr. 224 23. 12. Str. aufgebahrt.

* Die Bebamme Unnie Stanet, bes Morbes angeflagt wegen einer gefetlich berbotenen Operation, Die fie an Marie Ratafet borgenommen haben foll, unb bie töbtlich verlaufen ift, hatte beute bor Richter Bater prozeffirt werben follen. Sie fand fich aber nicht im Gerichte ein, weshalb ihre Bürgichaft für bermirtt erflärt murbe. Diefelbe beträgt \$5000 und ift bon John Bruby, 509 Center Abe., und John Churan, 417 23. 18.

Str., geftellt worben. * Die Polizei wurde heute von Frau Margarethe Beweh, Rr.241 Winchester Abe., ersucht, nach bem Berbleib ihrer fechzehnjährigen Stieftochter Rellie Lo= gan forfchen ju wollen. Die Bermifte. welche bei ihren Jugenbfreundinnen auch unter bem Ramen Maggie Rhan befannt ift, berichwand bor ungefähr fünf Bochen aus ber Bohnung ihrer | Ein atutes Magenleiben fall Stiefmutter und ift feitbem berschollen. in ben Tob getrieben haben.

Der Drener-Brogeg.

Beute Abend der Urtheilsfpruch gu erwarten.

Er-Richter Moran, ber Bertheibiger bes früheren Bantiers Dreper, welcher gur Zeit bor Richter Waterman wegen Richtablieferung bon Gelbern im Be= trage bon \$316,013.40, bie er bem Weft=Bart=Fonds entnommen, progef= firt wirb, hielt heute Bormittag feine Schlufanfprache an bie Gefdworenen. Er wies auf ben guten Ruf hin, beffen fich ber Angeklagte hier während eines Bierteljahrhunderts zu erfreuen gehabt hatte, behauptete, bag G. G. Dreger nur bas Opfer wibriger Berhältniffe geworden fei, die außerhalb feiner Ron= trolle ftanben, und bag er nun und nimmermehr jum 3med perfonlicher Bereicherung bie ihm gur Bermaltung übertragenen Partgelber veruntreut haben würde. Bare die Ilinois Rational Bant nicht burch ben Macht= fpruch ber hiefigen Bantiers - Bereini= gung gezwungen worben, ihre Thuren gu einer Zeit zu fcbließen, ba fich noch ein Baarvorrath von \$3,000,000 in ih= ren Gewölben befand, fo murbe auch Dreper imftanbe gemefen fein, feinen Berpflichtungen gegen bie Beftpart-Behörbe nachautommen. Staatsanmalt Deneen erörterte in feiner Schluß= rede die allzu tühnen Finanz=Operatio= nen bes Ungeflagten und lentte bie Mufmertfamteit ber Gefchworenen auf bie Thatsache hin, bag Dreper feine Privatichulben mit bem Gelbe beglichen hatte, bas ihm als Schapmeifter ber Weftpart-Behörbe anvertraut gewefen fei und für welches er biefer Behörbe nicht einen Cent Binfen entrichtet hatte. Rachtem Richter Waterman heute Rachmittag ben Gefchworenen feine Inftruttionen ertheilt hatte, gog fich bie Jury gur Berathung gurud. Der Urtheilsfpruch berfelben burfte noch heute Abend zu erwarten fein.

Für Die Bolfsjählung.

3m Aubitorium = Sotel fand unter bem Borfit bes hilfs-Leiters ber Na= tionalen Boltszählung, Frederick S. Wines, eine Berfammlung bon Benfus-Superviforen ftatt, welcher bie Rach= genannten beimohnten:

James B. Gilbert, Chicago; William G. Bertenbeuel, LaSalle; George S. Martlen, Lanfing, Jowa; Robert 3. Bates, Fronwood, Mich.; Louis D. Froft, Winona, Minn.; Harry B. Watefield, Hutchinfon, Minn.; Arthur M. Dare, Git Riber, Minn .: Unbrem %. Turner, Portage, Wis.; Rich. Meger, Jr., Lancafter, Bis.; Mongo M. Loper, Ripon, Bis.; Alfred G. Bright, Mil= mautee, Dis.; Eugene DicInthre, Walbo, Wis.; Frant Balbwin, Waupaca, Bis .: Charles G. Ban Mufen, Lacroffe, Wis.; John B. Miller, Baufau, Dis.; James B. Jenfon, Gusworth, Wis.

Der Borfigenbe gab ben Berren Unweisungen über bie Ausfüllung ber Benfus = Formulare und belehrte fie außerbem über berichiebene andere Buntte. herr Wines fprach bie Unficht aus, bag burch bie Boltsgahlung eine geringere Bevölkerungszahl in Chicago tonftatirt werben wurbe, als viele Leute annahmen. Die Gefammtbevölterung ber Ber. Staaten burfte fich auf rund 75,000,000 Seelen ftellen. Der Silfs-Direttor bes Boltszählungs-Bureaus nahm auch Gelegenheit, entichieben in Abrebe zu fiellen, bag Bunbes-Senator | und auf eigene Sand mit ben Unter-Cullom alle Ernennungen für bas Umt ber Boltsgähler im Staate Minois bittirt habe. Das fei vielmehr ben Diftritts=Superviforen, borbehaltlich ber Beftätigung burch ben Leiter bes Nationalen Boltszählungs=Bureaus überlaffen.

Celbftmordverfuch.

In ber Office ber Firma Sunt & Co., No. 34 Wabash Abe., versuchte heute ber bort angestellte Clerk S. A. Mair feinem Leben ein Enbe gu ma= chen, indem er fich eine Rugel in bie Stirn jagte. Mair fand im St. Lufas= Sofpital Aufnahme, wo die Mergte fei= nen Zuftand als fehr bedentlich bezeich= neten. Der Gelbftmorb = Ranbibat ift 26 Jahre alt und wohnt bei feiner ber= mittmeten Mutter im Saufe No. 346 51. Str. Lang anhaltende Kränklich= feit foll ben jungen Mann beranlaßt haben, hand an fich zu legen.

* Unter ber Anflage bes Ginbruchs: biebftahls ift heute ber Rr. 436 Wells Str. mohnhafte William Benry ber= haftet und in ber Zentralftation bin= ter Schloß und Riegel gebracht worden. Der Arreftant foll in Milwaufee in ben Laben ber Firma S. Relfon & Co. 801 Greenwich Str., eingebrochen fein und Belgmaaren im Werthe bon \$1420 geftohlen haben.

* Eine Coroners-Jury hat heute entschieden, daß ber Rr. 2730 Calumet Avenue wohnhafte Harry Bowben, welcher am 7. Februar feinen nachbar, ben 65jahrigen Sugh D'Reill erfchoffen hat, ben Schuß mit Borfat abgefeuert und fich bemnach bes Morbes ichuldig gemacht habe. Bowben ift gleich nach ber That flüchtig geworten und tonnte bis jest noch nicht ergriffen werben.

* Dem Coroner wurde berichtet, bag bie 32jahrige Frau Marie Coftigan heute in ihrer Wohnung, Dr. 359 Fulton Str., an ben Folgen bon Gift welches fie in felbstmorberifcher Abficht ju fich genommen habe, verftorben fei. Gin afutes Magenleiben fall bie Frau

Bom Arbeiterfrieg.

Die Verhandlungen zwischen den fabritan-ten und den Maschinenbauern

Ungeblicher Derfuch der Bau-Unternehmer, die Maurer-Union gu bestechen.

Muf der Sudfeite ein Strafenbahn . Streit

Die Sachlage in ber Chicagoer Ur= beiter=Bewegung geftaltet fich mit jebem Tage bedrohlicher und trüber. Die Ronfereng, welche geftern im Great Northern Sotel zwischen einem Romite bes Bereins ber Maschinenfabritanten und Bertretern ber Dafchinenbauer= Union ftattfand, hat nicht gu bem er= hofften Ergebnig geführt. Das Ro= mite ber Fabritanten berichtete nach ber Ronfereng bem Berein, mas bie Union verlange, und ber Berein beichloß, bie Forberungen ber Union nicht zu bewil= igen. Das Romite murbe indeffen beauftragt, bie Unterhandlungen noch nicht abzubrechen, fonbern gu berfuden, bie Union gur Berabichraubung ihrer Unfprüche gu bewegen. Die Union erwartet heute einen enbgiltigen Bescheid und hat inzwischen ihre Mitglie= ber aus weiteren Fabriten gurudgego= gen, so daß nunmehr ichon gegen 2000 Mann am Streit find. Die gulett burch bie Arbeitseinstellung ber Union= leute betroffenen Firmen find bie fol= genben: Barnhart Bros. & Spindler; Gates Jron Works; Rudolphi & Rru= mel; Charles F. Elms Engineerina Co.; Marine Iron Worts; Surerus & Grenhall. - Dem Fabritantenverein gehören im Gangen fünfundfiebengig Firmen an, bon benen vielen - ba fie mit bringlichen Aufträgen überhäuft find - ber Streit garnicht gelegen tommt.

Der Meifterverein ber Blumbers hat geftern eine Berfammlung abgehalten und in berfelben beichloffen, nach wie bor gum Bund ber Bauton: traftoren zu halten. Die Plumbers= Union andererseits hat geftern be= schloffen, bag ihre Mitglieber tein Da= terial mehr berarbeiten follen, bas bon Mitaliedern ber Central Supply 21ffo= ciation geliefert wirb, die fich weigert, Material an folche Unternehmer zu liefern, welche mit ben Gewertschaften formell Frieden fchliegen.

Der Malermeifter=Berein hat geftern fieben größere Firmen ausgestoßen, welche bie alte Bereinbarung mit ber Union ber Stubenmaler und Unftrei= der erneuert haben. Die Namen ber ausgeftogenen Firmen find: 3. G. McCarthy Company; Edgar French Company; Galvin & Davis; Rimbart; Quinn & Co.; Stach & McBherfon; Thomas Olfon. - herr Galvin mar bisher Brafibent bes Meiftervereins, herr Olfon Schatmeifter und herr Rimbart Gefretar.

Geichäfts-Mgent Romad bon ber Metallarbeiter=Union berichtet, es fei Ausficht auf balbige Beilegung bes Streita hei ber Minalom Broa pant porhanden. Der Union murbe ber neunftundige Arbeitstag zugeftanben werden, jedoch wurde sie sich mit bem bisherigen Lohn begnügen muffen.

In ber geftrigen Berfammlung ber Maurer-Union rief Schatmeifter Corcoran einen Sturm ber Entruftung hervor burch bie Mittheilung, bag ber Union feitens ber Bauunternehmer \$15,000 geboten morben feien, falls fie vom Baugewertschaftsrath abfallen nehmern Frieden ichließen würbe. 218 Antwort auf biefe angebliche Bumu= thung bes Berraths befchloß bie Union, baß alle Unternehmer, bie bis Montag ben Kontrakt mit ber Union nicht un= terzeichnen, späterhin Arbeiter bon ber Union nur gegen Erlegung eines Reugelbes von \$500 erhalten follen, um weitere \$500 follen - im Falle eines enblichen Sieges ber Gewertichaften - folche Unternehmer gebüßt werben. bie bon Montag an Maurer beichaftis gen follten, bie nicht gur Union geboren. Es murbe ferner beichloffen, bie Lohn= rate bon 50 auf 55 Cents per Stunbe

Auf ber Gubfeite gahrt es neuer= bings wieber bebentlich unter ben Strafenbahn=Ungeftellten. Die Rur= belhalter ber elettrischen Linien find unzufrieden, bag fie nicht einen ebenfo hohen Lohn erhalten, wie die Zangen= halter der Rabelzüge. Und die Bangenhalter befürchten, bag ihre Löhne auf die Raten herabgesett werben möch= ten, welche jest für die Rurbelhalter gelten. Brafibent Mahon bom Ratio= nal-Berband ber Strafenbahn-Ungeftellten ift in Chicago und hat letthin auf ber Gubfeite eifrig, und angeblich auch mit bebeutenbem Er= folg operirt. Es verlautet beshalb, baß es bort über furg ober lang gu einem Stragenbahn = Streit tommen wurbe. Muf ber Nord= und auf ber Beftfeite malten ähnliche Lohnberhalt= niffe bor wie bie, welche auf ber Gub= feite gur Ungufriebenheit Unlag geben. Es ware beshalb nicht unmöglich, baf es auch bort gu einem Streit fame, wenn auf ber Gubfeite bamit ber Un= fang gemacht wird.

au erhöhen.

* Der Strafenbahn = Rondufteur Samuel C. Balter, bon ber Mabifon Abe.=Rabellinie, wurde heute im Rri= minalgericht schulbig befunden, ben tleinen Balter Carroll unter Difhandlungen bom Baggon berabge= ftoken au haben. Richter Chotraus berurtheilte ibn gu \$25 Ordnungs= ftrafe. Die Antlage gegen Balter batte auf Morbangriff gelautet.

3m Schnee.

Miglice folgen des anhaltenden Geftobers.

Schnee hatten wir bisher in biefem Winter taum in erheblicher Menge ge= habt, und gewerbsmäßige Querulan= ten haben ber Wetterleitung beswegen benn auch schon bie heftigften Borwurfe gemacht. Das mar jedoch berfrüht. Wer warten tann, betommt mit ber Zeit Alles, heißt es im englischen Sprichwort, und so haben wir schließ= lich auch ein Quantum Schnee betom= men, bas eigentlich weit über unfere Erwartungen, Wünsche und Bedürf= niffe hinausgeht. Der Schneefall feste gefiern Abend gang fachte ein. Es ftoberte nur fo in aller Ruhe barauf los, aber die Musbauer, mit ber es gu schneien fortfuhr - bis heute Rach= mittag gegen 1 Uhr hin bewirtte ein höchft respettables Ergebniß. Um die ftabtifchen Bertehrsber= haltniffe war's heute schlecht beftellt. Muf ben elettrifchen Strafenbabn= Linien ftodte ber Bertehr zeitweilig gang, und auch bie Rabelguge geriethen ab und zu in's Stoden, und wenn die Büge auch fuhren, fo gefcah es, wie vorsichtig taftenb, gewiffer= magen im Schritt. Die Borftabtbabnen erhielten ihren Bertehr amar müh= fam aufrecht, aber bie Buge erlitten burchmeg große Berspätungen. Die Stadtverwaltung beschräntte

fich Bormittags barauf, ben Bertehr in ber unteren Stadt frei gu halten, wohin zu diefem 3wede alle berfügbas ren Gefpanne aus ben Mugenbegirten beorbert murben. Schneeschaufler mel= beten fich in großer Bahl, murben aber erft beschäftigt, als ber Schneefall nachzulaffen begann, fo bag man eini= germaßen ficher fein tonnte, bag ihre Arbeit auch fruchten würde.

County-Agent Olfon wirb feit einigen Tagen bon Silfsbebürftigen überlaufen und befonbers auch bon folden erwerbsunfähigen und mittellofen Leuten, die für ben Reft bes Winters im Urmenhause Buflucht fuchen wollen. Go viel in diefer hinficht mit ben vorhandenen Mitteln und Räumlichkei= ten gur Linderung ber Roth geschehen tann, gefchieht, aber bas weitaus Meifte in Bezug auf Unterftugung ber Datbenben und Frierenben muß boch auf bem Wege pribater Wohlthätigfeit gethan werben.

Der Feuer-Damon.

Biergig Pferbe tamen heute gu fruher Morgenftunde in ben Flammen um, welche in ben Stallungen hinter bem Gebäude Nr. 25 bis 29 Sangamon Str. gum Musbruch getommen maren und fich fo schnell verbreiteten, bag bie Feuerwehr trop ihres energischen Gin= greifens die Stallgebaube nicht bor ber Ginafcherung bewahren tonnte. Ginige ber Thiere, welche bon Boligiften aus ben brennenben Ställen herausgeführt hatten erben fonnten, Brandwunden erlitten, daß fie erfchof= fen werben mußten. Die Bferbe, wie bie Stallungen gehörten Rontraftor Batrid Mulchare. Die Urfache bes Feuers tonnte nicht ermittelt werben.

In bem Cummings'ichen Miethsges baude, an der 51. Str. und GrandBou= levard, einem ber größten feiner Urt in Chicago, brach heute, turg nach Mit= ternacht, ein Feuer aus, bas bon ben herbeigerufenen Löschmannschaften aber erftidt murbe, ehe es größere Berbrei= tung annehmen tonnte. Die innere Einrichtung bes riefigen Wohngebäubes ift erft bor wenigen Tagen fertig geftellt worden. Bur Beit ift baffelbe erft bon wenigen Familien bewohnt.

Berlangen Aufflarung.

In einer Berfammlung bon Steuers gablern bes Town Provifo, welche geftern Abend ftattfand, wurde ber anwefende Town-Uffeffor John Bulff um Auftlärung darüber erfucht, warum die Steuerrate um mehr als das Doppelte in biefem Jahre erhöht worben fei. Der Gefragte ichob alle Schuld auf die Steuer=Revisions= behörde. Dan wünschte ferner bon bem Uffeffor gu erfahren, weshalb git feinen Gehilfen nur Leute ernannt worden feien, welche gar nicht in bem Town wohnen. herr Bulff ertlarte, bie Ernennungen waren bon ber Town-Behörde anbefohlen worden. Bereits früher waren in ben fünf zu dem Town Proviso gehörigen Ortschaften Betfammlungen abgehalten worben, gu welchen man ben Affeffor eins gelaben hatte, boch hatte er es vorgezogen, fich fern zu halten. Die Bürger des Towns sind mit Bulffs Ertlärung nicht gufrieben, und wollen die Angelegenheit in einer am 20. Marg im Dorfe Weft Manwood abs zuhaltenben Berfammlung weiter ere

Das Better.

Bom Metter-Bureau auf dem Anditorium Thurm inito für die nächten 18 Stunden folgende Witterum in Ausficht geitellt:
Chicago und Umgegend: Starler Schneefall bente Abend: morren jodn; Rinimalfemperatur mahrend der Racht zwischen 15 und 20 Grad über Aul; led-hafte nordbilliche Minde, die nach Aordweisen ums ichlagen und morgen an Stärfe abnehmen. Ilinois, Judiana und Rieder-Wichigan: Ceftiges Schneegeflober beute Abend; morgen im Allgemeinen jodin; karle nörbliche Winde. Wispour: Tewolft im welklichen, Schneegeflober im öhlichen Theile beute Abend; morgen ichon; ledhafte nörbliche Binde, die morgen nach Sidne unfpringen. Wisconfin: Trobendes Metter bette Abend; mohr-icheinlich karler Schneefall im öftlichen Theile; mor-gen ichon bei fleigender Aemperatur im mellichen Theile; ledhafte nörbliche Binde. In Chicago krite fich der Temberseturkund von geftern Abend die Kachts 19 Une Mend; Merad aufern Abend bis deute Artika wie lafgt: Abend aufern Abend Bachts 19 Une Mend; Merad auch Ausder Rittags 19 Une Mend; Merad auch Ausder Rittags 19 Une Mend; Merad

Das gange Lager von

DAVIS

ausverkaust werden!

Sallet & Davis, Boftoner Fabrifan= ten, haben fich bom Geschäft in Chicago gurudgezogen und wir tauften ihr gan= ges Lager bon Bianos und Orgeln für Baargelb gu unferem ei= genen Breis.

Wir haben auch bas hallet & Da= bis Gebaube getauft, bas an unfer ei= genes angrengt und werben unfere Bertaufgräume bis gur Ede ausbehnen. Che wir bies thun, werden wir um= faffenbe Menberungen und Umbauten bornehmen, und jebes Inftrument in bem obigen Lager muß in ben nach= ften zwei Wochen bertauft werben.

Nie feit es in Chicago ein Biano-Gefchäft gibt murbe ein folches großes, bollftanbiges, neues Lager bon Bianos gut folden niebrigen Breifen auf ben Martt geworfen.

Das Lager besteht aus mehreren hun= berten Pianos und Orgeln, in über fünfgig Muftern und Bolirungen.

Die neueften und feinften Erzeug= niffe ber Sallet & Dabis Fabriten in Bofton find hier gu finden, fowie auch eine große Angahl Pianos bon anberen auberläffigen Fabrifanten.

Die Breife find bie niedrigften, bie je in Chicago für Inftrumente Diefer Urt notirt wurden und jedes Piano und jede Drael ift mit bem Rerfaufspreis in beutlichen Bahlen martirt, bon welchen teine Abweichung gemacht wird.

Rur um Guch eine 3bee bon ben großartigen Bargains zu geben führen wir einige wenige an:

Orgeln.

Gine fpezielle Bartie von 25 neuen Dr= geln, alle in befter Ordnung und völlig ga= cantirt, (regularer Berfaufspreis \$65) wer= ben geräumt ju \$37.50 bas Stiid.

Gebrauchte Symphonie, Preis, nen, \$125, unfer Berfaufspreis \$45. Preis \$150; Bertaufs=Breis \$75.

Upright Pianos.

Rene Upright Pianos bon mittlerer Brobe, in berichiebenen Solgarten. & Davis Preis \$185. Unfer Bertaufs-Preis

Mabrifanten Mufter . Pianos.

Gine große Ungahl von neuen Upright: Bianos, Fabritanten-Mufter, große Cabinet Grand, boppelte Roll Fall-Board, TuetMufitpult, brei Bedale, 7 1:3 Cftaven, in verlet & Davis regul. Preis \$225 bis \$275 unfer Bertaufs-Preis \$150 bis \$190.

Arion Upright Pianos.

Gin vollftändiges Lager von diesem toobibetannten Fabrifat. Hallet & Davis regul. Preis \$250, \$275 und \$300. Unser Bertaufs=Breis \$175, \$190 und \$210.

Sallet & Davis Bianos.

Gine große Muswahl von Gehäufen, beftehend aus Rojenhol3, Can Domingo, Mos hagonh, frang. Walnug und allen Arten pon importirtem Solz, von bem einfachften bis gu bem ichwerften geschnigten Behaufe Sallet & Dabis' frühere Ctanbard Breife Unfere fpeziellen Breife bei biefem Ber-

fauf rangiren von \$245 bis \$375. Grand Pianos.

1 gebrauchtes Sallet & Davis Baby Grand, 3u \$175. 1 Sallet & Davis Babh Grand, faft neu; regul. Breis, \$750; Bertaufspreis \$290. braucht, aber in bestem Buftanbe. Breis,

In biefem Bertauf find eingeschloffen eine Angahl gebrauchter Pianos berfchiebener Fabrifanten gu Schleuber=

wenn neu, \$1000. Bertaufs=Breis \$210.

Beit-Bahlungen werben angenommen, wenn gewünscht.

Argend ein Instrument, bas bon uns mabrend bie-fes Bertaufes gelauft wied, taufden wir innerhald pweier Jahre um, und zwar zum bollen Betrage, bet aefte bezahlt wurde, gegen irgend ein neues Kimball Bigne in unferem Lager zu höberem Preis.

Falls Sie eine 3bee haben, innerhalb eis nes Jahres ein Biano ober eine Orgel gu taufen, fo fparen Gie Gelb, falls Gie es auf biefem Berfauf erwerben.

Unfere Garantie geht mit jebem In-

S.-W.-Ede Wabafh Avenue

und Jackson Blud. GEO. SCHLEIFARTH. beuticher Berfaufer.

Telegraphische Rolizen.

Inland. - In Sonolulu find nach ben legten

Nachrichten wieder brei Berfonen an bet afiattiden Beulenpeft geftorben. - Das Poftamt zu Ivoan bei Fife Lane, Mich., brannte nieber, und Berbert Bates, ber Gohn bes Poftmeifters,

tam in ben Flammen um. - In La Croffe, Bis., ift Frieba Strieger, bas 4jahrige Tochterchen John Striegers, bei lebenbigem Leibe verbrannt. Das Rind hatte Papier in ben Dfen geftedt, und babei gerieth fein Rleibchen in Flammen.

- Das Obergericht bes Staates Wisconfin hat bie, gegen die Milwau= fee'er Stadtberwaltung schwebenben Alagen wegen Mikachtung bes Gerichts - weil fie gegen ben Befehl bes Gu= periorgerichts eine Strafenbahn=Dr= dinang angenommen hatte - für bin= fällig erflärt.

- Gine große Feuersbrunft in Newart, R. 3., Berftorte über 20 Bebaube und berurfachte einen finanziel= len Berluft von mehr als einer Million Dollars. Bier Feuerwehrleute murben unter ben einstürzenben Mauern in Snybers Allerhandladen begraben, und zwei berfelben tödtlich berlett. Roch mehrere andere Berfonen werben bermißt.

- Der, im gangen westlichen Mif= fouri berrichende Bliggard mar bie bi= rette Urfache eines Gifenbahnunglücks, welches geftern Abend auf ber haupt= linie ber Miffouri=Bacific=Bahn bei Independence, Mo., ftattgefunden hat, und bei welchem minbeftens zwei Berfonen und möglicher Weife noch Unbere getobtet und eine Angahl Berfonen chwer verlett murben. Gin St. Louis fer Lotal=Berfonengug und ein Schnell= gug ftiefen gufammen. Unter ben Ge= tödteten ift Frau J. G. Schmidtlapp bon Cincinnati, beren fcmer verletter Gatte - ber mehrfache Millionar Schmidtlapp, Prafident ber "Union Savings Bant & Truft Co." u. f. w. mit bem Leben babontommen wird. Das arg verbrühte Fraulein Schmidt= lapp hat bas Augenlicht eingebüft, und Die Mutter ber umgefommenen Frau Schmidtlapp besgleichen. Diefe gange Familie befand fich auf ber Fahrt nach San Francisco.

Musland.

- In Numea, Neukaledonien, find wieder 2 Weiße und 8 Ranafen an der Beulenpeft geftorben.

- 1200 Berliner Schreinermeifter beschloffen, die Streiter fo lange auszusperren, bis biefelben bedingungslos

- Der Jahresbericht ber Deutschen Bant in Berlin weift einen Umfag von 50,740 Millionen Mart auf. Es ift bies eine Zunahme um 5375 Millionen.

- Der Bergog von Beragua ift bon Spanien in Berlin angefommen, und Fürft Sobenlohe gibt ihm zu Ehren am Donnerstag ein Diner.

Das preußische Abgeordneten= hat die Debatte über die Be= fteuerung ber Allerleiläben beenbet und bie betreffenbe Borlage an eine Rom= miffion bermiefen.

- Oberft Schwartstoppen, welcher in ber Drenfus-Affaire eine Rolle ge= fpielt hat, ift, wie aus Berlin gemelbet wird, gum Range eines Generalmajors

befordert worben. - Der beutsche Rronpring wird am 10. Mai majorenn. Bahrend bes Commers wird er bei ber Barbe in Potsbam bienen und imBerbft bie Uni=

versität Bonn beziehen. - Fünf Fifcherboote, welche aus Aberbeen, Schottland, bor bem legten Sturm ausliefen, find noch nicht gu= rudgefehrt und ohne Zweifel mit ihrer ganzen, etwa aus 70 Personen be= ftebenben Bemannung untergegangen.

- Das Enbe bes Rarnevals ift in Berlin burch eine Unmaffe Balle gefeiert worben. In ber Philharmonie war gestern Abend ein großartiger Mastenball. Die Fastenzeit wird in biefem Jahre wegen bes Tobes ber Mutter ber Raiferin ftrenger als ge= wöhnlich beobachtet werben.

- 3m Roniglichen Schauspielhaus in Berlin, bas bis auf ben legten Plat befest war, fand geftern Abend bie erfte Aufführung bes hiftorifchen Schau= fpiels "Der Gifengabn" ftatt. Rach bem erften Aft herrichte bolltommenes Schweigen. Rach bem zweiten und britten Aft wurde ziemlich lebhaft applaudirt, aber bom Partett, wo bie Rri= titer und Literaten fagen, und bom zweiten und britten Range wurde in er= barmungslofer Beife gegifcht. Der Raifer, ber bekanntlich mit Sauptmann Lauff bas Stud verfaßt hat und hinter ben Draperien ber Orchefter-Loge faß, war höchft ärgerlich. Hauptmann Lauff trant nach bem britten Afte eine Taffe Thee mit bem Raifer, nachbem er auf zweimalige Bervorrufe bon ben Logen her por bem Borhang erschienen war. Er mar jebesmal freibebleich.

Dampfernadrichten.

Angetommen. Benua: Columbia von Rem Jort. Liverpool: Oceanic von Rem Dort.

Mbgegangen.

New York: Ems nach Reapel n. s. w.; Friesland ach Antwerpen; Tentonic nach Liverpool. San Francisco: Coptic nach Honglong. Potohama, Japan: Glenogle nach Tacoma, Wash. Voulogne: Kalatia, von Handburg nach Rew York. Moville: Anchoria, von Glasgow nach Rew York.

Die ameritanifde Blagge.

Lotalbericht.

Verdeckles Spiel.

Die Comnbeamten der Sudfeite wollen fich nicht in die Karten feben laffen.

Schwierigfeiten bei Befegung einer

Barttommiffar-Stelle. Bur Lofung des Derfehrs . Problems in der

unteren Stadt.

Der Gemeinderath bon Evanfton und

Immer größeren Rratehl gibt's in ber Sübseite = Townberwaltung. In ber geftrigen Sigung bes Auffichtsra= thes, welcher befanntlich aus ben Friebengrichtern bes Begirts befteht, fam es zu einer lebhaften Szene zwischen biefen herren einerfeits und bem Gupervifor Shannon, fowie Clert Rhan andererfeits. Shannon weigerte fich, ben Friebensrichtern feinen Burgschaftsbond zu unterbreiten, wobei er erflärte, Diefes Dotument gebe bie Ber= ren garnichts an. Die Friedensrichter find über ben Buntt anderer Meinung und broben Channon mit Abfegung, falls er bas Schriftftud nicht borlegen follte. Clert Rhan hatte bem Muf= fichtsrath geftern brei Gehaltsliften borzulegen: Nr. 13, Nr. 14 und Nr. 15. Die zweite bon biefen Liften hat ber Clert im legten Mugenblid gurud= gezogen, angeblich weil aus berfelben erhellt, bag bie Berwaltung fich um ben fürglich gefaßten Befchluß bes Muffichtsrathes nicht gefümmert hat, bag nur vier bon ben Ungeftellten per Boche mehr als \$30 bezahlt werben follen.

Muf ber Lohnlifte Mr. 13, für Die Boche bom 4 .- 10. Februar, fteben Die Namen von 82 Berfonen, Die je brei bis vier Tage zu \$5 per Tag beschäftigt worden find und außerbem die folgen= ben, beren Trager fich beffer geftanben

		ritstage	201
2. 3. Menalin, 22 Lomar Place		14	\$1
D. Dorfett, 3235 Groveland Ave.		14	i
3. Barnett, 470 Babaih Abc		10	
2. Mormlen, 236 26. Etr		1.0	
S. Redmond, 470 Babaib Mue		7	1
M. Bacobion, 114 Bolf Etr		11	1
3. C. Thompion, 3017 Brairie Ab		11	1
6. C. Gurnen, 878 B. Monroe Gt		14	î
3. Doherin, 1210 Wabaih Mbe.		0	1
G. Conte, 2955 Archer Mbe		7	
M. Compan, 1404 35. Etr		1.7	
28. Roonen, 2970 Archer Ave.		1.2	1
to Singer 210: Catton Character		12	
& Singer, 3106 Cottage Grove Mv	c	12	
3. Burle, 884 35. Etr		-	
d. G Larbie, 3523 Ranace Sir.		1	
3. 2Bard, 400 26. Str		19	. '
S. S. Cocf. 4621 Woodlamn Ave		12	-
Tom Reed, 2968 Loomis Str		-	-
M. M. Ryan, 22 25. Str		7	
Frau Ban Gvern, Woodfied Ape			
ment = Webanbe		6	
3. E. Flannigan, 2827 Fifth Abe		8	
None morten, 3034 Lome Rive.		6	
Q. & Gverrett, 663 Jadjon Bouleb	arb	6	
3. McDonald, 5615 Baulind Gtr.		10	
28. Quinlan 3019 Midigan Abe.		10	
John Flannigen. 2027 E. Port 9	[pe.	7	- 1
D. Sartnett, 3502 Auburn Wipe.			
The state of the s		20.0	

Nach Lohnlifte Nr. 15, für bie 200= che bom 18 .- 24. Februar, haben fich besonders die nachgenannten Personen in hervorragender Beife berbient ge=

Torictt, 3233 Groveland Ave.
Parnett, 470 Padacih Ave.
ond Bormlen, 362 26. Etc.
Gapples, 283 Badaih Ave.
O. Coote, 4621 Badaih Ave.
Jacobian, 114 Kolf Str.
S. Thompson, 3817 Prairie Ave. * * *

Counthichreiber Anopf hat geftern bie letten vier Steuerliften abgeliefert. und zwar an Ginnehmer Cerbenn bom Weft-Town. 3m Gangen waren 359 Liften auszufertigen. - Stadtfamme= rer Rerfoot rechnet barauf, daß morgen als erfter Poften ber Steuereinfünfte \$30,000 werben an die Stadtfaffe abgeliefert werben.

Die Damen Catherine Goggin Margaret Salen bom Lehrerberein, Die es fich zur Aufgabe gemacht haben, eine Revifion ber gu niedrigen Ginichabung ber großen Rorporationen auszumir= fen, haben als Rampagnefond für biefen löblichen 3wed bereits \$2,000 gefammelt.

Gin Unter=Ausschuß bes ftabtrath= lichen Komites für Rechtsfragen will bemnächft bei ber Steuer = Ginfcha= gungsbehörde boribrechen und Musfunft barüber verlangen, wie es tomme, bak bas Grundeigenthum auf ber Beftfeite bei ber letten Ginschätzung weit über doppelt so hoch bewerthet worben ift, wie bei ber porletten. * * *

Das Rreisrichter = Rollegium hat bemnächft einen Rachfolger für ben Gubfeite = Barttommiffar Jefferfon Sobgfins gu ernennen, beffen Amtstermin am 1. Marg abläuft. Die republifanifche Mehrheit bes Rollegiums hatte für ben Blat herrn S. S. Groß in's Muge gefaßt, boch wird gegen bef fen Ernennung bon ben Bewertichaften heftig protestirt. Staatsanmal Deneen befürwortet Die Ranbibatur eines ihm befreundeten jungen Abvota= ten, bes herrn DicRengie Clelanb. Falls nun Colonel Ellsworth, ber mit feiner Familie nach New York übergefiebelt ift und fich nur noch in Beichaften bon Beit gu Beit bier aufhalt, als Borttommiffar abbanten wurde, tonn= ten fowohl herr Groß als herr Cleland gu Mitgliebern ber Behorbe ge= macht werben, aber herr Ellsworth hat bisher allen Unbeutungen gegenüber, baß feine Abbantung febr gelegen tom= men würbe, eine mertwürdige Schwerhörigfeit an ben Tag gelegt. Run wird bermuthlich weber herr Groß noch Berr Cleland bie Stelle erhalten, fonbern man wirb entweber herrn Hobafins wieder ernennen ober bas Chrenamt herrn Charles Counfelman

übertragen Die Beftfeite=Bartbeborbe bat geftern einen Conber-Musschuß beauf= tragt, Erfundigungen barüber eingugieben, ob fich Bohlthater finden laffen, bie bereit maren, Gelb für bie Er= richtung bon Gebäuben berzugeben, in benen bie Gunther'ichen Cammlungen bon Rriegs=Reliquien und bas große Rundgemalbe bom Chicagoer Brand untergebracht werben tonnten. - Der ftabtifchen Bibliothetsbehörbe murbe bon ber Partberwaltung geftattet, mit ihren Ablieferungswägen bie Boulebarbs benugen gu burfen. Der Feuer= wehr, welche um Diefelbe Erlaubnig für mirb.

Der Frau Rettung

bei grankheit ift Endia G. Binkham's Begetable Compound.

Reine andere Medigin in der Welt hat so viel Gutes gethan. Niemals ift das Vertrauen ge-

täufct worden. Rein Teftimonial einer Grau ift je ohne befondere Erlaubnig von Mrs. Binkham veröffentlicht

Reine Fran hat je an Mrs. Binkham um Rath gefdrieben, der nicht geholfen worden mare. Sein Mann fieht diefe Briefe. 3fr Bath ift Roftenfrei, ifre Adresse Synn, Mast. Sie ift eine Grau, ihr konnen Sie die Wahrheit fagen. Reine lebende Perfonlickeit ift fo kompetent, Frauen ju rathen. Niemand fat folde Erfahrung.

Sie hat eine Million von Aranken die Gefundheit wiedergegeben. Sie konnen ihr trauen. Andere haben es gethan.

Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass.

ihre Gespanne nachsuchte, wurde Die= felbe bermeigert. - Gin Gefuch bes Alberman Bos um einen Beitrag gur Usphaltirung der Redzie Ave. wurde bewilligt, aber nur unter berBedingung, baß auch bie Strafenbahn=Befellichaft einen Theil gur Dedung ber Roften bei

Borfteber DicBann bom ftabtifchen Departement für öffentliche Arbeiten wird biefer Tage bem ftabtrathlichen Musschuß für Straßenbahnen einen längeren Bericht vorlegen über bie Möglichteit und 3medmäßigfeit, unter ben Strafen bes Beschäftsviertels eine Untergrundbahn zu bauen. herr Mc= Gann befürmortet, bag bie Dacher ber erforderlichen Tunnels 32 Fuß unter bem Stragennibeau gu liegen tommen follen, baß als Bufahrten bie gegenwär= tigen Flugtunnels benutt werben follen, und bag unter bem Geeufer-Bart eine Urt bon Bentralbahnhof für bie verschiedenen Linien angelegt werden möge. Es beißt, daß ein Synditat bon öftlichen Rapitaliften fich beim Stadt= rath um bas Privilegium für bie Ginrichtung biefer Unlage bewerben wür= be, boch mare baffelbe mit weit große= rem Ruten für bie Union Traction Co. permendbor, melde noch bis zu ben Jahren 1906, begiv. 1908 bin berechtigt ift, ben La Calle= und ben Bafbing= ton=Tunnel für ihre Linien zu gebrau= chen. Daß die Union Traction Co. bor ber Frühjahrsmahl irgend welche Schritte in biefer Ungelegenheit thun wird, ift inbeffen nicht angunehmen.

* * * Muf Grund bes Ergebniffes ber Un= tersuchung, welche bie Bivildienft=Rom= miffion in Sachen ber Reupflafterung in D. Late Str. vorgenommen hat, follen nunmehr die Pflafterungs=3n= fpeftoren Corbett, Beanen und Lamb wegen Bflichtvernachläffigung entlaffen merben. Die Infpettoren D'hara unb Stoll, gegen welde in berfelben Ber= bindung gleichfalls Unflage erhoben worben mar, find frei bon Schuld und Tehle befunden morben.

Stabt-Glettrifer Glicott beabsich= tigt, an ben elettrifchen Strafenlam= pen ber ftabtifchen Beleuchtungs-Unlagen Projettoren und Reflettoren angu= bringen, um gu berhindern, bag ein großer Theil bes bon ihnen gefpenbeten Lichtes in die Sobe perftrahlt, mo es feinen praffischen Ruten gemährt. Much will man bie Lampen fünftighin über ber Mitte ber Strafen anbringen. ftatt auf ben Geiten berfelben.

Serr Edward G. Hiblein faufte ge= ftern bon ber Firma Sprague, Barner & Co. für \$5,125 ein Grunbftud an ber Ede bon 71. und State Str. Da Die fragliche Bauftelle nach bem Tor= rens'ichen Shitem gebucht mar, fonnte bem neuen Befiger bie Befigtitel-Ga= rantie icon innerhalb fünf Minuten gugeftellt werben, und gmar gegen Er= legung einer Gebühr von \$3.00. Muf biefe Beife macht fich ber Borgug bes Torrens'ichen Spftems im Bergleich gu dem bisherigen Bopffinl ber Grunds buchführung recht augenfällig bemer-

Dem Mapor Harrifon tommt ber heutige schwere Schneefall in einer Begiehung recht gelegen. Er gibt ihm nämlich Beranlaffung, auf Die gang= lich ungureichenben Mittel bingumeifen, welche ber Stabtverwaltung für bie Strogenreinigung gur Berfügung ftehen. Bahrend bie Stadtgemeinbe New York fürglich nach einem Schnee= fall für bie Sauberung ber Strafen \$135,000 auszugeben vermochte, stehen unserer Stadtvermaltung für bie Strafenreinigung nur etwa \$600,000 per Jahr gur Berfügung, und es find für einen Rothfall wie ben gegenwärti= gen fo gut wie teine Mittel porhanden. Mit einem aus Furcht und Reugier gemifchtem Gefühl fieht bie Bebolferung beshalb bem Moraft entgegen, ber fich auf ben Strafen bilben wird, wenn nun Thauwetter eintritt.

3m Bureau bes Manors finbet heute Nachmittag eine erfte Sigung bes Burgerausschuffes ftatt, ber für einen würdigen Empfang bes Abmirals Deweh Sorge tragen foll, welcher ber Stabt im Mal einen Besuch abstatten

Die Zivildienft = Rommiffion hat befchloffen, ju ber nächften Brufung bon Bemerbern um Unftellung bei ber Feuerwehr nur 150 Applitanten gugulaffen. Da fich schon 1050 Personen in die betreffenden Liften haben eintragen laffen, fo mirb bie Musmahl ber 150 porquefichtlich bofes Blut machen, wenn die Rommiffion nicht unparteiifch berfahren und bie 150 erften Ramen auf ber Lifte nehmen follte.

Der Gemeinderath von Evanfton hat geftern mit fieben gegen fechs Stimmen befchloffen, bie Bormfer Filter Plate Co. von St. Louis zu ermächtigen, an jebem Rrahn ber ftabtifchen Bafferlei= tung einen Filtrir-Apparat angubrin= gen. Diefe Apparate bleiben Gigen= thum ber genannten Gefellichaft, und bie Stadt hat für jeben berfelben jahr= lich \$6 Bacht gu gahlen. Diefer Betrag wird auf die Bafferfteuer gefchlagen merben. Die Bafteur Filter Co. batte fich erboten, Die Filter gu \$4 per Jahr au ftellen, ber Gemeinberath ift aber auf biefe Offerte garnicht eingegangen. Berichiebene Burger erflaren übri gens, bag fie die Durchführung bes chonen Planes durch Ginleitung eines gerichtlichen Berfahrens gu vereiteln fuchen würden.

Stahlen Firmenfdilder.

Der Blaurod James McNulty bon ber Zentralftation bemertte geftern Abend, wie ein junger Buriche bon bem Gebäube ber Firma Felir Rahn & Co., an Quinch und Martet Str., ein Def. finaschild entfernte und es einer autge fleibeten Frau, welche in bernahe martete, hinreichte. McMulty fing ben Dieb ein, tonnte aber nicht die Flucht ber Frau berhindern. Der Arreftant gab feinen Ramen als Otto Martin, bon Mr. 88 Forquer Str., an und bezeichnete ben Rr. 110 B. Tanlor Str. wohnhaften Charles Balte als feinen Spieggefellen. Balte murbe mehrere Stunden fpater in feiner Bohnung festgenommen; wuthentbrannt über ben Berrath feines Genoffen geftanb er ein, in Gemeinschaft mit biefem eine gange Ungahl Firmenschilder entwendet gu haben. Die Polizei glaubt in benBeiben jene Diebe bingfest gemacht zu haben, welche feit längerer Beit fuftematisch Firmenschilber bon Gebäuden ber inneren Stadt geftohlen haben.

Echlechte Cafte find Die Burgel aller forperlichen lebel, b. h. aller Rrantheiten, Schlechte Gafte, welche ben Rorper pergiften zeigen fic aber an und zwar durchkopficmer zen, Schwindel, Mattigkeit, Fieber, Rudenschmache Herztlopfen, bleiche, fable Gesichtsfarbe, Berftopfung und andere Berdauungsstörungen, Schichwäche u. i. n. Es hist dann dem Tode verfallen sein oder die Zätze des Körpers reinigen. Für Lehteres gibt es aber nur ein einziges unsehlbares Mittel, und das

Rongert im "Riengi".

heute Abend findet in Emil Gafch's beliebtem Wintergarten, Gde Diverfen Boulevard und Evanfton Abenue, ein Rongert ftatt, für welches herr B. Um= fterbam mit bem unter feiner Leitung ftebenben ungarischen Soforchefter bas nachftebenbe genuftberibrechenbe Brogramm borbereitet hat:

	1. 20011.
1.	Marich, "World's Erposition" Schleiffarth
2.	Balger, "Ein Spielgeng" "Malbteufel
3.	Lieb, "She Still Believes in You" Rojenselb
4.	Ungarisch Lieber und Tanze Hormath
	2. Theil.
5.	Omberture, "Raymond". Ihomas
6.	Balger, "Erinnerungen an ben Tan;" Rubens
7.	Cieb, "Answer!" (Biola: Solo) . Robbn
8.	"Ter Regenbogen: Zag". Rojep
	3. Theil.
9.	Selektion, "Gasperone" . Millöder
10.	"The Colebonian Elub Karabe" . Tracy
11.	gied. "Aachtigall" . 3eller
12.	Galopp, "The Speedway" . Antuer

o-Formalin" (Eimer & Amend) ift als anti= es Waschmittel für Mund und Zähne unüber=

Glitten auf dem Glatteis aus.

Der Fuhrmann James Goobrich, bon Rr. 589 B. Late Str., hatte ge= ftern Nachmittag nach bem Saufe Rr. 525 North Bart Abe. eine Labung Roblen gebracht und fprang bom auf bem Rlavier, ber Beige und Man-Wagen auf ben Burgerfteig herab. Dabei glitt er aus und fturgte mit fol= der Bucht zu Boben, bag er einen Rip= penbruch erlitt. Er murbe mittels Um= bulang nach bem Allegianer-Sofpital

übergeführt. Un ber Ede bon Sangamon Strafe und Milmautee Abenue glitt geftern Abend ein gemiffer August Griffon auf bem eisbebedten Bürgerfteige aus. Der Unglüdliche fchlug mit bem Ropfe gu= erft auf und blieb bewußtlos liegen. 3m St. Glifabeth Sofpital, wofelbft ber Schwerverlege Aufnahme fanb, murbe feftgeftellt, bag Griffon einen ichweren Schabelbruch erlitten hatte.

Auf frifder That erwifdt.

Mis Charles Curran fich geftern Nachmittag bie Treppe nach feiner im ameiten Stodwert bes Saufes Mr. 192 Milmaufee Ube. gelegenen Bohnung hinauf begeben wollte, gewahrte er einen Fremben in ben Bohngimmern bon Frau Margarethe McReice, im erften Stodwert. Curran befrembete es, bag ber Unbefannte beim Berlaffen ber Wohnung ein großes Bunbel unter bem Urme trug. Er folgte bem Manne auf bie Strafe und padte ibn, fobalb er einen Poliziften erfpaht hatte, ben er gu Silfe rufen tonnte. Dem Ginbrecher wurbe bie Beute - Rleiber und Gilberfachen im Werthe bon mehr als \$50 abgenommen. In ber Reviermache an 2B. Chicago Abe., mofelbft ber Spigbube hinter Schloß und Riegel ge= bracht wurde, gab er feinen Ramen als Barnen Migers gu Prototoff.

* Bon ber Zivildienft=Rommiffion murben geftern 21 Bemerber um Unftel= lung als Notare und Registratoren im Wafferamt geprüft. Es find zwei sol= che Stellungen gu befegen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Die deutiche Boeren Demon-

Aufruf an das Deutschthum von Chicago.

Um Donnerftag, ben 8. Marg, finbet im Mubitorium bie große Demonftration bes Drutfchthums bon Chicago gu Gunften bes für feine Beimath tampfenben und fterbenben Bruberftammes ber Boeren ftatt. Soch geben, oweit die beutsche Bunge klingt, Die Bogen ber Begeifterung für bie Freiheitshelben in Gubafrita. Der mufita= lifche Erfolg ber Demonstration ift ge= fichert; benn einmuthig und warm schlagen bie Bergen ber beutschen Gan= ger und Mufiter für bie Sache ber Boeren, wie ber Maffenbefuch ber erften Gefangsprobe und bie hochherzigen Unerbietungen ausübenber Mufitfünftler gezeigt haben.

Jest handelt es fich barum, ben finangiellen Erfolg ficher gu ftellen und einen möglichft großen Reinertrag für bie maderen nieberbeutschen im Trans= baal und im Dranje-Freiftaat gu er=

Die Beit ift nur furg bemeffen, und es handelt fich barum, bas Auditorium mit feinen bier= bis fünftaufend Gigen bis auf ben letten Plat gu füllen.

Die Mitglieder bes allgemeinen Ro= mites, sowie alle Diejenigen, welche burch ben Bertauf bon Gintrittstarten gum Preise von 25 und 50 Cents gum Erfolge ber Demonstration beitragen wollen, find hiermit eingelaben, fich am Donnerftag, ben 1. Marg, nachmittags 4 Uhr, in Gides Salle, Nr. 106 Ran= bolph Str., zu berfammeln.

Jacob Ingenthron, Borfiger bes Romites.

* * * Sänger, Achtung!

Die nächfte Maffenprobe für bie Boeren=Sympathie=Bersammlung im Muditorium findet am Montag, ben 5. Marg, Abends 8 Uhr, in ber Nordfeite= Turnhalle ftatt, welche zu biefem 3mede bon ber Berwaltung unentgeltlich gur Berfügung geftellt murbe.

Für Diejenigen Ganger, welchen einige Chore nicht bekannt find, findet eine bon Profeffor Chrhorn auf Conn= tag, ben 4. Marg, um 3 Uhr nachmit= tags, in ber Schiller-Salle feftgefeste Ertraprobe ftatt.

Die Ganger find gebeten, fich in boller Stärke pünktlich zur angegebenen Stunde gur oben erwähnten Maffenprobe einfinden zu wollen, ba nur bie hierbei Betheiligten bei berMufführung mitwirten tonnen. Mit Gangergruß

Frang Umberg, Borfiger.

Um die Grippe in zwei Tagen gu heilen,

nehme man Larative Bromo Quinine= Tablets. AlleApothefer geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht beilen. G. 2B. Groves Unterschrift ist auf jeder Schachtel. 25c.

Genugreiches Mufitidul : Rongert.

große Berbreitung bas Bitherspiel während ber legten Jahre bei ben hiefigen Musitfreunden erlangt hat, bas tonnte man fo recht an bem Rongert ertennen, welches Brof. Bohls Musikschule bor Kurzem in Uhlichs= Salle beranftaltet hatte. Bis auf ben letten Plat war ber Buichauerraum mit Sorern gefüllt, welche ben einzel= nen Darbietungen andachtig lauschten. Dag nicht wenige ber Besucher Sach= fundige maren, ging aus ben Geibra chen hervor, welche mahrend ber Pau: fen geführt murben. Bang befonbers wurden ba bie Musführung ber En= femble = Nummern und bas Gefchick gerühmt, welches ber Lehrer mit ber Ginftubirung biefer Nummern bemie= fen hatte. Wie bolltommen er bie 3n= ftrumente beherricht, in beren Spiel er feine Schüler unterrichtet, bewies Berr Arthur Pohl fowohl durch feine Begleitung ber Soli feiner Schüler, Die er boline ausführte, wie auch burch feine eigenen Solonummern, Die er auf ber Bither gum Beften gab. Die beiben Solopiecen "Abendgloden" und "Gin Abend am Traunfee" verlangen an und für fich eine pollendete Technit. Berr Pohl hatte fich ben Bortrag berfelben aber noch bedeutend baburch erschwert, bag er befondere Triller und Flageolett= Fiorituren auf ben Begleitungsfaiten fpielte. Die Wirfung, bie er baburch hervorrief, war eine fo gunbenbe, bag er mehrmals por ben ihm zujubelnben Borern ericheinen mußte. Die Ionfulle feines Inftrumentes - einer Sarfen=Glegie=Bither aus ber Fabrit bes namhaften Inftrumentenbauers Rerichenfteiner in Regensburg - er= wies fich als unübertroffen; fie trug ebenfalls gu biefer enthufiasmirenben Wirtung bei. Much bie anberen Rum= mern bes abwechfelungsreich gufam= mengeftellten Programms fanben eine fehr beifallige Aufnahme; bie Musführenden - Frl. Wanda Rwiat= towsta, Frl. Hedwig Sau, Frl. Michae= lis, Frl. 2. Binber, und die herren Michaelis, Barris und Gebriiber Benfel - fpielten auf ihren betreffenben Inftrumenten mit bemertenswerthem Befchid und ausgeprägtem mufita= lifchem Berftanbnig.

* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Gla= ichen und Faffern. Tel. Couth 869.

* Die Berwaltungsbehörbe bes Lincoln Part will im nachften Sommer ben Elephanten ber Bart-Menagerie und bie Rameele, welche nachftens für biefelbe angeschafft werben follen, bon Partbefuchern gegen eine fleine Bergütung als Reitthiere benugen laffen.

Jedermann gebraucht

DYNAMIT

Jum & Jum & Heno Beino Beining Beino t ger t Man

to Beef,

OF

to

for

of which it give

DUNCAN'S

SONS,

Agents,

Z

Original

bem Berjucher leicht, es bon Guch gu erhalten. Bringt es in eine Bant, bann werdet 3hr zweimal benten, ehe 3hr einen Ched ausstellt, besonders wenn bas Gelb arbeitet und Gure Gumme jeben Tag ein wenig vermehrt. Wir wün ichen Gure Ginlagen und begahlen Guch

ROYAL TRUST COMPANY

Ronal Infurance Geb., 169 Jackfon Mird.

Cent per Tag für Ciderheitetaften. Royal Safety Deposit Vault, 169 Jackson Bd

Die Grand Jury.

Er-Konftabler Unflagen. Die Großgeschworenen haben gegen bie Ronftabler George Relfon, Philipp Menard, Mathias Roche, Frant Dean und bie Er-Ronftabler 3. 2B. Relly und John Seaben auf Erpreffung, begib. versuchte Erpressung lautende Anklagen erhoben. 2118 Belaftungszeuge mar gegen bie Angetlagten 3. M. Batter= fon, Geschäftsführer ber "Columbia Novelty Manufacturing Co.", Rr. 96 Chicago Ape., aufgetreten, welcher be= funbete, bag biefelben 147 ihm gehörige Ridel = Automaten in Wirthschaften tonfiszirt hatten, nicht um die Spiel= mafchinen, wie bas Gefet porfchreibe, bernichten gu laffen, fonbern, um fie an andere Wirthe gu bermiethen. Erft fürglich hatten bie Ronftabler aus Birthichaften auf ber Rord= und Beftfeite 13 Ridel=Mutomaten fortge= ichleppt, ohne bie Bestimmungen bes Gefetes zu erfüllen. Um fich auch nur einigermaßen bor ben Branbichagun= gen ber Ungeflagten ichugen gu tonnen, habe er ihnen im vorigen Jahre \$134 bezahlen müffen. Die beiben Er=

Bm. Saas, Ungeftellte ber "Worlds Amufement Manufacturing Co." Desgleichen murbe Georg M. Beimer, Er-Supervifor bes Town Lemont, welcher beschulbigt ift, \$10,000 unterschlagen au baben, bon ber Granh Burn in Untlagezuftanb berfett. Bei= mer war bereits früher Dieferhalb ange= flagt worben, boch mußte bie Unflage wegen eines Formfehlers in ber Untla=

Ronftabler hatten ben Ronftablern in

bie Sanbe gearbeitet, indem fie Saftbe=

fehle gegen die Besitzer ber Lotale, in

welchen die Nidel-Automaten aufge=

ftellt waren, erwirkten. Aehnliche Mus=

fagen machten auch Jofeph Saller und

geschrift niebergeschlagen werben. Enblich haben bie Groggeschworenen auch gegen G. DR. Woolfolt, einen Clert ber "Ropal Truft Co.", eine Anklage auf Unterschlagung erhoben. Der Benannte foll brei Stadtbonds im Ber= the von \$1150 unterschlagen haben.

* Auf Unfuchen ber Polizeibehörde in Minneapolis ift bier geftern eine Frau Lillian Saftings verhaftet worben, bie angeblich mit bem Mohren Albert Franklin burchgebrannt mar. Frau Saftings ift eine elegante Ericheinung, babei jung und hubfch. Ihre Berhaf= tung erfolgte auf Betreiben ihres Gat= ten, bon bem fie fich bor einigen Mona=

Bergenbet feine Beit bei Suften, Beginnt bie Aur

ten getrennt batte.

Abendpoft.

Betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft": Gebanbe 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe unb Abams Ctr. CHICAGO. lephon Wein 1498 mib 4046.

Drote jede Runtnier, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Breis ber Sonntagvoft ... 2 Gents 3abrlich. im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei......83.00 Can Conntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Bubmloje Zicac.

feiner Gefangennahme Mach fdrumpfte bas Cronje'iche Beer auf 3000 bis bochftens 4000 Mann gufam= men, mabrend es borber auf "mindeftens" 8000 Mann geschätt worben mar. Die Briten wollten eben aus naheliegenden Grunden nicht glauben, baß eine fo wingige Schaar monatelang bie Stabt Rimberlen belagert, bie zu ihrem Entfage heranrudenben Truppen wieberholt gefchlagen und felbst gegen ben größten britischen Felbherrn noch zehn Tage lang ausge= halten haben tonne. Wenn Behn gegen Einen gesochten haben, fonnen fie fich ihres Sieges nicht fonberlich rühmen. Sollte Lord Roberts für Diefe Glang= leiftung wirklich jum Bergog ernannt werben, fo murbe alle Welt gu bem Schluffe tommen, bag ber Bergogstitel in Großbritannien recht billig gewor= ben fein muß.

Dhne Zweifel haben bie Briten bas bor Labnsmith ftebenbe Boerenbeer ebenfo ftart überschätt, wie bas Cronje'fche. Es wird fich fpater heraus= ftellen, bag auch auf bem öftlichen Rriegsschauplate jebem Boeren gehn Briten gegenüberftanben, und bag bie Belagerer in eine bernichtenbe Scheere gerathen waren, wenn die Belagerten fich mit General Buller hatten bereinigen tonnen. Diefe Bereinigung viele Bochen lang berhindert zu haben, ift Großthat genug. Joubert, ober wer immer bas betreffenbe Boerenheer befehligt, tonnte unmöglich auch noch jum Ungriffe übergeben, um feine Siege über Buller auszunüten. Den Rudzug hat er fich hoffentlich beffer offen ge= halten, als Cronje. Reinesfalls wird es in ber Wirklichfeit fo leicht fein, wie auf bem Bapier ber Londoner Zeitun= gen, nach der Entfehung von Ladysmith Bullers und Whites Beere mit bem Sauptheer unter Roberts gu bereini= gen, die Boeren bor Bloemfontein ober Pretoria gu einer Felbichlacht gu gwin= gen und bem Kriege burch einen ent= scheibenden Schlag ein Ende zu machen. Da bie Berlufte ber Briten ichon in ben Rämpfen gegen bie 3000 ober 4000 Mann Cronjes fich auf 1500 Mann belaufen haben, fo werben auf ben be= schwerlichen Märschen burch die gluhend heiße Steppe und in ben Gingelgefechten gegen ben fich immer wieber wehrenden Feind ficherlich noch viele Taufenbe bon Engländern fallen, ehe bas Riel erreicht ift.

Bon Großbritannien aus werben aber immer noch Berftartungen nach Sübafrita gefchidt, mahrend bie Boeren icon ju Unfang ihre gange Rraft aufgeboten haben. Daher merben fie trog ihrer unerhörten Tapferfeit unb Ausbauer schließlich boch unterliegen üffen, wenn das britische Bolt wir lich entschloffen ift, fie um jeden Breis gu unterwerfen ober ausgurotten. Das Boerenhäuflein wird immer fleiner und fleiner, wogegen bas britifche heer burch beftandigen Rachschub im= mer wieber auf feine urfprüngliche Stärfe gebracht wird. Gin folcher Rrieg ift entichieben unritterlich, aber mas liegt ben britifchen Golbfpekulan= ten an bem Urtheile ber Welt, wenn fie nur ihren 3wed erreichen? Der 3mpe= rialismus tennt feine Barmbergigfeit und fein Chrgefühl.

Mud) ein Dartftein.

Mis Brafibent hat herr William McRinley gang andere Gefühle, benn als Brafibentichaftstanbibat. Wenn er fich nicht um die Wieberernennung bewärbe, fo murbe er bem Musichuffe für Mittel und Wege beutlich gu ber= fteben geben, bag er feine Bill gu unterzeichnen gebente, bie ber ichwer bebrangten Infel Borto Rico einen Musfubr = fomohl wie einen Ginfuhrzoll auf erlegt. Da jeboch bie republifanischen Mitglieber biefes Musichuffes bebeuten= ben "Ginfluß" haben, fo will es ber Prafibent nicht gang mit ihnen verber= ben. Er läßt alfo berfunben, bag er "grundfählich" auf bemfelben Stand= punit fteht, ben er in feiner Jahres= botschaft an ben Rongreg eingenommen hat, bag er aber aus "tattifchen" Grun= ben feinen Parteigwift heraufbeschwören will. Rach feiner Unficht follte Porto Rico vollftanbig freien Sanbelsberfehr mit ben Ber. Staaten haben. Wenn jeboch bie Mehrheit bes Rongreffes befchließt, ber Infel nur auf amei Jahre 15 Brogent ber Dinglen's ichen Raten für ihre Gin= und Musfuhr abzuberlangen, fo wird ber Präfibent fein Beto einlegen. Er wird feinen Finger rühren, um bem Musschuffe aus einer Berlegenheit berauszuhelfen, aber er wird auch feine Schwierigfeiten machen, wenn ber Musfchuß fich felbft aus ber Berlegenheit gieht.

Ift fcon biefe Geiltangerei fenngeidnenb für ben Mann, ber für bie Doppelmährung ichwarmte und fich ouf eine Golbplatform ftellen ließ, fo erhebt fich herr DicRinlen erft recht gur bollen Sobe ber Charafterlofigteit, in= bem er feine Saltung gu begrünben versucht. Er behauptet nämlich, nicht baran gu zweifeln, bag ber Rongreg bas Recht hat, Porto Rico in jeber Begiehung als Ausland gu behandeln. Wenn er empfohlen habe, bie Infel in wirthschaftlicher Begiebung als Gebietstheil ber Ber. Staaten gu betrachten, fo habe er fich

nur burch fein Mitleib ober Gerechtigfeitsgefühl leiten faffen. Die Beuche= Ericeint taglid, ausgenommen Sonntags. lei biefer "Begründung" wird erft berständlich, wenn man weiß, daß bie Trufts nichts gegen ben Freihandel mit Borto Rico an und für fich einwenden, fonbern nur ben "ichlimmen Bragebengfall" fürchten. Deshalb ftellt ber Brafibent fich an, als ob er nur für Porto Rico "Gerechtigfeit" an= ftrebe, die Philippineninfeln aber und Cuba, - bas ja über furg ober lang auch angegliebert werben wird, burchaus nicht zu Gebietstheilen ber Ber. Staaten zu machen wünsche. Burbe er jest ichon rund heraus fagen, baf nach feiner leberzeugung bie "Ro= Ionien" gerabe fo gut gu ben Ber. Staaten geboren, wie bie Territorien, fo fonnte bas feine Mussichten auf bie Wieberwahl gefährben. Bas mit ben Philippinen geschehen wird, braucht aber erft entschieden zu werben, wenn bie nächfte Präfibentenwahl vorüber ift, und in der Zwischenzeit tann herr Mc= Rinley feine hochzöllnerischen Freun= be in bem Glauben laffen, bag fie bon bem Pauperguder und bito Tabat ber

Philippinen nichts zu fürchten haben. Wenn ber fpatere Geschichtsschreiber nach einer Berforperung beffen fucht, mas man im zweiten Jahrhunbert ber Republit unter ameritanifcher Boli= tit berftanden hat, fo wird feine Bahl unbedingt auf William McRinlen fal-Ien. Diefer ift ein Martitein fo gut, wie Lincoln, Jacfon und Bafhington. Mur fleht er im Sumpfe.

Waldbeftand und Baldbrande.

Während eine frühere amtliche Schäbung annahm, bag bie bemalbete 3la= che in ben Ber. Staaten nur 25 Brogent bes Gefammtflächeninhalts ber Union ausmache, muß bas bewaldete Areal nach neueren Bufammenftellun= gen ber Ubtheilung für Forftwefen auf 37 Prozent bom Gesammtareal geschätt werben. Das Forftamt hat ein Bulletin beröffentlicht, noch welchem ber Waldbeftand in ben Ber. Staaten nicht unbedeutenb größer ift, als man bisber annahm.

In jungfter Zeit hat man bie Balb= bestände bon Bafbington und Oregon eingehender untersucht und gefunden, bag in erfterem Staate noch 234,653 Millionen und Oregon noch 114,778 Millionen Fuß Rugholz auf bem Stamme find. Dabei haben bie Bal= ber Wafhingtons gang befonbers viel durch Waldbrande zu leiben gehabt. Unter ber Boraussehung, bag bie bon Feuer berheerten Gebiete fo viel Rugholz enthielten, wie bie bon bes holz= fällers Urt noch unberührten und bon Balbbranben berichont gebliebenen, muß man ben, feit Die Mus holzung ber Wälber Bafbingtons begann, bon Balbbranben angerichteten Schaben auf 40,000 Millionen Fuß veranschlagen. Diese Holzmaffe wurde genügt haben, sämmtliche Sägemühlen ber Ber. Staaten zwei Jahre lang mit Material zu verforgen, und wenn man ben Werth des burch Feuer gerftorten holges nur auf 75 Cents für taufend Fuß veranschlagt, fo bedeutet bas boch für ben Staat einen Reinberluft bon \$30,000,000. Wirklich geschlagen wurden in Bashington in dem betreffenden Zeitraum rund 36,000 Millionen Jug. Die Walbungen Oregons haben weniger bon Feuern gelitten, und find auch weniger abgeholzt worben. ba fie ben Märtten ferner liegen.

Das Forftamt wird im tommenben Commer in Bafhington, Oregon, California, Whoming, Montana und anberen westlichen Staaten eingehenbe Erhebungen über die Urfachen, Folgen und Mittel ber Berhütung bon Balb= branden machen. Zugleich wird es eine hiftorifche Bufammenftellung von allen großen Balbbranben im Bebiete ber Ber. Staaten bringen, von benen man feit bem Jahre 1754 Renntnig bat. Diese Arbeit ift noch nicht gum Ab= schluß gebracht, doch läßt sich bereits ertennen, daß ber jährliche Berluft in= folge von Waldbranden im Durch= chnitt mit allerwenigstens \$20,000,= 000 bas Jahr zu veranschlagen ift. Bahricheinlich ift ber burchichnittliche Schaden viel größer.

In ben fiebgehn Staaten, in benen mon mit ben biesbezüglichen Erhebun= gen zu Enbe ift, haben fich fcon 5500 größere und berheerende Balbbrande eftstellen laffen. Dichigan, Bisconfin und Minnesota haben bon biefen am meisten gelitten.

Die Tuberfulofe bei Rind und

Menid. Probiren geht über Studiren. Manches Unternehmen, bas auf bem Papiere fehr gut aussieht, erweift fich in ber Durchführung als berfehlt, manche wiffenschaftliche Theorie, an beren Richtigfeit faum ein 3meifel möglich scheint, stellt fich als falfch heraus, wenn man bie prattische Probe damit machen will.

Wenn wir ben Biehguichtern und Mildwirthschaftbesitzern von Allinois und anderen "Fachleuten" glauben ton= nen, fo hat auch die Tuberfulinprobe (behufs Erfennung ber Tuberfulofe= frantheit beim Hornvieh) nicht ben Werth, ben man ihr bon wiffenichaft= licher Geite beimaß. Die Biehguichter und "Dairymen" bon Minois haben fich auf einer fürglich bier in Chicago ftattgehabten ftart befuchten Bufam= mentunft gang entschieben gegen bie Tubertulinprobe ausgesprochen unb

Seht und glaubt.

Tausende von Leuten bezeugen die Heilungen von Hood's Sarsaparilla.

Wenn Ihr Leute seht, die durch ein Heilmittel wieder gesund wurden, so müsst Heimittel wieder gesund wurden, so musst Ihr an seine Kraft glauben. Seht Euch um, Freunde, Verwandte, Nachbarn, alle sagen, dass Hood's Sarsaparilla, Amerikas grossartigste Medizin, das Blut ihrer Lie-ben reinigt und in Massen singen sie sein Loblied. Es gibt nichts Achnliches in der Welt für Blutreinigung.

Hood's Sarsaparilla

Beschlüffe gefaßt, welche bie Tubertu= linprobe ber "ftaatlichen Bieh-Behorbe" für böllig werthlos und unnug erflaren; jugleich haben fie einen Musschuß beauftragt, bem Gouverneur Borftel= lungen zu machen und ihn wenn möglich gur Aufhebung ber Quarantane gegen nicht=geimpftes forn=Bieh gu peranlaffen.

Die Biehzüchter und Milchwirth= fcaftbefiger waren von Unfang an aegen die Tuberfulinprobe und man würde auf ihre Unfichten wohl nicht viel Gewicht legen, tonnten fie biefelben nicht mit ziemlich guten Gründen ftüten und gwar mit Grunden, Die, wenn fie ftichhaltig find, gewiffermagen

eine ichwere Laft bon uns malgen. Daß mit Silfe ber Tubertulinprobe weifellos fettgestellt werben tann, ob das betreffendeRind tubertulös ift ober nicht, wird nicht beftritten, aber man macht geltend, bag bie Rinbertubertu= lofe bem Menfchen nicht gefährlich fei; es wird behauptet, bag "niemals nach= gemiefen murbe, bag bie Tubertulofe bom Menichen auf bas Rind ober um= gefehrt übertragbar ift; ebenfo wenig tonnte jemals eine Erfrantung an Tubertulofe auf den Genug von Milch, Butter ober Rafe gurudgeführt morben." Als eine Urt Umftandsbeweise führt man an, daß die menschliche Tuberfulofe gurudgehe, mahrend boch un= beftreitbar ber Berbrauch bon Fleisch, Milch und Milchprodutten zunehme. Beiter, bag feine Rlaffe fo frei fei bon Tubertuloje, wie gerade bieffarmer, bie boch wohl berhältnigmäßig mehr Milch und Milchprobutte genöffen als 2In= bere. Und biefe Unfichten finden eine Beftätigung burch bas Ergebniß ber Erhebungen eines Musichuffes ber New Porter Legislatur, welcher mit ber Un= tersuchung biefer Frage betraut murbe. Dr. Theobald Smith, welcher jahre= lang Experimente mit Tuberfulin und Tuberfelbazillen bom Rinde und bom Menichen machte, erflärte bor bem Musichuß, daß zwischen bem im Rinde bortommenben Tuberfelbagillus und bem menschlichen Tuberfelbagillus ge= miffe Unterschiebe bestehen, und bag daher eine Uebertragung der Krankheit bom Rinde auf ben Menschen unwahr= fcheinlich ift.

Geftügt auf biefes und ahnliche fach= mannische Urtheile empfiehlt ber Musichuf in feinem Bericht, bon ber Tobtung fammtlicher burch bie Tuberfulin= probe als tubertelfrant erwiesenen Rin= der abzusehen; nur folche zu töbten, bei benen die Rrantheit fo weit borgeschritten ift, baß fie fich burch eine phyfifche Unterfuchung feststellen läßt, ba bie bom Musichuß gemachten Erhebungen anzudeuten icheinen, baß "fehr felten, wenn überhaupt jemals, ein Menfch infolge des Benuffes von Fleisch ober Milch u. f. w. an ber Tuberfulofe er=

Demnach scheint es also, als fei ber Rinbertuberfelbagillus bem Menfchen ungefährlich, und bas ift, wie gefagt, eine erfreuliche Runde für die Menich heit, benn es war ein unheimlicher Ge= bante, in bem beliebten "Beefsteak, rare", ber Milch, ber Butter und bem guten Rafe einen Tobfeind ber Menschen lauern zu wiffen. Freilich, Borficht ift immer noch gerathen, auch wenn ber Rindertubertelbagillus unschädlich ift, befonders im Benuffe bon ungetochter Milch, benn bag burch folche Inphuserfrankungen hervorgerufen werden können, das ift erwiesen. Man weiß, daß oft gange Epidemien auf ber= unreinigte Mild gurudgeführt werben

Die amerifanifde Gifenproduftion

Nach ber Jahresstatistif, welche ber hervorragenbe Statiftiter Smant für "Umerican Gron and Steel Uffociation" aus ben bon ben Butten eingezogenen Informationen bergeftellt hat, ftellt fich bie Befammterzeugung bon Robeifen in ben Ber. Staaten auf 13,620,703 Bruttotonnen gegen 11. 773,934 Tonnen in 1898, mas fomit eine Vermehrung um 1,846,769 Tonnen ober nabe an 16 Brogent ent= fpricht. Go beträchtlich biefe Stei= gerung ift, fo ift bie Mehrerzeugungs= giffer boch in der Vergangenheit schon mehrfach überschritten worben. Denn in 1895 überftieg bie Erzeugung bie= jenige bes Borjahres fogar um 2,788,= 920 Tonnen und in 1898 fand ge= genüber 1897 eine Mehrerzeugung um 2.121,254 Tonnen ftatt. Aber bie jegige Befammterzeugung ift noch nie= mals auch nur annähernd erreicht worben. Während von 1879 bis 1890 bie Produttion allmählich von 2,741,= 853 auf 9,202,703 Tonnen geftiegen mar, ging biefelbe bis 1894, insbefon= bere in ben Jahren ber Finangfrifis 1893 und 1894, allmählich bis auf 6,657,388 Tonnen gurud, um bann, nur burch einen Rudgang im Sabre 1896 unterbrochen, zu ihrer jegigen Sohe anzusteigen. Es ift bemertens= werth, bag immer neue Staaten, na= mentlich im Guben, Diefem Erwerbszweige gewonnen werben. Rach ber Statistit für 1899 find jest nicht meniger als 21 Staaten ber Union an ber Berhüttung bon Gifenergen betheis ligt; feit bem Borjahre haben fich wieber zwei Staaten, Nord-Carolina und Minnefota, biefem Gemerbe gugemen= bet.

Von ber Mehrerzeugung bes Jahres bon 1,846,769 To. fallen nicht weni= ger als 1,427,305 Tonnen auf bas zweite Salbjahr, wenn man baffelbe mit bem gleichen Gemefter bes Borjahres bergleicht ober 1,042,369 To. bei einem Bergleich mit bem erften Gemefter 1899. Dies beweift, bag bie Musbehnung ber Induftrie hauptfächlich in bie zweite Jahreshalf= te fallt und macht bie zeitweilig etwas ruhigere Stimmung auf bem amerita= nifchen Gifenmartte ertlärlich, gumal ber Winter immer einen gewiffen Min= berberbrauch burch bie theilmeife Gin= ftellung ber Bauthätigfeit zeitigt. Aber bie enormen Beftellungen, welche bie ameritanischen Gifenbahnen an Schienen und anberem Dberbaumaterial fowie an Bagen und Lotomotiven ge- tat gu erhalten.

macht haben, laffen bie Dlöglichteit eines einschneibenben Rudganges bes Berbrauches für bie nächfte Beit, mo boch auch ber Frühjahrsbebarf ber Bauthätigfeit wieber in feine Rechte eintritt, menig glaubwürdig erfchei=

Daß ber Berbrauch im bergangenen Sahre trop ber Mehrerzeugung Die Berftellung noch überflügelt bat, zeigen bie bon ber Umerican Iron and Steel Uffociation ermittelten Bahlen über Die Borrathe an Robeifen in ben Ber. Staaten. Danach betrugen bie in ben Sanben ber Sutten ober ihrer Agenten am 31. Dezember 1899 befindlichen Lager nur noch 63,429 Tonnen gegen 291,233 Tonnen am 31. Dezember 1898. Bahlt man biergu bie in ben Lagerhäufern ber American Big Gron Storage Warrant Company befindli= chen unberfauften Borrathe mit 4880 Tonnen, fo ergibt fich ein Gefammtlager bon 68,309 Tonnen gegen 415, 333 Tonnen am Schluffe bes Borjahres. Bezeichnend für die Martt= lage ift ferner, bag ben wenigen Taufend Tonnen, Die in jenem War= rantlager am Schluffe bes Jahres 1899 noch borhanden maren, Bergleichsgahlen von 50,800 Tonnen für ben 30. Juni 1899 und von 150.800 Tonnen für ben 31. Dezember 1898 genüberftanden. Für ben Umfang bes Berbrauchs in 1899 aber fprechen bie folgenben Biffern. Die Erzeugung in 1899 ftellte fich, wie oben erwähnt, auf 13,620,703 Tonnen, Die unberfauften Lager gu Beginn bes Jahres 1899 auf 415,333 Zonnen, Die Ginfuhr auf etwa 37,000 Tonnen; es waren fomit insgesammt 14,073,036 Tonnen ber= fügbar. Da bie Musfuhr an Robeifen etwa 230,000 Tonnen erreichte und Die Lager am Schluffe bes Jahres 1899 nur noch 68,309 Tonnen umfagten, fo muß ber Berbrauch bes eigenen Canbes 15,774,727 Tonnen betragen haben.

Um Jahresichluffe 1899 waren in ben Ber. Staaten 289 Sochöfen im Feuer, gegen 240 am 30. Juni 1899 und 202 Sochöfen am 31. Dezember 1898. Trop biefer beträchtlichen Bu= nahme ift es bei ber Berminberung ber Robeifenlager nicht erstaulich, zu ber nehmen, bag eben jest noch fehr beträchtliche Borbereitungen im Bange find, um noch weitere Defen in Betrieb gu bringen. Aber wann ber Zeitpuntt tommen wirb, wo eine ftarter fühlbare Uebererzeugung Blag greifen muß, läßt fich gur Beit burchaus noch nicht abfehen.

Lokalbericht.

Morderifder Bandit.

Gin Rerl, ber es offenbar auf Raub abgefehen hatte, berfuchte geftern an Stonn Jeland Mbe. und 72. Str. ein bon bem Nr. 489 62. Str. wohnhaften S. R. Moore, einem Ungeftellten ber Borben Conbenfeb Mill Co.", gelent= tes Fuhrmert gu befteigen, indem er bie Sinterthure bes Wagens öffnete. Moore bemertte jeboch bas Borhaben bes Strolches und ichlug bie Thur gu. Buthenb gog ber Banbit einen Rebol= ber und feuerte auf Moore eine Rugel ab, welche beffen in ber Brufttafche befindliches Notizbuch durchbohrte, bann aber harmlos abprallte. Der jo fnapp bem Tobe Entronnene bieb auf feine Pferbe ein und brachte fich ichnell außer Schuftweite.

* 3m guftanbigen Bunbesgericht hat ber Mr. 79 Late Str. wohnhafte Baunternehmer G. L. Rood um Ent= laftung bon feinen Berbindlichfeiten in Sohe von \$22,569 nachgefucht. Der Bittfteller gibt feine Beftanbe mit \$7700 an.

Der Boktor fagte

"Geben Sie den Saffee auf und trinken

Sie Poftum Cereal Staffee." . Ge fcbien mir fchmer gut fallen, ohne eine Taffe heißen Raffees mein Gruh= ftud gu beenben, und fo blieb ich mehrere Jahre babei, obgleich ich viel an Migrane gu leiben hatte, welche ich manchmal breimal in ber Boche fam. Ich nahm Medizin für mein Ropfweh ein, da ich die Urfache nicht kannte und blieb beim Raffeetrinten bis ich schließ= lich mit einem schlimmen Magenleiben barnieberlag und gum Urgt geben mußte. Er fagte, ich litt an Dyspepfia schlimmfter Urt und einigen anberen Gebreften; daß ich bas Raffee= und Theetrinten für ein Jahr ober länger aufgeben muffe. 3ch begann mit Bo= ftum Food Raffee und feit ber Beit bin ich vollständig von Ropfweh und Magenleiden vericont geblieben. "Es war beftimmt von großem Ru=

ben für mich, benn meine Befundheit murde wiederhergeftellt und feit ich ba= mit begann, habe ich an Gewicht guge= nommen. Mein Gatte und Tochter trinten ebenfalls Poftum und ichmedt ihnen gut. Meine Tochter glaubt nicht, ohne ihren Boflum ihr Grubftud effen gu tonnen. 3ch treffe häufig Leute, bie Poftum verfucht ba= ben und fagen, er mare nicht ftart ge= nug. In folden Fällen finde ich, daß fie entweber oberflächliche Sausfrauen, ober unachtsam in ber Bubereitung bes Boftum Food Raffees find. Er benöthigt bolle fünfgeon Minuten mirtlichen Rochens, nachbem bas Blafen= fleigen beginnt, und zwei gehäufte Theelöffel boll auf jebe Berjon. Die= fes macht eine ichmadhafte Taffe Raf= fee. Jeber, ber bas Raffeetrinten ge= wöhnt ift, follte es aufgeben und Bo= ftum Food Raffee trinten." Frau L.W. Bell, 2532 Ricollet Abe., Minneapolis.

Minn. Einige gute Sausfrauen mifchen ben Boftum, vier gehäufte Theelöffel gu einem Bint Baffer, mit ein wenig Waffer und ichütten es in eine hobe Raffeetanne, bamit er nicht übertocht, bann, nachbem er gu fochen begonnen hat und umgerührt ift, fügen fie genug Baffer bingu, um bie nothige Quanti=

"Rational Coucational Mfociation."

Eröffnung der Jahres Derfammlung.

Die "Univerfity Sall" im Stubebater-Gebäude mar geftern bis gu ihrer außerften Faffungstraft mit De= legaten und Besuchern angefüllt, welche ber Eröffnung bes Ronbentes ber nationalen Bereinigung bon Schulman= nern beimohnten, beren Ramen in allen Theilen Diefes Lanbes einen gaten Rlang haben. Die Brafibenten und Brofefforen faft aller ameritanifchen Uniberfitäten und höheren Lehranftalten, wie auch viele Leiter bes Unter= richtes in ben öffentlichen Schulen biefes Landes find Ditglieber ber Ber= einigung. Die Bahl ber Delegaten gu ber hier tagenben Sahresberfammlung wird auf über fieben Sunbert abge= schätt. Die Berhandlungen werden voraussichtlich erft am nachften Freitag Abend zum Abichluß fommen. Gegen 10 Uhr Bormittags trat Prof. Auguftus G. Downing bon New Dort, Bra= fident der Bereinigung, an bas Rebner= pult und ftellte Dr. G. Benjamin Unbrems, ben Superintenbenten ber Chicagoer bifentlichen Schulen ben Berfammelten bor. Dr. Undrems, mit flürmischem, langanhaltendem Beifall bon ber Borerichaft begriißt, bieg bie Delegaten mit warmen, berglichen Bor= ten im Namen ber hiefigen Schulbehörbe milltommen, worauf ber "Sybe Bart Chool Blee Club" einige Lieber fang, bie mit Begeifterung aufgenommen wurden. 3m Ramen des Burger= meifters bewilltommnete Berr S. G. Zonlor bie Delegaten. Alsbann rief Lifchof Fallows ben göttlichen Gegen auf Die Berfammlung berab. Runmehr verlas Prafibent U. G. Downing fei= nen Jahresbericht, in welchem auch ber unangenehmen Begiehungen Ermahnung geschah, in Die Superintenbent Undrems jum hiefigen Schulrath gerathen ift. Der erfte Rebner war Projeffor Nicholas Murran Butler, bon ber Columbia Universität in New Yort, welcher fich über ben "Stand ber öffentlichen Erziehung am Schluffe biefes Jahrhunderts" fehr fef= felnd und gemeinverftandlich berbrei= tete. Intereffant mar auch ber nach= berzeichnete ftatiftische Bergleich, ben Brof. Butler in feiner Unsprache bor= Rauche überwältigt, als fie bon ben brachte. In ben Bereinigten Staaten werben jahrlich in runder Summe wurde. Much ber in bemfelben Stod-\$200,000,000 allein für die öffentlichen werte wohnhafte William Oftermann Schulen, ober \$2.67 pro Ropf ber Bebolferung ausgegeben; in Großbritan= nien und Irland flellt fich bas Werhalt= nig auf \$88,000,000 ober \$2.20 per bigt, bahnten fich bie Mannichaften Ropf; in Deutschland auf \$108,000,= 000 ober \$2 für ben Gingelnen, mah= rend in Frantreich bon ber für offent= liche Erziehungszwecke jährlich veraus= gabten Gefammtfumme im Betrage von \$58,000,000 \$1.60 auf ben Ropf ber Bevöllerung entfallen. Die Dis- ter im Baffavant-Sofpital erlag. fuffion über Brof. Butlers Bortrag wurde bon Profeffor Chas. 2B. Gliot, bem Brafidenten ber Sarbard-Univerfitat, und bon 2m. I. Harris, Bun= bestommiffar für Erziehungsmefen,

geleitet. In ber nachmittagfigung Staatssuperintenbent Q. D. Sarpen aus Wisconfin einen Bortrag über bas Thema: "Brei Gelegenheiten gur Berbefferung in ber Berwaltung grabirter Schulfnfteme". Die allgemeine Befprechung Diefes Bortrags murbe bon ben Staatsfuperintenbenten Alfred Banlig, von Illinois, und John U. Vorfiger Maron Gobe bom Romite für Mittel und Wege Chicago als Ort ber Abhaltung für bie in ben nächsten bei= ben Jahren zu veranstaltenden Ronbente ber Bereinigung in Borichlag brachte, wurde bon mehreren Delegaten bagegen Ginfpruch erhoben. Giner berfelben, Emerfon G. Bhite, betlagte fich fogar bitter über bie hier gur bies= jährigen Ronvention getroffenen Borbereitungen; er beschwerte fich barüber, baß bie Salle burch Berausgabung bon Freitarten an hiefige Lehrer und Leh= rerinnen berartig überfüllt merbe, bag es ben bon auswärts mit ihren Frauen und Familien eingetroffenen Delegaten fcbier unmöglich fei, ihre Ungehörigen auf ber Besucher-Gallerie unterzubrin= gen. Rach einer febr erregt geführten Debatte murbe - mit 89 gegen 59 Stimmen - Die nächfte Ronvention boch wieber nach Chicago verlegt.

Brafibent Downing ernannte bie nachverzeichneten Romites: Für Beschlüffe, Supt. F. L. Solbau, St. Louis; Supt. 2. C. Greenlee, Denber, und Supt. G. S. Mad, Louisville; für Rominationen, George B. Coof, B. C. Bates, R. S. Salfen, G. R. Glenn und D. R. Barbwell. In ber Bentral=Mufithalle hielt geftern Abend Berr Walter S. Page, ber frühere Chefrebatteur bes "Utlantic Monthin", einen Bortrag über bas Thema: "Der richtige Gebrauch ber Rebe im bemofra= tischen Staat". Rach Beendigung ber Unsprache begaben fich bie Delegaten nach bem "Art Inftitute", wofelbft ibnen Die Chicagoer Schulbehorbe einen festlichen Empfang bereitete.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES (Rur bon John 3. Brown & Son, Bofton bergeftellt.) Bringen fofortige Gulfe bel geiferkeit.

* Bon ber Jury in Richter Baters Abtheilung bes Rriminalgerichts, por welcher geftern ber Prozeg gegen bie bes Diebstahls von Zweirabern angeflag= ten Fred Gebhardt, Fred Schaefer und Fred Atinberg verhandelt murbe, ward ber Letigenannte freigesprochen, mah= rend bie beiben Unberen für ichulbig befunden murben. Bebhardt hatte fich im Borberhör fculbig betannt.

> CASTORIA Für Säuglinge und Kindar. Die Sorte, Die ihr immer Sekauft Habt

Berhangnifvolle Brande.

Ein junges Madden erleidet tödtliche Brandwunden

MIS geftern Frau James Moore in ber Familienwohnung, im zweiten Stodwert bes Flatgebaubes Rr. 325-327 Bells Sir., auf bem Gafolinofen bas Abendeffen zubereiten wollte, explodirte berfelbe. Durch bie Explofion murbe bas brennenbe Bafolin nach allen Seiten umbergeschleubert, wobei alsbald bie Holzvertleidung, fowie bie Möbel in Brand geriethen. Die Flam-men griffen fo fchnell um fich, bag bas Moore'iche Chepaar mit Mühe bas nadte Leben retten tonnte. Frau Moore erlitt leichte Brandwunden im Geficht und an ben Sanden. Die Rorribore ber oberen Stodwerte füllten fich im Ru mit bichtem Rauch an, wodurch bie Infaffen in Die bochfte Befahr ge= riethen. Rur unter Aufbietung aller Rrafte gelang es tem im vierten Stod= wert wohnhaften Albert Friedberg, fich felbft, feine Frau und fein Rind gu retten. Alle Drei fanten am Juge ber Treppe vom Rauche überwältigt nieber, erholten fich aber bald, nachbem fie von Rachbarn ins Freie getragen morben maren. Die Rleibermacherinnen Rate Engman und Marie Bierfon, welche ebenfalls im vierten Stodwert mohn= ten, verloren toftbare Beit, inbem fie ihre Werthfachen gufammenrafften. Mis fie bann in ben Korribor binaus= traten, um fich in Sicherheit gu brin= gen, fchlug ihnen bereits fo bichter Nauch entgegen, bag fie faum athmen tonnten. Bahrend Grl. Bierfon ichnell in bie Bohnung gurudeilte, berfuchte ihre Begleiterin, fich ben Beg gur Treppe gu bahnen. Gie wurde jeboch bald bom Rauche übermältigt und fant bewußtlos nieder. Frl. Bierfon, jowie Die anderen Infaffen, welchen ber Musmeg über Die Treppe abgeschnitten mar, eilten an Die Fenfter und riefen laut um Silfe. 2118 Die Feuerwehr an= langte, fullte bereits ein jo bichter Qualm bie Bohnungen an, bag bie Burudgebliebenen in Gefahr ftanben, elendiglich gu erftiden. Die Loid; mannichaften ftellten ichnell Leitern an und holten guerft Grl. Bierfon, welche am meiften bon ben Flammen bebrobt war, herab. Frau Carrie Schmidtopf mar im 3. Stodwerte ichon halb bom Feuerwehrleuten in Sicherheit gebracht und feine Familie murben auf diefelbe Beije gerettet. Durch Trl. Bierfon bon ber Gefahr ihrer Rollegin berftan= burch Rauch und Flammen einen Weg in ben Rorridor bes vierten Stodmerts und holten die Bewuftlofe ber= aus. Frl. Engman hatte jedoch bereits fo ichwere Brandwunden erlitten, daß fie benfelben wenige Stunden fpa-Der burch bas Feuer angerichtete

Schaben beträat etma \$5000, mobon \$3000 auf bas Bebaube entfallen, mel= ches einem gewiffen B. Taylor, von Mr. 78 Dearborn Str., gehört. Obwohl acht Familien in bem schon ftart baufälligen Gebäude wohnten, fo mar an bemfelben boch feine Rettungsleiter an= gebracht. Da bas Saus nur einen Eingang bat, fo waren bie Infaffen auf bie eine Treppe allein an-

gemiefen. Infolge ber Erplofion eines Gafo= linofens tam geftern Abend in ber Bohnung bon Frau Beter Frees, Nr. arnagen, bon Indiana, geleitet. 2118 1565 Tallman Abe., ein Feuer aus, welches einen Schaden von etwa \$300 anrichtete. Frau Frees erlitt bei ber Explosion erhebliche Brandwunden.

Bei einem Feuer, welches geftern in bem Bugmaaren=Geschäft bon Soman Polatoff, Mr. 202 B. 12. Str. ausge= brochen mar, erlitten bie Rachgenann= ten mehr ober minber ichwere Berle-Bungen: Frau Rhea Schwart, Brandwunden am gangenRörper; beren amei= jähriges Rind erlitt Brandwunden im Geficht: Frau Marie Salinger athmete Rauch ein und zog fich außer= bem eine fcmere Erfaltung gu; Josef Schmidt und Frau Rose Weiß wurden burch herabfallende Glasiplitter verlett. Frau henrn Doffie gog fich burch Ginathmen bon Rauch fcmere innerliche Berlegungen gu. Da Die Flammen fich mit unglaublicher Schnelligfeit über bas gange Bebäube berbreiteten, fo ift es faft als ein Wun= ber gu bezeichnen, baf fein Menschen= leben babei berloren ging.

Peruna beilt die Grippe.

Grau Theophile Edmitt, Gattin bom Gr= Setretar bes Deutschen Ronjulates, ichreibt von 3417 Wabafh Ave.: "3ch hatte biefen Binter einen ichlimmen Anfall ber Brippe und borte von bem Werth von Beruna in folden Fällen. Als ich nur brei Flaschen gebraucht hatte, fant ich nicht nur, bag bie Grippe verschwunden war, "sondern, daß fich auch mein Gefundheitsguftand im allgemeis nen bedeutend gebeffert hatte."

Frau 3ane Bift, bon Subbarbebille, O. dreibt: "3d bente, ich wurde langft tobt fein, wenn es nicht wegen bes Berungs mare. Meine Familie gebrauchte es für Suften, Grfaltungen und Die Gripbe. 3ch möchte es nicht in meinem Saufe vermiffen. 3ch bente es hat thatfächlich mein Leben um Jahre

U. B. Berrin, DR. D. E., 980 Saljen Str., Broofinn, R. D., fagt: "Ich felbft ge-brauche Ihr Beruna und empfehle es meinen Batienten in allen Fallen von Ratarth und finde es werthvoller, als behauptet wirb." Edreibt an Dr. Bartman, Columbus, Chio wegen eines freien Buches.

* Beil bie betreffenbe Jury burch bie geftern Rachmittag bor Richter Bater geführten Berhandlungen babon überzeugt wurde, bag Emil Green und Clarence Terry ben Raubverfuch mirtlich begangen haben, beffen fie ange= flagt waren, berurtheilte fie Erfteren gu Buchthausftrafe und ben Unberen gum Aufenthalt in ber ftaatlichen Reform= ichule auf unbeftimmte Dauer. Die beiben Schächer hatten Cora Reimer, Rr. 5908 State Strafe, überfallen und um eine golbene Uhr nebft Baargelb beraubt.

Endlich erledigt.

3m Jahre 1892 wurde pon Jeffie Rruger und ibren Eltern eine Schaben: erfattlage gegen bie "Weft Chicago Street Railroad Company" anhängig gemacht. Das damals fünfjährige Mädden war durch einen Straken= bahnmagen ber Befellichaft überfahren worden und hatte babei ihr linkes Bein eingebüßt. Dreimal war ber Fall bereits berhandelt worben; im britten Brogef murben ber Rlagerin, ftatt ber geforberten \$50,000, \$35,000 Cca= benerfat jugefprochen. Die betreffenbe Bahngefellichaft ließ später Jeffies Bater burch ihren Bertreter \$8500 als 216finbungsfumme anbieten, mibrigen= falls fie ben Progeg burch alle Inftan= gen hindurch führen und bas Enbur= theil noch auf mehrere Jahre hinaus berichleppen laffen wurde. Jeffies Bater nahm bas Anerbieten an; bor Richter Ball murbe ber Bertrag geftern rechtsträftig jum 216ichluß gebracht.

Bejahrter Dann mighandelt.

An California und Rorth Avenue murbe geftern Abend ber 60jahrige Schreiner John Babrielfon von fechs Männern, welche angeblich Union= Ditglieber find, überfallen und grob= lichft mighandelt. Der übel Bugerich= tete mußte mittels 21mbulang nach fei= ner Wohnung, Rr. 750 Fairfield Abe., übergeführt werben. Die Boligei nahm einen gemiffen James Mcartbur unter ber Untlage, an bem leberfall bethei= ligt gemefen gu fein, in Saft, und brachte ihn in ber Ramfon Str.= Rebiermade hinter Schloft und Riegel. Die Gechs follen ben bejahrten Mann beshalb angegriffen haben, weil er angeblich bie Stelle von Streifern eingenommen hatte.

* Die Citn Railwan Company hat fich endlich bereit erflärt, Die Auffahr= ten gur Archer Mbe. ausbeffern gu laf=

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurig

Mugufte Paffow

Sonntag, den 25. Febr., Abends 4 Uhr Minuten, im Alter den 37 Jahren 2 Mesen und 28 Tagen nach ichweren Leiden gim herre nerfchalfen ift. Die Preedig findet statt am Tonnerftag, det 1. 22. Aadmittags 1 Uhr, vom Tranerbaufe, 28. 12. Strake, nach Waldbeim, ihm e Theilnahme bitten die tranernden Sinstieden.

(Gnas, Passow, Satte. Wilhelm, Charles, Louis, Henry und Eduard, Sobne. Fran Gos. Anwalsti und Frau J. G. Lobstein ir., Nose und Mars aarethe Basow, Töcher. Wilhelm Educidewendt, Carl Edust, Bruder.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige nachricht, is meine liebe Frau und unfere liebe Mutter,

St. Carrier William St. Carrier

Margaretha Edaub, geb. Bfifter, Duriggerein Schaud, ged. Appier, b. invellöchentlichen schweren Leiden, noblwerfebent den belligen Sterbefaframenten, am 26. Febr., een Minuten von 12 Ubr Witrags, im Alter don Jadre 8 Monaten und 15 Tagen seitig im Atter don Jadre 8 Monaten und 15 Tagen seitig im Derrn schlachen st. Die Beerdigung findet stat am anerhag, den 1. Mary, Morgans 9 Ubr. dom anerbaufe, 877 Lincoln Ave., nach der St. Alswis-Kirch und don den Monifagius-Cotsacker. Um fiist Theilnadme ditten die tieftrauerusdirterbischenen:

Mregor Edgaub, Gotte. Maria Dart, Amalie Rolle, Katharina Kitterer, Apollonia Demuth, Todler, Joseph Sart, Mich. Kolle, Georg Des muth, Schwegerfohne. Rebit Enteln.

Todes:Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Berbinand Glend am 26. Februar, Radmittags um 5 Ubr, im Alfer ben 241 Jahren felig im Derrn entichlafen ift. Die rbigung findet fatt am 1. Marg, um 21 Uhr hirtugs, vom Tranerbanje, 233 Weft 22. Place, der evang. lutherischen Et. Matthus-Rirche, von nach bem Concordia-Friedhof. Die tranernden

Friederich und Gmilie Elend, Eltern. Mugufte Grinns und Glifabeth Giend,

Schwestern, Friends, Schwager. Britheim und Friederich Glend, Brüber. Paulina Glend, Schwägerin.

Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, in unfere geliebte Gattin und Mutter

Frau Zabbert bruar im Alter bon 55 Japren 8 monaren hlafen ift. Die Beerdigung findet statt g, den 2. Marz, bom Trauerbaufe, 797 B. nach Waldheim: Triedhof. Die trauernden

Charles ind permann Zabbert, Frau 2 Bopp, Tochter. Frau 2 an und Frau Runtyman, Echireftern.

Todes:Angeige.

Freunden und Befonnten bie traurige Radridt,

John Simon im Alter von 78 Jahren am Montag, um 9 Uhr Morgens, janit entidlafen ift. Die Beerdigung fin-bet fratt am Donneritag, den 1. Mary, um 1 Uhr Radmittags, bom Trauerbaufe, 405 Weit 16. Str., nach bem Balbheim-Friedhof. Die trauernden Ons

Friedrich Simon, Cohn. Ratharina Simon, Schwiegertochter, nebft Entelfindern.

Todes:Anzeige.

Fortuna Frauenverein. Den Mitgliedern gur Radricht, bag Schwefter

Auguste Paffow

Zodes:Mingeige. Freunden und Befannten die tranrige Radricht, bag meine Frau und unfere liebe Mutter Belena Dirt, geb. Dorn,

im Alter bon 62 3abren 6 Monaten gestorben ift. Die Beerbigung finbet fatt am 1. Mary, Radmit-tags 1:30 fibr, bom baufe, Rr. 339 117, Str., Gano. Die trauernben hinterbliebenen: Clemens Dirt und Rinber.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer einziger geliebter Cobn George Bafhington Martinfen

n Alter bon 4 Jahren und 4 Tagen am 27. Feb. bends 5 Uhr, fanft entichlafen ift. Die Beerdigu ibet fratt am 1. Mars, Rachmittags halb 2 Uhr., n 47 Tell Blace, nach Concorbia. Die trauernben Gitern.

Dr. T. J. Bluthardt. Bohnung: 632 LaSalle Ave., nahe Rorth Ave.; Stunden: 8-9 Morgens, 6-8 Abends; Telephone Korth 906. — Office: Schiller Building, 107-109 Kandolph Str., Jimmer 910; Stunden: 11 Morgens bis 4 Kachm.: Telephone Main 2019. 14feb, tglabon. 1 m

Gde Diverien, Glart und Evanfton Mbe. Konzert: Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

Todesfälle.

Mitter, Charles, 76 A. 937 Wolfram Str. Noidmann, Anton, 34 3. 34 For Place. Mobinson, Januie, 11 A. 487 S. Morgan Str. Schramm, Ketharina, 30 A. 181 22. Place. Simon, Aohn, 78 3. 485 W. 16. Str. Schoub, Margaretha, 63 A. 877 Lincoln Ave. Schulder, Geriffina, 45 A. 1688 N. Alfland Ave. Trugg, Chear, 33 A. 5767 Bentworth Ave. Luckf. Carola M. 8 A., 18 Vine Grobe Ave. Minsberg, Scannel, 40 A. 1820 State Str. Zuelf, Charles, 39 A., 23 C. Reif Str.

Sheidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon

Marttbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.)

Schlachtvieh. - Befte Stiere \$5.70-\$5.85 er 100 Bib.: befte Rube \$3.65-\$1.50; Maftichweim

Moiter et . Produtte. — Butter: Rochbutter 15—161e; Dainy 19—22c; Grammen 21—23c; beste Aunstutter 20—22c. — Käse: Frischer Kahmsläfe 123—13c das Bib.; aubere Gorten 9—11c dal

Rartoffeln, 38-43c per Buibel.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Sneet Meiat Mcrfers; Blasteres und Kaluters; Cruamental und Stuctual Iron Worfer.; Lar und Gravel Roofers; Solitea finalmers!

Boifting Engineers: God Carriers und Bauhandlanger. mitofriaion

Juduftrial Trades Union,

ountial Erapes Union,

50 jort verlangt:

Prid and Pione Majons;

Garpenters and Plumbers;

Steam and Obs Fitters;

Chicago, ben 27. Februar 1900.

Einige der geheilten.

Frau George Seaton, Columbia City. 3nb. (Gebeilt bon Sciatic Rheumatismus.)

Charles Rorris, Dt. Sterling, 30

(Geheilt ban Lumbago.) Jobn Semitt, Topeta, Ranfas,

(Bebeilt bon dronifdem Rheumatismus.)

Bernon, Inb. (Beheilt bon Gelent-Rheumatismus.) M. S. Choemater,

(Bebeilt bon dronifdem Rheumatismus.)

Frant Long, Lennon, Dich. (Geheilt bon Dustel-Rheumatismus.)

Abam Salm,

(Beheilt bon dronifdem Rheumatismus.) Gilbert Upbegraff,

Gofben, Inb. (Geheilt bon Dustel-Rheumatismus.) Frau 3. E. Semett,

(Beheilt bon dronijdem Rheumatismus.) Frau M. E. For,

Rodefter, R. D. (Geheilt bon dronifdem Rheumatismus.)

Das Obige find einige Salle pon Sun: berten, gebeilt burd Dr. Williams' Bin! Mills Menn Ihr an Mheumatismus leis bet, fchreibt uns. Rath toffet Gud nichts.

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People heilen Rheumatismus

Sie haben Beilungen erzielt, mo her= porragenbe Merate nichts bermochten, und haben Sunberten bon gequalten Opfern Gefundheit und Glud wieber= gegeben. Chronische Falle wichen biefem Mittel wie burch Zauber, und bas Leiben fehrte niemals wieber. Rein Leidenber bon irgend einer Art Rheumatismus follte biefes Mittel unbeachtet laffen.

Abfolute Beweise, bag Dr. Williams Pint Bills for Pale People alle Urt Rheumatismus beilen, werben auf Berlangen geliefert.

DR. WILLIAMS PINK PILLS FOR PALE PEOPLE werden niemals beim Dugend oder Sundert bertauft, fondern ftets in Badeten. Bei allen Apothefern, oder dirett von Dr. Billiams Medicine Company, Chenectady, R. D., 50 Cente ber Edadtel. 6 Edadteln 82.50.

Fener! Fener!

Wenn gener in Ihrem Caden oder dessen Nachbarschaft ausbricht, so bringt der Machtwachdienst der Chicago Teles phone Co. durch den Wächter die feuerwehr am schnellsten gur

Die Versicherungs-Besellschaften gewähren einen Rabatt von V 10 Cents per hundert an den V Derficherungs-Raten an firmen, die diesen Diensteinaeführt haben. Unterfucht es. Der Berficherungs-Rabatt dedt beis

nahe die Roften unferes Fener: und Wach=Dienftes. CHICAGO TELEPHONE COMPANY, Kontrakt-Departement, 203 WASHINGTON STR. 4444444444410000000000

Bergnügungs:Wegweifer.

Powers ..., A Birginia Courtibip". Studebafers ..., The Lilp of Killarnep". Brand Obera Doufe... Mrs. Fiste in "Beth Sbart." Sharp."
ReBider S .- "Sporting Life".
Columbia. - Gaftipiel bon henry Irbing und Columbia.—Gaftipiel von Henry Irving und Ellen Terry. Lyric.—"A Houng Wife". Great Rorthern.—"ABe Krisner in RewYort". Dearborn.—"Ed Krisner of Zenda". Copfin S.—"On Kadis". Criterion.—"On the Suvance River". "Kien zi"—Ronzerte Sonntag Rachmittag, Mitts woch und Freitag Ubend.

Can Domingos Peonen.

Ein würdiges Seitenftud gu ben Beonen ober Armenbauern Megitos und ber gentral-ameritanischen Republiten bilben biejenigen in ber weft=in= bifden Rachbarrepublit San Domin= go, die infolge bes fpanisch-ameritani= ichen Rrieges uns besonders nahe ge= rudt ift und neuerdings in einiger Ge= fahr ftand, gleichzeitig mit Ontel Sam und ben Frangofen in internationale Wirren zu gerathen.

Die Baufer ber Beonen bon Gan Domingo find an Einfachheit taum zu übertreffen; es find weiter nichts als | Raffe fein foll. Welcher Raffe biefes Hütten von langen Palmbaum=Schin= beln, welche mit Ranten an vier Pfah= Ien befestigt find; außer bem Erbboben ift fein anderer porhanden, und bas Dach ift ein Nehmert bon Stangen, welche mit mehreren Lagen Balmblattern bededt find, und ift mit Balmblatt= Strippen angebunben. Sinter ber Sutte ift gewöhnlich noch ein fleiner Schuppen für das Rochen, welches über einem eisernen Topf erfolgt, worin Holztohle gebrannt wird; diefer Topf hat die Größe eines Waschbedens und unten ein Abzugsloch. In ber Sutte ift und schläft ber Beone mit feinem Beibe und mehr ober weniger nadten Rinbern, fammt Schweinen, Sunben und Bogelvieh, Alles unglaublich eng zusammengepfercht.

Das große Nationalgericht biefer Beonen ift "Sancoche", ein gedämpftes Gemifch bon Reis, Bohnen, Raffaba, Maniota, Schweinefleifch, Suhnerfleisch, Platanenfrucht (ähnlich ber Banane) und noch anderen Ingredien= gien nach Belieben. Aber bas ift fogu= fagen bas Staatsgericht; für tleinere Mahlzeiten genügt ben Beonen — ein Stud Buderrohr. Damit tommt er fo recht eigentlich burch bie Welt! Diefes Buderrohr fpielt biefelbe lebens= wichtige Rolle, wie bei ben Beonen Mexifos und einiger anderer Gegen= ben ber Maistolben, und auch an ihm wird ben ganzen Tag getnabbert. Jeben Morgen fann man auf bem Martt= plat ben Beonen nachbenklich haufen bon Buderftengeln überschauen und fich ein ober mehrere Studchen auswählen feben. Und wenn er irgend eine langere Tour anzutreten hat, fällt es ihm nicht im Traume ein, sich mit einem "Lunch"-Rorb zu plagen, sondern er nimmt einfach zwei ober brei Studchen Buderrohr mit, beffen Mart er taut und die Gafte faugt. Go lange er noch Zuderrohr finden fann, halten Leib und Seele bes Beonen bon San Domingo jufammen.

- Die Schwächen großer Manner nennt man Gigenarten.

— Je graziöfer eine Frau schmollt, besto theurer bie Berföhnung.

Lofalbericht.

Goethe-Frauenverein.

In Dondorfs Salle findet am nachften Samftag ber biesjährige große Mastenball bes Goethe-Frauenbereins ftatt. Die früheren Festlichteiten bes Bereins ftehen bei allen Besuchern ihres genugreichen Berlaufes wegen noch in befter Erinnerung. Diesmal hat fich bas aus ben Damen Amalie Rebicher, Brafibentin: Johanna Martolg, hermine Birnedein, Unna Jen= ner, Gufann Grety und Mathilbe De Raine hestehende Arrangements Romite gang besondere Mühe gegeben um ben Besuchern einen bergnügten, farnevalistischen Abend gu bereiten. Die in Musficht ftebenben Breife find fehr verlodender Urt; gang im Bertrauen hat das Arrangements=Romite einem Mastenballfreunde Die Mittheis lung gemacht, bag ber Preis für die beste komische Maste in einem lebendi= gen "Grunger" bestehen, und daß die= ses Schwein ein Musterexemplar seiner Ruffelthier angehört, hat der Ber= trauensmann, welcher biefes Beheim= niß ausgeplaudert hat, nicht ver=

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgekelt an:
Rarl Burchart, einködiger Brid-Anbau, 3633 Süb Lincoln Straße, \$1200.
Dle Olion. einstödige Brid-Gottage, 1100 Süb Sacramento Abenne, \$1000.
Frau C. McDabelin, pucitödiges Bridbaus, 926 Süb Soman Benne, \$4000.
3. W. Stradbein, breifödiges Bridbaus, 2109 Wahington Boulevord, \$1500.
Bowell March, einködiger Bridsctre und Wohnsbaus, 894 Diverfey Avenue, \$1600.
M. G. Sill & Co., einködige Frame-Cottage, 2515.
Drafe Abenue, \$1200.

Der Grundeigenthumsmartt. Kenmore Ave., 106 F. fübl. von Genlafe Ave., 50× I50, Kachlas von M. E. McDowell an Alvida A. Kofe, \$4000.
S. 41. Ave., 200 F. nörbl. von 16. Str., 25×125, Kachlas von 3. Sonsta an Marie Housta, \$1250.
21. Pl., 175 H. öftl. von Hohne Ave., 25×125, Wilfitian Klok an John Forfier, Str., \$3500.
Majdington Plob., 252 H. völl. von Kedzie Ave., 25×129, John 3. Krow an John 3. Badenoch, \$4500. (120). John J. Brow an John J. Babenoch, 24500.
Lafe Wee., 285 F. fübl, bon 37. Str., 344 F. burch bis zur Allinois Eenteral R. R., John C. Booth an Charles Greek, \$8000.
Late Wee., 285 F. fübl, bon 37. Str., 344 F. burch bis zur Allinois Eenteral R. R., John C. Booth an Charles Greek, \$8000.
Later Str., 5000.
Later Str., 5000.
Later Later Berroll an Liefor Priard, \$1800.
Later Burchoil an Vietor Priard, \$1800.
Later Later Berroll an Liefor Priard, \$1800.
Later Later Later Later Carlion Reljon an Andrew Carlion, \$6000.
Lampbell Abec., 250 F. fübl, bon Heigh & 3000.
Lambbell Abec., 250 F. fübl, bon Strid Str., 25×126, Andrew Carlion an Chinon Reljon, \$0000.
Lambbell Abec., Rordweitede Cortes Str., 50×103, U.
Later Carlion an Charles Bantes, \$2300.
Later Ratifpield Ave., 225 F. fübl, von 64. Str., 25×123, O. A. hutchinson an Margaret A. McGarr, \$1800. Milwautee Aves. Sübonkofe A. 48. Ave., 202×418, henrietta Snell an Ida Phornstad, \$1. Walnut Str., 19 F. westl. von St. Souis Ave., 18×106, Michael Moore an Angelana C. Allen, \$4250. \$4250. Trov Str., 25 F. sübl. von Franklin Ave., 25×125, E. B. Duncan an M. M. G. Garland, \$1400. Commercial Ave., 285 F. sübl. von 87. Str., 25× 1382, James L. McReever an Isaac Gahmann, \$3000. 18°: James L. McKreber an Ijaac Gahmann, (2000).
18. Str., 192 F. well. von Arcke Str.. 24×125, O. Chrifteier u. A. an J. Streijeet, (2010).
Clubourn Noc.. 95 F. nordwell. von Leavitt Str., 25, F. bis Leabitt Str., F. Separdler an B. Mes Arrew, (2000).
Reumood Ct., 148 F. nördt, bon 49. Str., 15×187, Reuel B. Bridge u. M. durch M. in C. an Chas. F. darbing, (2000).
Ratinan Abe., 139 F. 68f, ton Ballou Abe., 78×125, und andres Grundeigenthum. Contab Rabeler an Edward S. Rimbell, (20,000).
Palmer Ave., Sidvielles Ed., Str., 596×125, und andres Voda in berichen Sudb., Mard M. C. Alidardion u. A. durch M. in C. an den Andfahden Don G. Rellogs Beach, 233, 206.
Michigan Are., Sidvielles M. C. an William H. Mescanglin, (224,000).

Beiraths. Ligenfen. Folgende Beiraths-Ligensen murben in ber Office bes County-Cleris ausgestellt: Folgende Deiraths-Lizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:
Cbriff Schmidt, Machiplan Utdam, 22, 21.
George X. Robinson, Mortle L. Ed. 23, 19.
3ra K. Bomen, Edythe G. Ban Dusen, 25, 24.
Parney Bucholis, Munie Ainder, 22, 29.
Josedd R. Kosman, Beste Mald, 28, 20.
Paul E. Rosman, Beste Mald, 28, 20.
Paul E. Rosman, Beste Mald, 28, 20.
Paul E. Rosman, Beste Mald, 24, 18.
Ceorge Gague, Mary La Kierce, 27, 28.
George M. Holdroot, Ida Van Eille, 39, 35.
John D. Scott, Mart A. McChesnet, 32, 23.
Pailliam Mudlman, Lizen D'Reilly, 29, 30.
John D. Towbie, Sannad Underson, 21, 18.
Beter Anoth, Ida Jus, 23, 23.
Beilliam Bublman, Lizens D'Reilly, 29, 30.
John D. Towbie, Sannad Underson, 21, 18.
Beter Anoth, Ida Jus, 23, 23.
Comia G. Mondolb, Darriett G. Ales, 35, 34.
Gordon Machonald, Grethea S. Grev, 21, 19.
Beilliam Champ, Lulu Myers, 36, 27.
John B. Molford, Marty Thompson, 47, 32.
Builliam Champ, Margaert Emith, 38, 35.
Midgael F. D'Connor, Clijabeth Young, 21, 18.
G. Robert Johnson, March C. Peterson, 22, 22.
Josedd Tegenbarth, Minnie Andboett, 26, 25.
Youis Toeinenkein, Fran Alice Goul, 47, 38.
Midgard L. Anuble, Minna Pauler, 25, 19.
Builliam R. D'Prien, Theresa C'Prien, 25, 22.
John Gullen, Pridget Parsons, 36, 23.
James Barris, Wana Sarrassin, 39, 35.
Builliam R. Beder, Muna M. Evantud, 28, 24.
John Rees, Muna M. Pein, 36, 24.
Frant Kabanaugh, Jodanna T. Sarrington, 35, 22.
Harris Rabanaugh, Jodanna T. Sarrington, 35, 22.
Harry B. Man, Marty Weis, 33, 33.
John G. Murtondy, Marty E. Cambers, 21, 18.
James Mussa, Maria Muslumifred Marten, 35, 33. wurden anhängig gemacht von Alberta gegen J. Lunch, wegen Berlassung; Maub B. gegen Billiam B. Sterne, wegen Berlassung; Marianne gegen Angust Hobot, wegen gransamer Behandlung; Marb L. gegen John J. Coffello, wegen gransamer Behandlung; Zuste gegen Lafavette C. Separot, wegen Kerlassung; Tunine gegen Chos. E. Norman, wegen Berlassung; Tanib M. gegen Sc. Sorman, wegen Berlassung; Cath, Gisabeth gezen Abdert Sebert, wegen Berlassung; Atherise gegen Chos. Carp, wegen gransamer Behandlung. Mobert T. Ponner, Ibbie M. Stone, 39, 23.
Koboard A. Dublon, Margaret Y. Cuirt, 29, 22.
Kord A. Scople, Mary K. Billiams, 26, 22.
Korty Miller, Abelaine Daurry, 22, 19.
Hartid K. Rrown, Pertha M. LaBine, 30, 23.
Kollip Stein, Tora Spiegel, 36, 26.
Koeney A. Gaughton, Melie Parron, 25, 20.
Louns B. Keelan, Mary T. Reegan, 23, 20.
Lufe O'Toole, Peffic Cuelh, 27, 22.
Canneld B. Khite, Frau United Rhiftigle, 45, 35.
Louns A. Koelan, Mary T. Reegan, 23, 20.
Lufe O'Toole, Peffic Cuelh, 27, 25.
Canneld B. Khite, Frau United Rhiftigle, 45, 35.
Lohn K. Berjeb, Mary Gart, 39, 25.
Charles M. Carr, Frau Jennie Marion, 34, 33.
Lacob Vevy, Plancke Taemstabter, 24, 24.
George Rashington, Millie Lanes, 40, 24.
Mrel V. B. Trebbin, Florence Obligen, 25, 18.
Soloman S. Siegal, Ha V. Bergog, 24, 23.
Rilliam Vee Pheaps, Martha E. Briggs, 31, 25.
Lohn Murf, Annie Relhy, 23, 29.
Lohn Murf, Annie Relhy, 23, 20.
Spred Dute, Annie Relhy, 23, 20.
Latrid Malloy, Agnes Revil, 33, 18.
Lacob Garney, Margaret Maloney, 25, 25.
Latrid A. Redder, Manie Sartnett, 29, 29.
George Lahn, Frau Lizzie Foreman, 25, 23.
Latrid Malloy, Agnes Revil, 33, 18.
Lacob Garney, Margaret Maloney, 25, 25.
Latrid A. Redder, Manie Sartnett, 29, 29.
George Lahn, Frau Lizzie Foreman, 25, 23.
Lofeph Goldmith, Maldina D. Pany, 29, 19.
Charles M. Chindsberg, Grace Smith, 38, 30.
Lohn G. Rendall, Pelle Rhibyton, 25, 18.
Mildiam F. Benning, Emma A. Meier, 31, 25.
Rhilliam F. Benning, Emma Marts, 28, 28.
Rhilliam F. Benning, Gmma Marts, 29, 29.
Rhidael A. Cuide, Frau Clive Rot, 28, 28.
Littidael Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Mary Regan, 29, 24.
Lohn Middel, Roune, Roune Mary R. Billion, 60, 40.
Lohn M. Eullion, Frau Chen Mary R. Billion, 61, 40.
Lohn M. Eullion, Jonale Clive Rot, 28, 28.
Littidael Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Middel Roener, Maguita Frumer, 29, 29.
Littidael Roener, Maguita Frumer, 29, Bfund.
Geffüge I, Eier, Ralbfleifd und Bilde. — Lebende Trutbubner 7-8e bas Bib.: Silbner 8-82c; Grien 8-00-88.00 ber Dugend: Trutbubner, für bie Rüche bergerichtet. 81-10e ba Alth. Gimmer 81-00-88.00 ber Dugend: Truthübner, für die Rüche bergerichtet.
28-10e das Pfb.; Sühurt 23-9e das Pfb.; Enten
29-10e das Pfb.; Tauben, abonte. 50c-28.175 das
Tubend. — Eier 131-11e das Tubend. — Kalbfleisch G-10e das Pfb., je nach der Qualität. — Ausgeweitert Edmmer \$1.10-28.59 das Stüd, je nach der Gewicht. — Fide: Schwarzer Barich 12-123e;
Zander Herten und Biffelflich 2-5e; Grasbechte 6-7e das Pfb.; Froschschert 15-50e das Dugend.
En pin es Früchte. — Vanfel 62.00. 42.20. Bugend.
Grüdte. - Aepfel, \$2.00-\$3.50 per Fai: Bananen 75e-\$1.75 per Gebange; Zitronen \$2.00-\$3.00 per Rifte; Apfelfinen \$1.75-\$3.00 per Rifte. garfoffeln, 38-43e per Bulbet.
Gemüse. Asobi, §1.50-§2.00 per Barret; 3wiebeln, biefige, 30-75e per Buibet; Bobnen, §2.00-§2.25; Blamenfoh §1.00-§1.25 per Rife; Sellerie 20-30e per Rife; Bellerie 20-30e per Rife; Geben §2.50-§2.5 p. Bell.; Salat, 25-30e per Rife; Erbsen §1.50-§1.75 per Lusbet; gelbe Khoen, neue, 75e per 100 Bunden; Tomatoes §1.50-§2.50 per Rife; RadieSon 23-50e per Duhend; Gedbeeren 30-40e per Cuart. Sames M. Jansen. Marie J. Samerberg, 27, 22. Serman C. Danjon, Ida Kaitenbach, 23, 24. John Midrelon. Sophie Carlion, 42, 32. John Midrelon. Sophie Carlion, 42, 32. John Gibion, Abeline Garison, 42, 32. John Gibion, Abeline Garison, 21, 21. Sarry G. Micabh, Marie Garison, 21, 21. Sarry G. Micabh, Marie Garison, 21, 21. John Lucket, Maggaie Mothermel, 24, 29. Abradom K. Wilhem, Mard G. Stansberg, 65, 45. Mm. A. Willon, Genevieve Y. Murington, 28, 24. Ghorles W. Trier, Unlu Walker, 23, 21. Ghorles W. Trier, Unlu Walker, 23, 21. Salison, Marie G. Relly, 30, 22. John Mehmater, Clara Mener, 24, 18. Thomas Vatham, Anna A. Thompson, 25, 18. Genry Mathien, Amanda Stut, 25, 24, 21. Mobert B. Marquardt, John Galow, 24, 21. Mobert B. Marquardt, John Galow, 24, 21. Moortes Meininger, Glijabeth Jones, 27, 21. Gharlen Keterion, Anna W. Milker, 34, 38. Thomas Murcell, Stella T. Maberion, 23, 19. John J. Trechowski, Tillie Ruchl, 27, 18. Mplilio J. B. Satnow, Maradoba Garnin, 24, 22. Julius Pattelon, vijaic Arnold, 31, 28. Mart G. Gaulfinion, Iran Villian M. Sawore, 28, 25. Karra Jordan, Katie Meyanghin, 33, 25. Gharles Rruger, Frederick Balt, 30, 28. Arancis M. Burfe, Lizjie Glart, 28, 24. Molph Schleinger, Fran Johanna Sambir, 42, 32. Spencer Iurner, Munie E. Stephens, 27, 19. Garl B. Lohn, Mardy M. Estanbolt, 39, 18. Mythur Goodler, Agifie G. Gall, 21, 18. George G. Spelman, Martha B. Cafs, 26. William K. Stange, Lena Kruger, 27, 23. Sermann Arumice, Lena Kruger, 27, 23. Sermann Krumice, Serbed Martie, 34, 18. You's Milliam F. Stange, Lena Kruger, 27, 23. Sermann Krumice, Serbed Martie, 34, 18. You's Milliam F. Stange, Lena Kruger, 27, 23. Sermann Krumice, Serbed Martie, 34, 18. You's Milliam F. Stange, Lena Kruger, 27, 23. Sermann Marumice, Maruf G. Gabor Serban, 39, 21. Sender B. Martie, Giligabeth Yacker, 29, 29. You's Milliam February, Maruh R. Serben, 39, 21. Gharles Buffer, Marie Walker, 33, 22. Chobart Su per Tugend; Erdberen 30—40: per Luart. (9 et r e i d e. — Minterweigen: Kr. 2, 68—60: Kr. 3, rother, 65—67:k; Kr. 2, barter, 63—64:k; Kr. 3, barter, 60—61:k. — Sommeenseigen: Kr. 2, for—62: Kr. 3, 61—63: ,—80: Kr. 2, 331—34: ,—Dajer, Kr. 2, 23—24: ,—Gerte 31—42: — Kongert, Kr. 3, 61—63: ,—Sen, 65: 50—\$12:00 per Tonne.—Roggenftob, \$7:00—\$7:50 (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Boet.)

Berlangt: Starfer Junge, um in der Baderei gu arbeiten. 5004 State Str. mbo Berlangt: Ein guter Mann als Borter, ber auch Mittags gut aufwarten fann. 493 Fifth Abe.

Berlangt: Guter Brotbader, zweite Sand. 40 Canalport Abe.

Berlangt: Gin nüchterner Mann als Barteeper. Gntes Beim. 78 28. Mabijon Etr. Berlangt: Alter guter beuticher Mann im Caloor als Borter und am Lunch Counter. ju belfen. 1352 Berlangt: Porter für Saloonarbeit, 255 B. Ran Solph Str.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums : Mebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber murden amtlich ein:

en und einer um Bierbe gu beforger Berlangt: Bader, britte Sand. 509 G. Salfteb

Berlangt: Gin guter Fleischichneiber, ber ebenfalls bas Wurfunchen verficht. Abreffirt, mit vollen Gin-gelbeiten: A. Geefiel, 130 Main Str., Memphis, Tenn.

Berlangt: Gin junger Mann um einen Baderma

Berlangt: Guter junger Mann als Barfeeper. Bor-ufprechen 7g Uhr Abends. Rachzufragen 754 B. Ma-

Berlangt: Gin alterer berlählicher Mann bei einem Rierbe und für leichte Sausarbeit. Freie Station. 1029 G. Calley Ave., nabe 22. Str. Berlangt: Gin junger Brotbader, \$6 per Boche und Board. 167 31. Str. Berlangt: Echneiber; ein guter hofenmacher. 2502 Bentworth Abe.

Gettage Green Ave., 28 And nacht, 2007.
212, Orter E., Seere an Gatterie Vegarte, 2007.
3 nie andere Grundburd, Philips A., Gorch an Agarda, and the Grundburd, Philips A., Gorch an Agarda, and the Grundburd, Philips A., Gorch an Agarda, and the Cit., 222 July, 1801. Dan (D. Ett., 125/124, und andre Grundburd, Option A.).
3 nie der Grundburd, Option A., 2007.
3 nie der Grundburd and Barrier, 2007.
4 nie der Grundburd and Barrier, 2007.
5

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter blefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gejundbeitsamte zwijchen geftern und beute Meldung guging: Läben und Fabriten. gestern und bente Meldung zuging:
Magustus, Charles, 79 3., 1197 Woledy Str.
Bredsspraaf Pic., 29 3., 711 Bloomingdale Koad.
Berg, Oanna, 59 3., 3749 Langley Ave.
Lude, Angelaide, 67 3., 282 M. Hoarrison Str.
Clent, Fredsinand, 24 3., 233 M. Lexison Str.
Clent, Fredsinand, 24 3., 233 M. Lexison Bec.
Ciermann, George, 50 3., 219 Cibbourn Ave.
Corok Annie, 58 3., 781 Lacradore Str.
Coldberg, Chaia Riva, 60 3., 1722 S. State Str.
Coros, Fred. M., 22 3., Balmer House.
Oirs, Oelma, 62 3., 339 117. Str.
Asfries, Chia, 25 3., 381 Pecro Ave.
Meder, Lod, 9 3., 6817 Pecro Ave.
Meder, Cola, 9 3., 6817 Pecro Ave.
Meder, Gla, 35 3., 1624 Tearborn Str.
Proadl, Gmilie, 79 3., 1063 Spaulding Ave.
Roberts, Tona A., 39 3., Secten Ave.
Roberts, Tona A., 39 3., Secten Ave.
Roberts, Tona A., 30 3., Secten Ave.
Roberts, Charles, 76 3., 987 Polifican Str.
Roberts, Avenue, Andrew Str. Berlangt: Damen, bas Rleibermachen und Bu-ichmeiben ju erlernen. 734 Cipbourn Abe., Drs. Mabjad. Berlangt: Operators an Wheeler & Wilson Rab: majdinen, Damen Baifts zu machen. Beftändige Arbeit. Guter Lohn. Feine Arbeitsräume. 335 Rabaih Ave., 5. Floor. midoftsa Berlangt: Dajdinenmadden an Sofen. 566 Beft 17. Ctt. Berlangt: Mabden, um bas Rleibermachen ju er lernen. 76 Center Str.

Berlangt: Gin gutes Madden an Bonnag-Majdine Chicago Embroiderh Co., 492 B. Chio Str. mbo Berlangt: Eine ganz geübte Sand für Bonaz Embroiderh-Majdine, als Aufseberin. Chicago Em broidern Co., 492 B. Chio Str. Berlangt: Gin ftartes Madchen an Wheeler & Bil-

Berlangt: Majdinenmadden an Beften, Dampf-fraft. 878 R. Frbing Abe. Berlangt: Majdinenmadden an Orber-Weften Gute Bezahlung. E. Beterjon, 1556 Milwautee Ub., Flat C. 1. Floor.

Berlangt: Finifhers an Cuftom-mabe Sofen. 161 28. Madijon Str., Zimmer 17. Berlangt: Mabden, um bas Rleibermachen gu er lernen. 3292 Foreft Abe. mife

Berlangt: Gin junges Madden für Baderftore. - 1383 R. Clart Str. Radgufragen: 409 Roscoe Str. Berlangt: Madden an Section-Arbeit an Beften Gunderson, 472 R. hermitage Abe., top Floor. Berlangt: Mabchen bei Rleibermacherin gu lernen 553 R. Clart Str.

fen; wir bezonen 22 ale obe an Dameniden. Perlangt: 15 Maichinenmäden an Dameniden. 745 Elfgrove Ave. Aubon, blinibs Berlangt: Maichinenmäden an Damenigadets und Stirts. 749 R. Afbland Ave., Eingang an Stinion Et.

Reenon Str. Deajdinenmabden aller Corten, an Roden. Dampftraft. 127 Dabbon Abe., 4. Floor. Berlangt: Lehrmadden bei Aleibermacherin. 308 B. Rorth Abe. bini

Berlangt: Pelgrod-Fütterer (Madden). Rachzufra-gen Pelg-Fabrit, 5. Floor, State Str. Marshall Field & Co., Retail, State und Washington Str.

Berlangt: Malchinenmädchen und Finishers an Hosen und Westen. Auch Lehrmädchen angenommen. 25sch, lw Berlangt: Erster Alasse Millinerp-Archarers.— Madame C. Goldenson, 303 Line Island Abe.

leichte Sandarbeit und Anopflocher aufzuschneiben. Stetige Arbeit. 581 Gedgwid Str. 22fcb, lw Beelanat: Damen, in ihrer Bohnung ju hateln Stetige Arbeit. Onte Begahlung. 324 Deurborn Str., Zimmer 740.

Sausarbeit. Berlangt: Gine gute Bufineglunchfocin, 493 Fifth

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus arbeit. Empfehlungen. Rachzufragen 6 Uhr Abends Abr.: 3622 Michigan Ave., Flat 2. mid Berlangt: Gin Mabden ober Frau für Sausarbeit Rann gu Sauje ichlafen. 173 Dit Ban Buren Str. Berlangt: Starfes Mädchen für allgemeine Saus arbeit. Lohn \$4 die Woche, Cafen, 1191 Blue Jslan Abe., Ede Caflen.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Wajche. 1732 R. Ajhland Abe. Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. - Dt. Raag, 3231 Forreft Ave. midof Berlangt: Madden für Rüchenarbeit. 161 E. 18.

Berlangt: Rettes Madden für allgemeine Saus arbeit. Zwei in Familie. Rachzufragen 3 Tage. 711 C. 45. Str., nabe Indiana Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin junges Dabchen ober eine Fran, Die leichte Sausarbeit thun fann und etwas bon Rochen berfieht; mut zu Saufe ichlafen. 83 Mor gens. 173 S. Clarf Str., im Bajement.

Berlangt: Madden, bei ber hausarbeit mitzubelen, Familie von 2. Lohn \$2.50, Reine Bajde. 347 f. Rorth Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Clybourn Berlangt: Lunchföchin, fofort. 107 Gifth Abe. Berlangt: Ruchenmabden. 62 Ban Buren Str.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 442 Milman Berlangt: Gute Sausbalterin, \$5 bie Boche, Joe Brein, 469 2B. Chicago Abe. Seminarh Ave. Rachzufragen Donnerstag.

geln, 3meites Madden wird gehalten, 375 E. Divis fion Str. Berlangt: Madden für Sansarbeit. Lohn \$4. — 428 S. Trop Str., nabe 12. Str. mbofr

Berlangt: Junges Mabden; 2 in Familie; feine Roffbe, Rommt fofort oder Donnerftag Rachmittag. 629 28. Rorth Abe, Berlangt: Erfahrene Baitreg und Ruchenmadden. Anderjon's Reftaurant, 901 BB. North Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Reine Bafche. 608 Didfon Str. mibe Berlangt: 3meites Madden. 982 Milmautee Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine ausarbeit; muß 3u Saufe ichiafen. Borgufprechen Morgens. 2108 Bafbington Boulebard, Glat 1. Berlangt: Gutes Madden; feine Rinber. 49 Bine

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; gu= tes Seim; guter Lohn. 528 Cleveland Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 359 Mohamt Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 1563 Lill Abenue. Dmido Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; Bwei in Familie. 4817 Brairie Ave., 3. Glat. bimi Berlangt: Deutsches Madchen mit Empfehlungen für allgemeine hausarbeit bei fleiner Familie. 207 Bine Grobe Ave., 2. Flat, nahe Belmont Abe. bmi

Berlangt: Ein gutes Madden für Sauswesen, wel-des foden und waschen tann. Rleine Familic von Dreien. Anderne Flatwohnung. Mr. Sermann Goettich, 1857 Deming Place, zwischen Clarf und Lincoln Park.

Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Madchen oder Frau als Wirthichafterin, um die Haushaltung des Unterzeichneten zu übernehmen. Reflektirende wenden fich gefälligst an Friedrich dille (mit 4 Jahre altem Kind), 712 Nichtgan Abenue, hammond, Jnd.

W. Hellers. Das einzige größte beutsch-amerika-nische Bermittlungs:Infiltut, besinder fich 586 R. Clart Str., Sonntags offen. Gute Bläge und gute Radden prompt besogt. Beste haushälterinnen immer an hand. Tel. Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Junge Frau municht Stelle bei Privat-familie ober in Saloon. 130 frt Str.
Gefucht: Gine altere, ruftige Frau jucht Stellung als Saushalterin in fleiner deiflicherfamille; maßi-ger Lohn. Mrs. D., 4274 Milwaufer Abe.

Gefucht: Gine Wittfrau in mittleren Jahren fucht Stelle als haushalterin; geht auch zu alten Leuten, 188 Ban Buren Str. Bejucht: Frau fucht Baiche in oder außer bem Saufe 100 Mohamt Str., binten, unten. Befucht: Frau fucht Bafche in ober außer bem Saufe. 57 Clebeland Abe., hinten, oben. Gefucht: Stelle als Saushälterin bei einem alten ehrbaren Geren, fatholijcher vorgezogen. Borgufpres den bei Tag. Mrs. Klein, 287 B. 25. Str. Befucht: Bafche außer bem Saufe. 298 Bladhamt Str., unten.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bal Wort.)

Berlangt: Mannern bie bas Inioneiben für Mbolcfale Erobing billig erlernen wollen, wird jest bie befte Gelegenheit geboten. Unterricht wird Abends ertheilt. Abr.: D. 325 Abendhoft.

Berlangt: Rabden um bie Damenichneiberei grindlich ju erlernen. - Bitte vorzusprechen Real Eftate Difice. 428 G. California Ave. bmi Somibt's Tangidule, 601 Bells Str. Rlaffen-Unterricht 25c. Freitag Abend für Anfanger. Rinbere fiche Cambas 2 Uhr. Roftume verlieben. 20fcb.im

· Gefcaftsgelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bert.)

"hinges Grundeigenthams» und Geschäftsmätler, 59 Dearborn Str., berfauft Grundeigenthum und Geschäfte. Schnelle, reelle Aransaftionen. 24feb, Imo, Kfon

\$185, theilmeife auf Zeit, faufen eleganten Deli-fateffen: und Grocerpftore und feine Ginrichtung. Guntine Loga. Werth unter Brübern \$300, Seinfec Store in ber Strobe. Miethe mit 3 Zimmern, Bade-zimmer, Basenent nur \$29. Kommt jefort. 475 Lattabee Ste

Sudfeite fofort ju berfanjen. Gute Urfache, Preis spottbillig. Goldene Gelegenheit; feine Konfurreng. Englisch unnötbig. 1065 hermitage Ave. Bu berfaufen: Saloon und Roominghaus, after, guter Plat, 547 S. Cfart Str. mibo 3u verfaufen: Billig, ein hardware Store, 5105 E. Salfted Str. bimibo 3a vertaufen: Ciary, bimto E. Dalmto Et. bimto In berfaufen: Billio. 4 bis 5 Kannen Milde Gestöchft, Rordweftfeite. Gutes Geschöft, mit Haus und Lot, oder billige Miethe. 870 R. Artesian Abe.

Wenn 3hr Grundeigenthum ober Geichafte ichnell bertaufen oder faufen wollt, fommt ju uns, wir haben gute Bargains. Schroeber & Co., 67-73 Clarl Etr., Zimmer 604. Bu bertaufen ober ju bermiethen: Saus und Grund: flud, Gefcaft taufen, Saus miethen. 73 23. Bate Sti. 10feb. 1m. tgl kjon

Weidaftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubfit, 2 Cents Das Bort.) Gtablirter Mobel Jabrifant municht fein Befchaft

Mann mit \$75 fann in Bufineh Erchange Geichaft eintreten. Gehr großer Berbienft. Geichaftes und Sprachfenntnig unnöthig. 1005 hermitage Ave. Berlangt: Mann mit etwas Gelb, um in gat lendes Geichaft einzutreten, Adr.: D. 337 Abend Berlangt: Partner für Caloongeichäft, mit \$300. Abr.: F. 417 Abendpoft. 22jeb, lw, tgl & jon

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Butgebende geraumige Mufithalle in beftem Bus ftande und ausgezeichneter Lage in Milwanfee if ter febr gunftigen Bedingungen gu bermiethen. E. 772 Abendpoft.

Rimmer und Board. Board, \$5 Die Woche. 384 Cafwood Boulevard.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Mort.) Bu berfaufen: Ulmer Dogge; 10 Monate alt. 381 Be. 21. Str.

Bu berfaufen: Bmei junge ichmere frischmeltende Rube, mit ober ohne Kalb. 1650 Springfield Ave.

3u faufen 'gefucht: Gin zweifigiges gebranchtes Buggb mit Tep, ein Gefchirr, ein gutes Buggwich, muß billig fein, für baar, Abr. 3. 878 Abendpott. in Chicago. Dunderte neuer und gebrauchter Bagen und Lugutes, alle Sorten, in Wirflichfeit Alles, mos Ridber bat, und unfere Preife find nicht zu bieten.— Thiel & Ehrhardt, 395 Wabaib Ave.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß verfaufen: Mein Upright Piano, fehr billig vie nen. 120 Racine Ave., 2. Flat. mdof Dame will ihr beinahe neues prachtvolles Upright iano fitr \$135 baar verfangen, wegen Abreije. 101

Gin feines \$700 Anabe Piano für \$85. 3obn Ccies, Rur \$75 für icones Upright Piano; leichte Abjah: ungen; bei Aug. Groß, 682 Bells Gtr. 27ib,1m

Rahmaidinen, Bicycles zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dir. Weiber, 492 28. Ohio Etr. Die beste Auswahl von Nabmaichinen auf ber Weifteite, Neue Maichinen von \$10 artworts. Alls Corten gebrenchte Meschinen von \$5 answarts, - Weifteite - Office von Staubard - Adhmaichinen: tug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren bitlich ton halfteb. Abends offen. Ihr fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Bolefelele Preifen bei Alam, 12 Abant Str. Rene filberplatitie Singer 810. Digb Arm \$12. Rene Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3hr fauft.

Raufe: und Berfaufe:Mugebote.

Bu berfaufen: Reue und gebrauchte Store-Firstures jeder Art, für Grocerps, Delitatestens, Dryggoods, Drugstores, Butderfibops, Refaurants etc., sowie Topbagen, Pferbe und Geschirte, zu stoetbiligen Breifen. Raufe ebenfalls genannte Geschäfte und bezahle Baar-Areise. Julius Bender, 22 S. Desplaines Str. und 903 R. gastich Str. 21feb, Imochon

Berfontliches. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alle rau der's Geheim . Polizet. Agentur, 93 und 95 Fijth Ave.. Zimmer 9, bringt itgend etwas in Griadrung auf veibeten Bege unterjucht alle unglücklichen Familienversbilinffe, Cheftandsfälle u. f. w. und janmelt Beweite, Diedhädle, Räubereren und Schwindelten werden erterindt und die Schuldzen zur Achenische geragen. Ansbrücke auf Schwenzeich für Berkenungen, Unglücksfälle u. bergl. mit Erjolg geltend gemacht. Freier Nath in Nechtsjachen. Wir fied die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Kolle Polizei-Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Id Die Mittags.

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

Wir follettieren ichnell Töbne, Roten, Mieths' und Koft-Rechnungen, Erocerty und Fleischer, Schmied, Allenbere, Salavons, Roblens und Fatters, Butsmarens, Aleibermacherinnens, Bolherers, Mildy, Apoetheters, Tichlers, Jobbings und Rechnungen aller Art follettier auf Prozente; wir berechnen Euch 25 Prozent und ziehen es von ber Rechnung ab, wenn trücktiret; wir find lange etablirt und verrichten ein größeres Kallettions. Gricksif von Metails Außemäänben, denn irgend eine andere Kollettions. Agentur in Chicago; verjucht es mit uns und überzengt Euch; teime Rollettion, Gricksim, Toch eine Zablung. The Ereen e Agench, Zimmer 502, 59 Dearborn Str.

Die beutsch-amerikanische Lain and Griecting Müss.

Die beutsch-amerikanische Lau nuß Cellecting Affisciation: Richard Fischer, Rechtsanbalt. — 3ebe Art Mechtsgeschäfte sorglättig und prompt bespect. Alasten und Canada. Deutsch und böbmisch gesproden. Konstitut frei. Jinmer 368 und 301 Journal Abrigulation frei. Jinmer 368 und 301 Journal Widg., 100 Washington Str. Bhone 2198 Main. Siebeime, Aoten und ichlechte Rechnungen aller Art follettitt. Garnisbee bejorgt, ichlechte Miether entfernt, Sophotheten foreclofed, Keine Borausbezastung. Erebitor's Mercantile Agency.
125 Dearboen Str., Jimmer 9. nabe Madijon Ste. F. Schalk, Rechtsanwalt.—E. Goffman, Konstabler.
23(e5,1)

Abstratte untersucht, Rachlaggericht, Rechtsanwalt. Geo. Menger, Zimmer 43, 157 2Baibington Str. 27feb, lw, tgl&jon Mostenanguge und Perruden billig ju bermiethen. Mrs. M. Janfen, 120 R. Clart Str. 31jan, 1m

Patentanwälte. Luther L. Miller, Patent-Anwalt. Prompte, jorg-faltige Bedienung; rechtsgiltige Batente: mabige Preise; Konsultation und Buch frei. 1136 Bonadnod. Arijan,tglkion, bw

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

In: und ausländische Patente, Sandels- und Ber-lagsrechte. C. R. Chamberlain, 125 LaSalle Str. 16fblmt

Dr. Eb : ers, 126 Bells Str., Spezial-Mrgt. -Geichlechts., Daute, Blube, Nierens, Lebers und Ma-gentrantheiten ichnell geheilt. Applitation und Era-mination frei. Sprechftunden 9-G, Countags 9-3.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Farmen! Farmen! Mirich, 34 Clarf Str., Room 401.
Senty Ulfrich, 34 Clarf Str., Room 401.
Sebr dontbar bin ich auch, daß ich mein Deim habe.
Ich babe 8300 im April 1818 für 40 Adec bezahlt.
Meine Sühnerzucht nettet \$2.00 der Aboch im Winster.
Meine Grute \$200 des Jahr über alle Auslagen. In Chicago babe ich \$3.00 pro Tag verdient. Ich babe mehr bier geibart, als in 10 Kahren un Spi-

\$10 per Uder reichftes Farmland auf Abjahlung

erfanfen und vericuldetes Gigenthum in immen. Grant Schneiber, 88 28. 3afior

Bu bertanfen: Reue Segimmer-Saufer, gwei Blott bon Gifton Abe, Glectrie Gars an Marner Ab., (Abbifon Boc.), mit Waffer und Sewer-Ginrichtung: \$50 Argablung, \$10 ber Monat. Preis \$140). Grad Melms, Eigenthümer, Ede melwaufee und Galtenuta Abe.

nin Abe. 532.

31 fanfen gesucht: Hans an ber Rordwestleite, gweignet für Delitatessen-Store, bon \$5500-\$200) dar. Richard A. Nach & Co., 171 Losalle Str., Immer \$14, Ede Montoe Str.

27feb.tg.&fon.

Beridiebenes.

Serf hie Daules pu verfaufen, sie bertaufigen obes ju vermiethens Kommt für gute Acfuliate ju uns. Wir baben immer Käufer au Hand. — Sonntags offen von 9—12 libr Bormittags. — Onntags Nichard W. Roch & Co., Rein Jorf Life Gebüben. Rorboft-Get gasals und Monroe Str., Zimmer 814, Flur 8.

Geld auf Dobel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bot!)

Welb ju berleiben auf Mibel, Pianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rieine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Dir nehmen End bie Mabel nicht meg, wenn win bie Unleihe machen, fonbern taffen biefelben in Gurem Befig.

Bit taben bas größte beutsche Geschäft in der Stadt. Alle guien, ehrlichen Deutschen, kommt zu und, wenn Ihr Geld baden wollt. Ihr wethet et zu Guren Bortheil finden, bei mit borzuisprechen, ehr Ihr anderwärts hingedt. Die sicherste und zuberlässigs Gedenung zugesichert.

A. O. Frend, 10ap, lidion 128 Quealle Strate, Simmer &

Tas einzige beutsche Geschäft in der Stadt. Sagle Lean Co., 70 LaSalle Str., Jimmer 31. Südeneitsche Aundoldh Str., D. C. Loolder, Manger.
Wir leiden Geld an Leute in besteren Stande auf Model nud Hand, oder an eine Kelden geld an Leute in besteren Stande auf Model und Kunte nuchtenen, zu den die istellen Aaten und leichteften Bedingungen in der Stadt, zolldar nach Munisch des Borgers. Eure Papiere bleiden in unierem Belik, wie geben sie nicht als Sicherheit wie Ranche in diesen Beschäft. Sie branchen feine Angle zu voben, daß Sie Ihre Sachen verlieren, unser Geschäft sie ein verantwortisches und reckles und ist lang etablier, nicht mit anderen zu bergleichen. Wenn Sie von uns borgen sinden Sie auf daß daß wie gerade das tinn, was wie anzeigen. Euer Geschäft mit uns ist so privat wie anzeigen. Euer Geschäft mit uns ist so privat wie das des kesten geschett. Leistige Vederung. Mit soben alles beutsche Leitsche Kahren alle Auskunft mit Bergnigen erz theiten. Leits sprechen Sie bei uns von. Dinklos

Brauden Gie Gelb?

Wir mollen mehr tennice Annbicaft. Wir haben bas Afreite, verlabilicite und befte Leibgeschaft auf ber Rord- und Akfricite, S20 bis \$1000 gelieben auf Michel ihre, Manon, Bagen. Pierbe etc. Gelb gelieben am felben Lage der Livbergation und rudelbiar nach gelieben. Jebe Zahlung termilibert bie Intereffen, Warum nicht bei nie leiben, fatt nach der Gubjette zu geben und Zeif und Sabregle pu geben und Zeif und Batregle zu geben und Zeif und Batregle zu geben und Zeif und Batregle zu vereiteren. Alles tajd und bertraulich. Sprecht boel

Rorthmeftern Mortgage Loan Ce.

465—467 Milvautee Abe., Ede Chicago Ave., über Schroeber's Mootbele.

Selb! Gelb! Gelb! Gelblan ann.
The Tearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Sicago Mortgage Loan Company.
Simmer 12, Ophmarket Abeater Building.
131 B. Madijon Str., britter Flux.

Bir leiben Gud Geld in großen und lieinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferde, Wagen ober it-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. – Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. – Theilzahlungen werben zu jeder Beit an-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe ver-

Chicago Crebit Companb. 99 Mashington Str., Zimmer 304; Branch Officet 534 Lincoin Abe, Aafe Biem. — Gelb gelichen an Jebermann auf Mobel, Pianos, Pferde, Pagen, Firtures, Diamanten, Ihren und unf irgend welche Eicherbeit zu niedrigeren Naten, als bei anderen Jirwuen, Jahltermine nach Wunfd eingerichtet. Lange Seit zur Abzahlung; böfliche nub zuvorfommende Beibandlung gegen Jedermann. Geschäfte unter ftrengfter Berichwiegenheit. Leute, welche auf der Nordielte und in Lafe View wonner, fonen Jeit und Gelb haren, indem sie nach unserer Chiece, 534 Ancoln Ab., geben. Main-Office 199 Mashington St., Zimmer 304. 51c.

Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ectb obne Kommiffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Ativat-Rapitalien von 4 Brog, an obne Kom-miffion. Bormittags: Refbeng, 377 R. Dopne Woe., Ede Cornetia, nabe Chicago Avenue. Radmittags: Office, Jimmer 1614 Unity Blbg., 79 Pearborn Str. 182g, 1glafian

Folgende erste Gold-Hypothelen bieten wir zum Berlaufe an:
Enume. Zinsfuß. Zeit. Sicherheit.
\$400.— 6% 3 Jahre \$1100.—
\$400.— 6% 3 Jahre \$1500.—
\$1500.— 6% 3 Jahre \$1500.—
\$2200.— 6% 3 Jahre \$2200.—
\$2300.— 6% 3 Jahre \$4700.—
\$2300.— 6% 2 Jahre \$6000.—
\$2500.— 54% 2 Jahre \$600.—
\$2500.— 54% 3 Jahre \$600.—
\$2500.— 54%

Geld ju betleiben auf erfte Spootbeten; erfte Dopbotheten gefauft und vertauft. B. G. Elfer, 115 Dearborn Str.

Bu leiben gefucht: \$2500 auf erfte Grundeigen-thums-Spothef, bireft bon Privatleuten. Abr.: D. 657 Abendpoft. bimi obne Komm is fion —
obne Komm is fion —
fin großen und Meinen Summen auf Thicago Grunds
eigenthum zu verleiben.
Erke Sphothefen zu verlaufen.
Sonntags allen von 9—12 Uhr Barmittags.
Nichard A. Kod & Co.,
171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.,
Immer 814, Flux 8.

Bezahlt feine 6 Brogent! Biel Gelb bereit für 4 nnd 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: 28. 711 Abenbooft. 1403,610

(Ungeigen unter biefer Zubrit, 2 Cente bas Bort.) eingeleitet und vertheidigt in alem Gerichen, Rechts-geschäfte jede: Urt aufriedenftellend vertreten. Be-gehoften in Vanferotfallen. But eingerichtets Bet-leben in Vanferotfallen. But eingerichtets Rolled-trungs-Departement. Aufprüche überall durchgeseit. Löhne ihnell Gleitirt. Schnelle Abrechungen. Bell-Gupfelbungen. 134 Bafbington Str., Zimmer 8th. Tel. R. 1843.

Löhnt, Roten, Miethe und Schuiben aller Art brompt tolleftirt. Schiecht gablenbe Miether binaus-geitgt. Reine Gebubren, wenn nicht erfolgrich. Wilbert M. Araft, Abvolat, 35 Clark Str., Simmer 609.

C. Diline Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Nordoft-Ede Bafbington und Clark Etr. — Deutich gesprochen. — b. 1 unentgeifich. Invigi*

Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtsichen prompt beforgt. — Guite 844—943 Unith Bullbing, 79 Dearborn Str. Wobnung 106 Okgood Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas ?

Detrathkgefuch. Farmbefigerin, 40 Jahre alt, bon angenehmem Meufern und großer kattlicher Figur, möchte fich mit einem soliden und arbeitsamen Manne berbeirathen. Dame ift jur Zeit in Sbicago. Wegen Raberem bitte vorzusprechen bei Gochendorff, 659 R. Clart Str.

Rheumatismus geheilt.



Elektrizität bietet Ihnen Seilung an!

Leibenbe mit Schmergen im Ruden, in ben Schultern, ben Anieen, ben Gelenten und Musteln und in irgend einem anderen Theile bes Rorpers, ohne Unterschied, ob bas Leiben burch unreine Birtula= tion, Schwäche ober eine andere heimtüdische Rrantheit verurfacht wurde, ich habe Beilung für Gie! Die Gleftrigitat, wenn mit Berftand geleitet, wird die rheumatischen Beschwerben heben, und ich habe über 3000 Falle von Rheumatismus in den legten 3 Jahren geheilt. Rrantheiten biefer Urt, welche ben Unftrengungen ber ge= manbteften Mergte spotteten, find bei Unmenbung meiner berbeffer-Methobe gewichen.

3ch gebrauche Gleftrigität gur Erneuerung ber Lebensenergie. In meinen Banben ift biefelbe ein Untrieb für bie Birtulation; fie löft die Unreinlichfeiten und treibt biefelben aus bem Rorper, gibt ben Musteln neue Starte und ftellt bie gefunde Thatigfeit eines jeben Theiles bes Rorper wieber ber.

Die McLaughlin Methode.

" Mein Apparat hat bie Geftalt eines Leibgurtels, ber getragen wird, mahrend ber Rrante folaft. "Er heilt, mahrend man folaft." Durch meine Methobe, welche ich mir burch zwanzigjahrige Erfahrung in der Behandlung aller Gebrechen der Menschheit erworben habe, fann ich ben Lahmen und Schwachen Gefundheit bringen. Diefe spezielle Methobe, welche bie Anwendung ber Glettrigität jum Bergnugen macht, ift ein ficheres Beilmittel für Rheumatismus, Ruden= und huften=Weh, Nierenleiden und jede Urt bon Schmerzen und Schwächen. Die Gleftrigität verjungt, fraftigt und ftellt die Thätigkeit wieder ber. Gie ift bas Leben und ber Beftandtheil ber forperlichen Aftibitat. Das Geheimnig meines Erfolges ift bie Spezialmethobe ber Unmenbung, in welcher bie Rraft ber Glettrigität mit gefundem Menschenberftand vereinigt find.

"Gin gludliches Bufammentreffen?

"Ich will gar nicht wiffen, wann Gie

Wieber lachte Reara, und George

"Nein, aber wir fahren morgen."

empfahl fich, beffer mit ber Welt gu=

frieden, als bei feinem Rommen. Gin

Besuch bei einer schönen Frau bat bau-

gufügen wollen, um unfern Gemein-

plat zu vervollständigen, manchmal

fich felbft. "Ich fehr gar nicht ein,

warum ich, wenn ich mich unmöglich

mache, nicht wenigstens etwas bavon

haben foll? Wenn Die Leute fo etwas

bon mir glauben, fann ich's auch ebenfo

Allein als George feine Wohnung

erreichte, fand er auf feinem Tifche ne=

ben Blodwells letter Mittheilung in

Betreff der Fahrt nach Brighton Laura

Bodlingtons Briefchen, und nun -

fort mit Brighton und Reara Bitt

und bem leichtfertigen Trope wiber bie

öffentliche Meinung und allem andern!

Beorge verwünschte fich felbft als einen

herzlofen, fleingläubigen, unwürdigen

Menschen, ber gar nicht berbiene, ei=

nen folchen Brief bon einer folchen

Dame zu erholten. Und als am fol=

genben Toge ber zweite Brief eintraf.

perfluchte er fich mieber megen feiner

beabsichtigten Untreue und schwor bei

allen Göttern, daß er fich einer folchen

"Gin herrliches Mabchen!" rief er.

"Gin gang prächtiges Madchen! Rein,

fie foll nicht ben Berbruf und Rum:

mer erleben, horen gu muffen, daß ich

beftändig in Mrs. Witts Nähe gefehen

Die glüdlichen Betrachtungen, Die

barauf folgten, waren gwar febr wohl

angebracht, aber einigermaßen abgebro=

ichen, ba fie eben weiter nichts waren,

als bie Betrachtungen eines bis über bie

Dhren Berliebten. Inbeffen ift es boch

fand, benn wenn fie George nicht ber-

traut batte, murde fie ibm nie in biefen

Brighton gegangen, mogegen bas, mas

Meungefintes Rapitel.

Jemand, mit bem ich fprechen fann.

ift freilich verlodenb, allein wenn ge=

ben Speifefaal tritt, jo ift bas laftig.

Mis Reara nach Brighton fam -

benn es ift mohl überflüffig, befonbers

gu ermabnen, daß fie beabfichtigte, bort-

hin zu geben, und biefe Abficht auch

ausführte - fühlte fie, bog die Be-

rühmtheit, bie ihr feit einiger Beit an-

haftete, fie bon ben Gaftbaufern que-

schließe, fo daß fie fich eine Wohnung

bon ber ftreng tugenbhaften Gorte

nohm, eine Wohnung mit ber Musficht

auf die Gee. Dort martete fie amei

Zage und vertrieb fich bie Beit, inbem

Welt fpagieren ging und fuhr. Aber

Das echte importirte

Karlsbader Mineral = Waffer.

Das natürliche Mittel für die Beilung

von Lebers und Mieren-Leiden, gaftrifchem

Katarrh urd allen Krantheiten des Mas

gens, dronifden Entgundungen der Ein-

geweide, Diabetes, fettleibigfeit, Gicht

Theumatismus und hartleibigfeit.

Der Deffentlichteit anzugehören, ift

"Warum auch nicht?" fprach er gu

But; wir reifen morgen ab."

auch bie entgegengefette.

Leiben Gie? Benn, bann befuchen Gie mich. Ich erfläre Ihnen meine Methobe unentgeltlich. Laffen Gie mich Ihnen zeigen, wie einfach und heilwirfend biefelbe ift. Wenn Gie nicht tommen fonnen, fo verlangen Sie nach einem Buch, welches biefelbe befchreibt und frei ift.

Senben Sie mir Ihren alten Gurtel bon irgend einer anderen Firma und ich werbe Ihnen meinen berbefferten Apparat gur Salfte meines regularen Preifes ichiden.

ecchstunden:
8 thr Borm. Dis
8:30 Elocubs.
Countage: 10 Dis
1 thr.
The state of the

Mr. Witts Wittwe.

Roman von Anthony Sope.

(Fortsetzung.) Achtzehntes Rapitel. George geht faft nach Brighton.

Eines Abends, etwa eine Woche nach bem Borfall, ben bie "Laterne" ben letz= ten esclandre nannte, ericien Tom= my Myles im Rauchzimmer bes Themis-Rlubs. Wichtigere Ungelegenhei= ten hatten Tommys Berheirathung und feine wonnevollen Mlitterwochen in ben Sintergrund gedrängt, und er fam bon feiner Sochzeitsreife gurud, um bie betrübenbe Erfahrung zu machen, bag bie gleichgiltige Welt feine Abwesenheit gar nicht bemerft hatte.

"Wie geht's?" fragte er Sibmouth

"Wie geht's bir?" entgegnete Bane, feinen Blid bom "Bunch" erhebenb. "Bor mal," fuhr Tommy fort, in= bem er neben Bane Plat nahm, "biefe Geschichte mit ben beiden Restons ift ja gang reizend. Wir haben fie in ber Schweiz gelesen."

"Berreift gemefen?" - nach meiner Sochzeit, "Natürlich

"Ach fo - haft bu ichon ben "Bunch"

gelefen?" fragte Bane und reichte ihm bas Blatt. "3ch hatte eine ziemlich richtige Uh-

nung, wie bie Gurfen hingen, und "Bella?"

"Nun, meine Frau."

"D, ich bitte taufenbmal um Ent= schuldigung. — Aber ich bachte, bu hät= teft Mrs. Witts Bartei genommen?"

"Mein lieber Junge, wir wollten weiter nichts, als baß ehrlich Spiel mit ifr getrieben werbe. - Bon ber Beirath ift wohl teine Rebe mehr?"

"Nein, ich glaube nicht." "Und was wird die icone Mrs. Witt thun?"

Bane hatte bas Berlangen, allein gu fein. Diefer Tommy ging ihm auf Die

"Mein lieber Tommy," fagte er, fich bem fleinen herrn ziemlich grimmig gutvenbent, "bu haft burch bid und bunn für fie Bartei genommen und George wegen feines Ungriffs ichlecht gemacht." "3a, aber "

Run, wer auch immer Recht gehabt haben mag, bu marft es gang gewiß nicht, also ware es am beften, wenn bu bich gang mauschenftill verhielteft. Meinft du nicht auch?"

Damit erhob fich Bane und berließ bas Rimmer.

Thatfachlich mar er fehr nachdent= lich. Bas wurde Mrs. Witt gunächft thun? Und was George? Bane fannte Fälle, mo bie Unflage ein Berbrechen geradezu fuggerirt hatte, und es ichien burchaus nicht ausgeschloffen, bak George Nefton, wenn er ben Schimpf, ber mit feinen Beziehungen gu Mrs. Witt verfnüpft war, boch einmal tragen mußte, wenigstens auch die Früchte genießen wollte. Bis jett mochte er fich noch nicht um ihre Gunft bemübt haben, aber es mar burchaus nicht un= mahricheinlich, baß er es nunmehr thun wurbe. Wenn nicht - nun, bann ein anbrer. Und Dr. Bane überlegte, baf es mohl ber Mühe lohnen fonne, Diefer anbre gu fein. Natürlich würden feine Bermanbten Beter fcreien und Sand flügte und Beorge traumerifch bie Befellichaft emport fein, aber für anfah. eine bubiche Frau mit fünftaufend Mfund Sahregeinfommen fonn ein Monn icon einen Buff aushalten. Wenn er nur gewußt hatte, was George Nefton borhatte?

Sieraus ift gu erfeben, bag Gib: mouth Bane Laura Podlingtons Ueberzeugung von Georges Gleichgiltigfeit für Mrs. Witt burchaus nicht theilte. Raturlich fehlte es ihm an Lauras ich fomme, ift es ber reinfte Bufall."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Gründen, und vielleicht muß auch bem Umftande Rechnung getragen werben, daß Männer und Frauen folche Dinge bon berschiedenen Gefichtspuntten aus betrachten. Bufällig hatte indeffen Bane bas Rechte getroffen - für ben

Mugenblid menigftens. Rachbem George gum zweitenmal bon Mrs. Podlingtons Thur abgewiefen worden war, begab er fich, ba er ben Beifall feiner Freunde unbefriedi= gend fand und fich nach ber leibenschaft= licheren Zuftimmung fehnte, Die Frauen gu fpenben pflegen, am nächften Zage zu Reara und brang in die schmerzge= beugie Burudgezogenheit ein, worein fich diefe tief getrantte Dame geflüchtet hatte. Und Rearas Gram und ihre Dantbarteit, ihr Bedauern und ihre Theilnahme, ihre Freundschaft und ihr gut thun." Born: fie alle waren gleich foftlich und entzückend für ibn.

"Diese Niederträchtigfeit!" rief fie mit bligenben Mugen. "D, lieber tobt fein, als eine fo fleine, engherzige Seele haben!" Ratürlich mar Geralb ber Gegen=

ließ fie unwiberfprochen. "Ihre Großmuth und Ritterlichfeit gu berfteben," fuhr Reara fort, "ift er

ftand diefer Betrachtungen, und George

offenbar einfach nicht im Stanbe. "Sie burfen bas, was Gie meine Großmuth und Ritterlichfeit nennen, nicht zu hoch anschlagen," entgegnete George. "Aber was wollen Gie jett anfangen, Mrs. Witt?"

"Was soll ich thun? Ich bin berlaffen." "3ch auch. Wir müffen uns gegen=

feitig troften." Das waren unüberlegte Worte, mas George auch fofort einfah, als Rearas

antwortender Blid ihn traf. "Dann wird bas Beichwät fchlim= mer als je," antwortete sie lächelnb. "Sie dürfen eigentlich nie mehr mit

mir fprechen, Mr. Refton." "D, ba wir einmal hoffnungslos verbammt find, tann es uns nichts mehr Schaben, wenn wir bas Leben genieken.

"Rein, Gie durfen Ihre Freunde nicht noch mehr aufbringen." "Ich habe feine Freunde mehr, bie

ich aufbringen fonnte," antwortete George bitter. Neara beschwor ihn, boch so etwas nicht zu fagen, und nannte eine Reihe bon Ramen, bon beren Tragern man wohl erwarten tonne, daß fie ihn nicht

fallen laffen würden. George ichüttelte bei jedem ben Ropf, und als Bodling= tons genannt wurben, berftartte fich bas Schütteln und fein Gefichtsaus= brud wurbe noch biifterer.

"Uch Bott!" fagte fie endlich mit eis nem tiefen Geufger, "was wollen Gie benn nun thun?"

"Gar nichts. Meine Freunde, Die einzigen, die ich noch habe, wollen auf einige Zeit nach Brighton geben. Ihnen werde ich mich wohl anschließen, nur, um bon hier meggutommen."

"Ift es jett huofch in Brighton?" "Jebenfalls hubscher als in Lon-

"So? - Mr. Refton " "Run, Drs. Witt? Warum wollen Sie nicht auch binfommen?"

"Rebenfalls wurde ich in Ihnen und Ihren Freunden Jemand haben, mit fie fpagieren ging und fuhr, wo alle bem ich sprechen tonnte," antwortete Reara, indem fie bas Rinn auf bie

"Ja, ja, Gie muffen tommen. Bir wollen febr vergnügt fein."

"Wir Armen! Aber vielleicht wird es uns gum Troft gereichen, wenn wir unfre Thranen bermifchen fonnen." "Wollen Sie fommen?" fragte

Beorge. "Das werbe ichIhnen nicht berras then," entgegnete fie lachend. "Benn

> EISNER & MENDELSON CO., Alleinige Mgenten, Rem Mort.

bon George entbedte fie feine Gpur. und bas befümmerte fie. Rachbem fie ibm ein Briefchen gefdrieben hatte, martete fie noch zwei Tage.

Run aber hatte fie bas Befühl, fo fchlecht als nur möglich behandelt gu werden - unfreundlich, gleichgiltig, treulos und geringschätig. Bon ibm mar die Aufforderung ausgegangen, gu tommen, und fie mar fo beutlich geme= fen, als fie nur fein tonnte; und nun murbe fie ohne ein Bort ber Erflarung ober Entichulbigung einfach im Stiche gelaffen! Boll Entruftung befahl fie ihrer Jungfer, ju paden, und ging bann einftweilen aus, um gu feben, ob bie Wellen ihre hertommliche Pflicht thun und ein berlettes Gemuth befanftigen wurben. Das mar inbeg eine ichwere Aufgabe, benn, mas auch Reara Witt icon gelitten haben moch te. Bernachläffigung bon Geiten eines Mannes mar ein Rummer, ben ihr bas Befdid bisher erfpart hatte.

Sie berlieft die überfüllte Stranb= promenade und ging hinab an ben Strand felbit. Dort ließ fie fich im Schatten eines Bootes nieder und betrachtete bas Meer und bie Butunft. Sie fühlte fich fehr vereinsamt. George hatte anscheinenb einen Unlauf genom men, liebenswürdig gu fein, aber nun hatte auch er fie verlaffen. niemand, mit bem fle fprechen tonnte, mar ihr geblieben. Was nütte es ihr, baß fie hubich und reich mar? Das Leben er= schien ihr fehr hart; fie hatte boch etwas fo Furchtbares nicht gethan und mar ein fehr, fehr unglüdliches Mädchen unb

Im Schatten bes Bootes weinte Reara ein wenig, boch mablte fie bagu einen Augenblid, wo niemand porbei-

Allein ein Berr, ber bon hinten tam, mar ibrer Aufmertfamteit entgangen. Der Schimmer bes goldigen haares, die schlante Gestalt, ber fleine, wohlgeformte Ropf, ber borgebugt und bon mit feinen Sanbichuhen betleibeten Bandden bebedt war, fielen ihm auf, und er ging nach bem Strand hinunter. MIs er einen Augenblick hinter ihr fteben blieb, borte er ein leifes, fcmergliches Schluchzen.

"Bilte um Bergeihung, fann ich Ihnen irgendwie helfen?" fragte er. (Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

fig biefe Wirtung, aber, wie wir bin= Geiftig-gemuthlide Berfammlung

> Bei freiem Gintritt veranstaltet heute, Mittwoch, Abend ber Aurora= Turnberein in feiner Salle, Gde Mih land Abe. und Divifion Str., eine gei ftig=gemüthliche Berfammlung nach überaus genugberfprechenbem Brogramm. 216 bie Sauptnummer bes felben burfte fich der Bortrag über "Giorbano Bruno" von Turner 2. Reumann erweifen. Muger Lieberbor= tragen von der Gefangfettion bes Murora=Turnvereins fteben Orchefternum= mern, bas Auftreten bes aus ben Serren B. Beitschmidt, J. Jensen, F. Suhn und S. Galler bestehenden Bofaunen=Quartetts, humoriftische De= flamationen und Inftrumental=Goli in Aussicht. Un ben Unterhaltungs= theil ichlieft fich ein frohliches Zang= frangchen an.

Much ber Garfielb-Turnberein halt heute Abend in feiner Salle, Dr. 673 bis 677 Larrabee Str., eine geiftig=ge= muthliche Berfammlung bei freiem Gintritt ab. Gin Bortrag über "Die neue Beilwiffenschaft" bon Bruno Moje, Gesangsborträge ber Liebertafel "Freiheit", Lichtbilber, fowie ein Schlittengloden-Solo bon Chrift, Carften. Mufifnummern, porgetragen bom Mandolin-Alub und ein Biano-Bortrag bom Turner Ernft Sibbeler fteben auf bem Programm.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brod" ber Wm. Schmidt Bafing Co.

Zeine erfte Beftlichfeit.

ber Mühe werth, Dabon Bermert gu nehmen, bag Lauras Beigerung, Um Samstag, ben 24. Febr., hielt Schlechtes zu glauben, ihre Belohnung ber "Nord-Chicago Mannerchor" in feiner Cangerhalle, Dr. 1400 Cin= bourn Abenue, feine erfte Festlichfeit, einen großen Breismastenball, ab. Briefen ihr Berg berrathen haben, und Das Fest war trop ber großen Ralte ohne diefe Briefe mare er vielleicht nach außerordenilich aut besucht, und Die Masten waren fo prachtvoll, bag bas ftatt beffen eintrat, etwas gang anbres Schieds-Romite einen ichweren Stand hatte. Der junge Berein zeigte, daß er fich großer Beliebtheit erfreut und viele Freundinnen und Freunde hat. Bis zum Tagesanbruch blieb ber größte Theil ber holben Narrinnen zwar bas Streben vieler, aber es hat auch feine Schattenfeiten. Der Ruhm und Rarren beifammen, und beim Scheiben rief man fich ein frohliches Wiedersehen beim Frühjahrs-Rongerte bermann im Gafthof, fogulagen, mit gu. Mit Recht fann ber Berein ftolg Fingern auf einen zeigt, sowie man in auf Dieje feine erfte Festlichfeit fein. Die Urrangements lagen in ben San= ben ber herren M. Becht, Fr. Timm, Ch. Roh, Fred. Lange und herm. Bahn.

Der "Nord-Chicago Mannerchor" wurde erft am 28. Nov. 1899 burch bie Berren U. Becht und &. Timm ins Leben gerufen, und verfügt beute ichon über die ftattliche Bahl von 44 Mitgliebern - Aftibe und Baffibe. Die Beamten bes Bereins find: Braun, Prafident; Fred. Lange, Bige-Brafibent; M. Becht, Gefretar, Rr. 1541 Clybourn Ave.; Fr. Biell, Schahmeifter; 2. Bulow, Archivar; Brof. B, Rrautwald, Dirigent.

Der Berein verfammelt fich jeben Mittwoch in Schmitts Salle, Nr. 1400 Clybourn Moe., Ede Bellington Str. Berren, bie fich bem Berein anschliegen wollen, find herglich willtommen.

Central : Paffagier : Affociation Milcage: Tidete.

Die Ridel Plate-Bahn ift Mitglied bes Mileage Tidet Bureaus Der Central Baj= jenger Affociation geworben und alle Mile: age Lidets, die in porgeidriebener Beije von age Lidets, bie in borgeigerebenet Bette bon irgend einer Bahn einem Mitglied bes Bureaus ausgegeben werben, find giltig auch auf diefer Bahn in berielben Beije wie auf anberen Bahnen, die Mitglieber bes Bureans feb14, 17, 21, 24, 28m33

Bergebliche Erbeit.

Der Bilbhauer R. S. Bart hatte in feinem Atelier, Rr. 1843 Michigan Abenue, unter anderen von ihm felbft gefertigten Runftwerten auch eine auf Beftellung mit großem Fleige und Dieler Mühe geschaffene Bufte bes berftor= benen Beren Jojeph Medill, Berausgebers ber biefigen "Tribune", ber= wahrt. Rur noch geringfügige Beränderungen follten vorgenommen, und alsbann follte bie Bufte nach bem in Bips angefertigten Modell in Bronze gegoffen werben. 2118 ber Rünftler ge= ftern Rachmittag fein Atelier betrat, fand er gu feinem nicht geringen Entfeken bie Bufte bollftanbig gertrummert auf bem Boben liegend bor. Er muth= maßt, baß fich Ratten auf bem Boitament, auf welchem bas Runftwert ftand, umbergetummelt und babei bas= felbe herabgefturgt haben. Berr Bart war burch ben Berluft fo entmuthigt, bag er ertlärte, nicht noch einmal ben Berfuch machen zu wollen, die nämliche Bufte nach bem Bebachtniß und ben wenig zuverläffigen photographischen Silfsquellen, die ihm gu Gebote fteben, anzufertigen.

Eine reelle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Manner.

herr Eduard heintmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft No. 208 Monroe Ave., Soboten, R. 3., erjucht uns, ben Lejern ber "Abendpoft" mitzutheilen, daß irgend ein Dann, der nervos und geschwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon diverer Arbeit, Ausichweifungen ober ge= heimen Gunden leidet, wie nervoje Schma-che, unnaturliche Berlufte, mangelhafte Entwidelung, verlorene Dannestraft. . w., bertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften bolle Mustunft einer fiche ren und gründlichen Seilung erhalten fann.

Serr Seinkmann mar felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachbem er vergebens viele angepriefene Beilmittel ver: fucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. Bulegt fagte er Bertrauen gu einem alten, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrli: cher Rath es ihm ermöglichte, Rettung gut finden und permanent furirt zu werden. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bak jo viele Leidende bon gewiffenlofen Quadfalbern ge= prelit werben, jo fast berr Beinkmann es als feine Aflicht auf, feinen Mitmenschen ben Bortheil feiner Erfahrung zu geben und ihnen somit gu einer Beilung gu verhelfen. Da er nichts gu verfaufen hat, jo wünscht er fein Geld bafur, benn er halt bas ftolge Bewugtfein, einen Silflofen auf ben Weg jur Rettung gewiesen ju haben, für genu-gende Belohnung feiner Muhe. Falls Sie berrn Beingmann fdreiben, und feinen Rath befolgen, tonnen Gie fich auf vollftanbige Beilung, jowie auf ftrengfte Webeimhal:

tung verlaffen. Abreifiren Sie wie oben angegeben, nen= nen Sie Diese Zeitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Rur foldhe, Die wirflich einer Beilung bedürfen, fonnen berudfichtigt wer-



Rheumatismus.

Alle Diejenigen, welche nun ichon iel Geld umfonft ausgegeben haben, viel Geld umsonst ausgegeben baben, sollten es nicht versaumen, sich in iberzengen, von "AG AR" die berühmte, beutiche Medizin wirklich das einzige zweichstige Mittel ist. Abenmatismus und Gicht, Kierensteine, Keinten, Kematgia, Athina und alle äbnlichen Krantheiten rheumaticher Ratur zu vertreiben. Man bat viele billige Medizinen; man hat wohlichmedendere, aber es gibt feine Menisch bei der der es gibt feine Menisch bei er einige Ebicagoer Kamen an der vielen Taulenden, die durch Eggar in der letzten Zeit gebeilt vourden und der vielen Taulenden, die der gar in der letzten Zeit gebeilt vourden und vollen faulenden, die durch Medizien der der Kamen an der vielen Taulenden, die gar in der letzten Zeit gebeilt vourden und vollen faulenden, die der Webzigin thut.

mas AGAit in und was die Medijin thut. Derr Jos. Mucller, Ar. 943 Bosworth Abe. Derr Lindgren, 220 W. Grie Str. Hrau Tobegge, W. Sermitage Abe. Derr Romig, 405 Bermitage Abe. Derr Romig, 405 Bermitage Abe. Beau Langman, 505 Coben Abe. Derr Rrueger, Ede Madijon und Elgin Abe. Prau Cerbig IIO Sigel Str. Frau Cemijon, Ede Et. Derr Nichols, 3026 Elfton Abe. Derr Nichols, 3026 Elfton Abe. Derr Nichols, 3026 Elfton Abe. Derr Nichols, 3026 Elfton Abe.

Pullman.
Um Gud erft zu überzengen, ebe 3br Geld ausgebt: Frei! Schieft 15 Gents in Briefmar gen für für Borto und Berpadung und 3hr erbaltet 3 Mußerflachen biefer beteils med Medizin frei in & daus. Man abreflier Frei! IRON CROSS REMEDY CO.,

36 LA SALLE STR. CHICAGO Mille Apotheter perfaufen AGAR. 1 Dollar und 2 Dollar per Glaiche Verzweifeln Sie nicht,

menn Sie wiederhotte erfolglofe Berfude gemacht baben, gefund ju werden, denn es eriftitt ein berborragender Spezialit, welcher taufende Statte fur berborragender Deptialit, welcher taufende Statte fur bat welche bon andberen Arryten als woffungstos aufgegeben wurden, und ebe Sie verzweifteln, iofiten Bie in feinen Officen boriprechen und fich ertundie gen, ob Sie furier werben fonnen ober nicht.



Doctor SWEANY

Nervosen, Blut: und Brivat: Rentheiten, fogar bie allerbartnädigten. Er gibt feinen Argi in ber Belt, welcher is viele bauernbe Ruren bei Männern und Frauen vollbracht bat, als der obengenannte bervorragende Spezialift. Dr. Ewraum bat eine der größten und vollftändigften Kombinationen von eleftrischen Levidum in der Welt und verödvjolgt Eleftrizifät in Archindung mit freziell medizinischer Schandbung, wenn es für nothervendig defunden wird. Sein Elettrischer Gürzel ist absolut der beste.

Referenzen — Die besten Panten, Raufe und Geschäftsleute in Chicago. — Schreiben Sie, wenn Sie nicht vorstrechen löunen. Briefe in Teutsch beants wortet. — Clistestinden: O libr Pachum. nib 6.300 libr bis 8 libr Voends. Sonnstags: 10 libr Pachum. bis 5 libr Rachu.

Chicago. 13ndl., m., ni, fr

DR. J. YOUNG, jurider Decidel Mest dentider Decidel Mest und dalsieiden. Behandelt bieselben gründlich und ichneterteftigen neun Nethoden. Der harmadigite Naieutatarth und Echwert hörig feit wurde turirt. wo andere Kerzt erfolgto blieben. Künftliche Augen. Brillen angepaßt. Unterfuchung und Kath frei. Al in if: 261 Lincoln Chee. Stunden: 8 Upr Bormittags bis 8 Uhr Wends. Comtags 8 bis 12 Uhr Bormittags.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, guverläffigste Zahnarzt, jest 250 R. Division Ctr., nabe Sochabn-Station. Keine Jahne 50 und aufwarts. Jahne fomerglos gezogen. Jahne some Statten. Golde und Silber-Fidlung aum baben Breis. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen. mfa

Dr. J. KUEHN. (früher Affiteng Argt in Berfin). Spezial-Argt für Soute und Gefolieche-Arquit-heiten. Strifturen mit Eleftrigiff geheilt. Omer 78 State Str. Room 29—Sprzed fin nien i. den: 10-12, 3-5, 6-7. Sountsgs 10-11. Sin, fob.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Brillen und Mugengtafer eine Speillität,
Robats, Cameras u. photograph. Material.

Nervöse Menschen

Rach Angaben der brühmtesten Rerbenärzte gehört fast ein Fünftel der Bevölferung den Rerbentanken an: diese Etatisit ist ganz überraschend, wenn man ebenti, vok zu Ansang deies Jabrdundverts von Aerben nichts bekannt war. Es ist duber um so interestanter auch die Gründe und Ursachen diese son Aerben nichts dekannt war. Es ist duber um so interestanter auch die Gründe und Ursachen diese son Aerbeiter ten Leiden zu ersachen. Bor allem ist der rastloje, hatige Kampf um eine Gristen, den heutzutage tall zebet in meter oder weniger aufregender Weise durchgunden dat. Mit deiem hangt unmittelbar die angestrengte Geistes und Köberarbeit zusammen, wodurch sehr arbeiten Nicht zu vergessen ist dere die unzwerkeiten verben. Nicht zu vergessen ist dere die unzwerkeiten verben eine die Jugendjünden unschen die zugendjünden uns des gestellt verben über zu vergenzigen der Vergenzigen der Leganzismusgen des im Weiserschaungen, unglüdliche Familienverdalinsse, Mishrauch von Alsobol und Labat, können in fürzister zeit ein Neuichenleben gescheren, oder dahen wenigstens ein ganzel dere von Aransbeiten nervösser Art zu Vergenzigen zu Arbeit. Verdensüberden, Rose den der der der den der der der der der der der der der können in starzeiter get ein Neuichensteden unseren und Darm Beiswerden. Uebelleit, Appetitänssel, daren gestellt, Schalbsühret, kehnsüberden, Rose zeich der der Kentelleit, etwensüberden, Rose zu Versachen, der der Kentelleit, deren der Rose kein gestellt, Espesialischen der Rose zu Versachung der Kentelleit zu Versäberden des Berechten der Aberialische konnt zu geben, trägt sich das Anktitut an, einem Jeden ganz fr ei "den keiche Berechtung und ohne das der Empfänger irgend welche Bereichtung und ohne das der Empfänger irgend welche Bereichtung und ohne das der Empfänger irgend welche Bereichtung und ohne das der Empfänger irgend welche Bereichtungen eine Freiche der Bereich und gund eine Geben trägent eine Kentelle und gesch der Getille naber.

Methoden angutragen. Der wahre und große Merth diefer einfachen Sausbehandlung zeigt fich stels, auch in den schwierigften fällen, wo fedes andere Mittel ganz erfolglos war. Taufende von Auritten find jeder Zeit gerne bereit, Zeugniß bon ihzer wunderbaren Seiltraft zu geben. Es foreibe ein Zeder, der mit irgend einem der genannten Gebrechen behaftet ift, oder eine Unordnung in seinem Spstem beripurt, sofort an das

Rent Medical Inftitute, 110 Soufeman Bldg., Grand Rapide, Mich.,

um eine freie Brobe nebft Dethoden und und Rathichlagen gu erhalten.

\$5 per Monat einschließlich Medizinen

Kirk Medical Dispensary, 8immer 211 und 212 Chicago Obera Souje Gebaude, Eingang 112 Clart Str., Ede Bafb:

bei Dan: nern, Frauen und Ainebern positit in 30 bis 60 Tagen, nind des Prüchdend für immer uniötig. Keine Schnerzen, Gefahr: Operation oder Abhaftung vom Geichäft. Eine geichriebene Garantie einer lebenst langlichen Kur in jedem Falle gegeben. Bruchdaltwer schmittlich angepatit und garantirt, daß sie jeden Fruch balten sier keine gehandlung wollen. Sämorrhoiden, Fisteln, Fissues Gefahndung eine die Krauskeiten des Afters ichness met alle Krauskeiten des Afters ichness und alle Krauskeiten des Afters ichness werden ber den betreht neue und idmerziose Methoden, die wie bekannt, niemals sehhaltagen. Hunderte von Zeuguissen.

Ber verdinin, neimals fedigliagen. Sindsette von Lengnisen.
Arantheiten bes Ropfes, Reble und Lungen, Memmatismus, dants, Bluts und Nerven-Arantheiten, Krantheiten der Frauen und Kuber und über üben Migie. Krantheiten der Frauen und Kuber und alle drouischen oder Privat-Krantheiten in irgend einem Stadium, die von Anderen als haftungslos aufgegeben worden worden, werden ichnell und für immer gebeilt zu dem möglicht niedrigkten Breise von Edizagos seitenden und erfolgreichten Breise von Edizagos seitenden und erfolgreichten Breise von Edizagos seitenden und 20 Uhr Borm. die 5.30 Uhr Wende, Mittwade von 9 Uhr Borm. die 5.31 Uhr Wende, Mittwades von 9 Uhr Borm. die 7. Uhr Wende, Wilfere Sid Chicago Affice

Aufere Sud Chicago Office ift jur Bequemficheft für Diefenigen, die in biefer Gegend wohnen. Zimmer 6, Bed Alad, Ede 91. Str. und Commercial Ave., gelegen, 100 diefelde Behands lung erhältlich ift. zu benielben Tereiten. – Sprechtunden 9-12, 1-5 Nachm., 6:30 bis 8 Uhr Abende.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 84 ADAMS STR. Zimmer 60, gegenüber der Fair. Dester Bullong.

Te Nergie dieser Aninat finde erdabrene bentiche Spesialiften und betrachten es als eine Ghre, ihre leidenden Mitmenichen fo schneil als möglich den ihren Gebrechen Mitmenichen fo schneil als möglich den ihren Gebrechen gin heiten. Die beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen krantbeiten der Minnex. Francenleiden und Menifruntionoförungen ohne Ober ration, Faultrantheiten, Folgen von Selbs-bestedung, verlorene Mannbarfeit z. Deera-tionen den erfter Klasse Operateuren, für kabitate Heitung von Brücken, Kreds, Inntoren, Bartiscocke Hobenfrunsteiten) z. Konuttirt uns bewor ihr bei-rathet. Weim nöbig, dasieren wir Valtenken in unter Privathoripital. Francen werden vom Francenargt (Dame) behandet. Behandlung, inti. Medizinen nur Prei Dollars

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl.jon



Mein neu erfunde-nes Bruchband, von fämmtlichen dentichen Professoren empfahfür ein jeben Bruch an beilen bas beite.

Brüde.

Und Countags offen bis 12 Uhr. Damen

Schwache, nervoje Perjonen, geplagt von Doffnungslofigfeit und schecken Trau-men, erschöpfenben Ausklüsen, Bruste, Rüden- und Ropfschmerzen, Saarauksall, Kondhme des Gebörs und Geschie, Katarry, Ausschläng, Errötzen, Jir-ken, berzlopfen, Neuglitäckei, Erdöhnun, u. i. w., Fahren aus dem "Wenscheirerund", zuberläfiger arziticher Rathgeber für Jung und Alt, wie einfach und billig Geschlechtstrankbeiren und Kelgen der Augenbinnern gründlich geheilt und delle Gefund-heit und Frohnun wiederrlangt werden fonnen. — Wang neus heilverschen. Zeher sein eigener Arzit. Diese auferordentlich interessant und lehr reiche Buch dies nach Empfang don 25 Cents Beisfmarten verlegelt versandt von der Brischmarten verlegelt versandt von der geplagt bon Soffnungslofigfeit und ichledten Trau. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

DR. KARL STRUEH'S Natur-Seilanstalt, 461 Be'den Ave. (nahe Cleveland Ave.). Chicago.

Gefammtes Bafferbeltverfahren (einstlieflich Aueipp'ide Aur). Zchoth'fige Begenerationstur, Tiatturen, Naffaae, heligmmastit u. in. Geeigneite Bebandlung für alle überbaupt helbaren dron, Krantheiten: Kerven:, Berdanungs, Frauentranfheiten, Rheumatismus u. i. w. Zonsmer und Binterfuren, hir Behandlung \$8.00 und \$5.00 pro Boche. Konfultation und ärztliche Unterfichung frei. Sprechfunden: 11-12 und 4-5. Propelt und brieft. Auskunft durch ben feitenden Erst. Wefammtes Bafferheilverfahren feinicht

Michtig für Männer und Frauen! Reine Begabiung, wo wir nicht furiren! Ge-biechtstrantheiten irgendwelcher Art, Tripper, ichiecktskrantheiten irgendvelcher Ar. Eripper, Samenflind, verlorene Manubarteit, Monattskong; Unreinigfeit des Blutes, Haunatskong icher Art. Suphilis, Nbeumatismus, Roskauf u.j.w.—Bandwurm abgetrieben!—We einder aufören in turien, garantien ieir zu furiren! Freie Konfuttation mündlich oder derieben.—Erwäden: Plibr Morgens die Flicken fortwährend zur Aerstellenen fortwährend zur Aerstellen fortwährend zu der Aerstellen fortwährend zu der Aerstellen für der Aerstell

Zür Husten, Erkältung und Lungenleiden, bas ficher- LANGE'S echler deutscher sie Mittel Bruftthee!

Bu haben in allen Upothefen. 10c bas Badet. Man hüte fich por Rachahmungen und nehme nur LANGE'S. 27nob, momifrli

Dr. EHRLICH,
aus Deutschlaud, Svezial:
Urzi sie Augen. Ohren.,
Rajen: und Saldseiden. Deitt Kratarrh und Taubheit und neuefter und
ichnerglojer Methode. Künstliche Augen. Brillen angenght. Anterindeng und Rath frei.
Klünft: 263 Lucoln Ave., 9–11 Bm., 6–8
Nobs.: Countag 8–12 Bm. Welfteite-Klimit.
Nortm.-Ede Mitmantee Ave. und Division Etc.,
über Rational Store, 1–4 Nachm. 11mgli



Genaue Unterfuchung bon Augen und Anpaffung ben Glafern für que Mangel ber Schfraft, Roufultirt uns bejäglich Gurer Augen BORSCH & Co . 103 Adams Str., Rrantheiten der Männer. State Medical Dispensary.



Geraditnihichmade, im Copt. Abneigm Konsultation frei

Medizin frei bis geheilt.

Gifenbahn-Fahrplane.

Beit Chore Gifenbahn. Bier limited Schwellinge taatic zwiichen Shicagen. St. Louis nach New Porf und Vofron, via Madard Cietubahn und Nickel-Niake-Nahn mit eleganteit Spund Vielfel-Schaltwagen durch durch Mussengen der Sige gehen ab von Shicago wie folgt:

Ange gehen ab von Shicago wie folgt:
And Wolder LE.02 Oligs. Ankunft in New York 3.30 Nachm.
Ablahrt 12:02 Oligs. Ankunft in New York 3.50 Abd.
Ablahrt 11:00 Abds.
Big ar is de l' Blate.
Anton 10:20 Borin.
Antonft in New York 3:00 Nachm.
Abd. 10:35 Borin.
Ankunft in New York 3:00 Nachm.
Antonft in New York 3:00 Nachm.

Abf. 10:35 Borm. Antunft in Riem Port 3:30 Aachm.
Abf. 10:15 Abbs. "Rofton 4:50 Nachm.
Abf. 10:15 Abbs. "Rofton 10:20 Borm.
Abg. geben ab don St. Louis wie folgt:
Bia Wad ab a f h.
Abf. 9:10 Borm. Antunft in Rom Port 8:30 Aachm.
Abf. 8:40 Abbs. "Rom Port 7:50 Adom.
Abf. 8:40 Abbs. "Rom Port 7:50 Borm.
Begen weiterer Gingelheiten. Aaten. Schafmagen.
Blad u. f. m. Wecht dor over ichreibt an G. Lambertht Aben. Ken Port.
3. Ambertht Hoe. New Yorf.
3. McCartin, Sen. Weiten-Kaffagier-Agent.
20:5 S. Clarf Str.
Chicago, Jil.

Streington:Line.

Surfington:Line.

Siego, Burtington und Luinen-Eisenbahn. Zel.

No. 3831 Main. Schalwagen und Lidets in 211
Glarf Str., und Union-Bahndof, Gunal und Abdame.

Vofal nach Burstanen, Jones ... 48.20 B + 2.00 R

Krighten. Streater und La Salle. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 B + 2.00 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 R

Kochele. Rochford und Horertion. 48.20 R

Kort Waddien Roch Jsdand. 48.20 R

Kort Waddien und Kechuf. 1.30 R 2.15 R

Cenner. Hund. Galitoria. 1.30 R

2.15 R

Line R

Li Fort Madison und Rechts. 1.30 R
Lenver, Utab. Cartorina 1.30 R
Galesdurg und Emusch 1.30 R
Citama und Etreator 7 4.30 R
Eterling, Vochelle und Rochford 7 4.30 R
Emaha. E. Kuifs. Rebrassa 5.50 R
Konias Gith E. Joseph. 6.10 R
Et. Bant und Minneadolis. 6.30 R
Et. Bant und Minneadolis. 6.30 R
Et. Bant und Minneadolis. 10.55 R
Cui e. u. d Kanas Cita. 10.30 R
Cuirer, Rechts, At. Madison. 11.00 R
Cunda, Vincelu Lenver. 11.00 R
Cunda, Vincelu Lenver. 11.00 R
Catt Lafe. Cadou. Galiforma 11.00 R
Täglich. Fädglich. ansgenommen Counta

Illinois Bentral:Gifenbahn. Ct. Lonis Tänfight Spekint. 11:10 8 8:30 9: Corringfield & Decatur. 11:10 8 8:30 9: Corringfield & Decatur. 11:10 8 8:30 9: Corringfield & Decatur. 11:10 8 7:30 9: Corringfield & Decatur. 11:10 8 7:30 9: Corringfield & Decatur. 11:10 9: Corringfield & Decatur. 11:10 9: Corringfield & Corrin of G pr (3) 3 7.0 (4) 6.0 (5) 6.0 (6)

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sta.
Tocket Office, 101 Adams St. Telephone, Cestral Hel.
Tricket Office, 101 Adams St. Telephone, Cestral Hel.
The Atom, Lands - Const. St. Telephone, Cestral Hel.
The Atom, Lands - Const. St. Louis. 200 AM 9.15 EM
The Atom, Lands - Const. Louis. 11.00 AM 9.35 EM The Alton Limited—for Peona. 11,00 AM 4,50 Pol Pacific Vestibuled Express. 13,00 Pol 10,00 Pol Joint Express. 15,00 Pol 10,00 Pol Joint Express. 15,00 Pol 10,00 Pol Joint Express. 15,00 Pol 10,00 Pol Joint Express 15,00 Pol 10,00 Pol Joint Express 15,00 Pol 10,00 AM Kainsas tity, Denver, and Cultornia. 16,00 Pol 10,00 AM Kainsas tity, Denver, and Cultornia. 16,00 Pol 10,00 AM Kainsas tity, Taince Express 9,00 Pol 10,00 Pol

MONON ROUTE-Pearborn Station. Tidet Offices, 282 Glarf Str. und 1. Rlaffe Gotell. Abgang. Anfunft.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Frond Central Saton. 5. Ave. und Hartion Straft.
Sith Office: 115 Adouns. Acterdon 280 Main.
Adoud. Hungen. Soundags.
Winneapolis. St. Bani. Du. 1 - 4.5 B 71: 00 B
buque. A. City. St. Joseph.
Des Woines, Marphalitown 10.30 B 2.30 B
Spannore und Bbron Local. 3.10 R 10.5 B

Baltimore & Obio. Bahnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Tideb Office: 244 Clarf Str. und Auditorium, Reine extra Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Bugen. Buge täglich. Rem Darf und Mothert and Abfahrt Antunft Rew Horf und Washington Bestellungen in Ausgeschaften in 10.20 B 9.00 D Rew Horf Bashington und Pittsburg Bestuden Limited 8.30 P 9.00 B Solumous und Wheeling Erdres 7.00 P 9.00 D Solumous und Wisburg Erdres 8.00 P 9.00 D

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clarf Str., am Boop. Mae Buge taglid. Abf. Ant. Rem Dorf & Bofton Cybres. 10.35 9 9.15 R Rem Port Cypres. 2.55 R 4.40 R Rem Port & Bofton Cypres. 10.15 R 7.20 B Clabe Zielehoffice. 111 Abams Str. und Aubliveins Auneg Telephon Central W51.



ERIE 242 S. Clart, Auditorium Gotel und Learborn-Station, Bolf u. Dearborn. Abfahrt. Aufunft.

Blind auf einem Auge

Und fchielend. Die Ausfagen von W. L. Weber, erfter Mafchinift in Siegel, Cooper & Co.'s Großem Laden.

Eine bemertenswerthe Heilung burch Dr. Dren Oneal, den Augen-, Ohren- und Ratarrh-Spezialiften.



Die wunderbare Geichidlichteit bon Er. Oneal in der Beilung aller Arantheiten und Defette Der Augen gicht die wohlwollende Aufmertjamfeit des Aublifums auf fic und feine Offices werden täglich von febr bielen Leuten bes fucht die dazu durch die Aussagen von Befannten, die er kurirt hat, beranlaßt vurden.

Unter ber Angahl, bie wöhrend der leisten Boche furiet wurden, ift feiner ausgesprochener in seinem Lob filt Dr. Oneal, als Gerrand. 2. Bober, erster Majdinist in dem Riesen-Etablissement von Siegel Cooper & Co. an State und Ban Burene Ster. Bejug auf feine merfwurbige Beilung fagt Beber

herr Weber ... Oneal eine Woche nahm Dr. Oneal eine Operation an meinen Augen vor, und es freut mich, sagen zu können, daß er nicht nur das Schielen befeitigte, sondern weben rechten Auge auch die Schlegen befeitstellt volleden den rechten Auge auch die Schlegen bedeut wegen auch die Schlegen wie unterscheiden. Als Kleines Kind vonlich ich wegen Staar auf beiden Augen behandelt, und die wegen Staar auf beiden Augen behandelt, und die Behandlung gab mit die Schraft auf bem linken Auge, aber lich mich auf bem rechten blind. Ich babe viele Augenärzte sonjulktiet und jeder einzelne machte michte mit went de Schraft und ihr Schlegen.

auf dem rechten Auge wieder zu erlangen, und in diesem Zustande besinde ich mich seit den lehten Zbabren. Tr. Cneal bewerstelligte die oben erhöhnte Depraction in ungesähr 10 Minuten, und ich sam nicht zu viel Gutes über seine Akhötigkeit sagen. Aur eins derem ehn, das ich Tr. Cneal nicht sehn der Zahren getroffen bade."
Derr Akber wohnt 3018 Aufler Straße und hat zahliose Freunde, die sich für das odige Zeugniß vers beitragt.

Die bedürftigen Armen werben jeben Samftag Bormittag von 9 bis 10 frei bebandelt. Sprech ft un bem: 10 Vorm. bis 4 Nachm. Montag und Donnerftag Abends von 6 bis 8. Reine stunden Roniglation, fowohl perfontohie per Boft, ift frei und erwünicht.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Finanzielles.

S. D.-Ede La Galle u. Abams Str. Grindt Gingel - Berfonen, Firmen und Korporationen, Die ihre Kontos gu transferiren ober theilen mun= ichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Panfae:

Binfen bezahlt an Depositen auf faufende Stoutes und an Spar- und Ernft-Ginlagen. Direftoren:

> A. C. BARTLETT. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, Bige-Brafibent ber Corn Ex. Nat'l BYRON L. SMITH, Prafibent The Rorthern Eruft Co.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, sen \$100 ober baritber, ju glinftigen Bebirgungen.

Spar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufwarts und Binfen ba-rauf bejahlt.

Siderheits-Gewölbe, Boges 83 per Jahr.

Diffice Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Camftags bis 7.80 Abenbe, 27nobm. mi, fr, 6m?

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Knvotheken-Bank,

165 WASHINGTON STR.
Telephene Main 1191. geld 3u 5, 51 und 6 pCt. auf Grundeigenthum Vorzänfliche erfte gold-Mortgages in beliebi-gen fiets vorrätbig. mgls, fa, mo, mi, bw

WESTERN STATE BANK Rordweft-Ede La Galle & Bafbington Etz.

Allgemeines Bank-Gefchäft. 3 Bros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Seld zu verleihen auf Grundeigenthum. Grite Onpotheten zu verfaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H.O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. Tel: Eppin 681.

janitofe Freutor, old pag in Schaum-Häutchen, weiße bitgen.
Tr. Oneal beilt Staar, Shaum-Häutchen, weiße fleden in den Angen mittelst der Absorption Merthode oh ne Mejfer,
Leutz, die förnige Augenlider baben oder wunde Augen oder sonling kehler, follken ihn ohne Aufschube bejuchen. Mittelst seiner neuen Behandlungs-Methode verhindert er in Taussenden von Fällen

DR. OREN ONEAL, 3m 28fock gegenüber dem Fremont Sonfe.

4. Ploor, 52 Dearborn Str.

Finangielles.

Foreman Bros. Banking Go.

Süboft-Gde La Salle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer, Allgemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivat-

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mi.fr.fo,bm

perfonen erwünfat.

In Chicago feit 1856.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld ju ber frundeigenthum Befte Bedingungen. Onpotheten ffets an handraum, Bertauf. Bolle machten, Wechfel und Kredit-Briefe. familjilj

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

Schiffstarten

Mittwoch, 28. Febr.: "Friesland", nach Antwerpen. Tennerftag. 1. Marz: "Va Nermandie", nach Hantwerpen. Camftag. 3. Marz: "Rennfolvania", nach Hander Camftag. 3. Warz: "Nünchem". . . nach Vermen. Camftag. 3. Warz: "Notterdam". . nach Notterdam. Dienflag. 6. März: "Caale", Expreß. n. Bremen. Mittwoch, 7. Wärz: "Contibuct", nach Antwerpen. Donnerftag. 8. März: "La Chambagne", nach Harberden. Abfahrt von Chicago 2 Tage vorber.

Bollmachten, notariell und fonfularifc,

Erbichaften, regulirt. Forfchuf auf Ferlangen. Deutsches Konsularund Rechtsbureau,

99 Clark Strasse. Office-Stunden bil 6 Uhr Mbbs. Sonntags 9-12 Ube

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str.

Schiffsfarten. \$25.00 nad Samburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, 36., 26. Geldfendungen burd bie Reidspot

Weffenlliches Molarial. Bollmachten mit fonfularifden Be Erbschaftssachen, Kollektionen

Spezialität. 92 LASALLE STR

Treies Auskunfts-Bureau. ne toftenfrei tollettirt; Bedtafaden aller Art prompt ausgeführt.

Deutfdes Bordringen.

Ueber ben Safen Rueit am perfifchen Meerbufen wird ben "Betersb. Bjed"

Folgendes gefchrieben: "Bor einigen Monaten lanbete in Rueit ein beutscher Emiffar, ber mit einem Empfehlungsichreiben bes Bali bon Bagra an bie örtlichen Behörben berfehen mar. Er murbe bom Scheich fehr freundlich aufgenommen und genog einige Monate lang bie Gaft= freundschaft ber Bevölferung. Unfang Dezember bes verfloffenen Jahres reifte er ab. Die bon ber "Deutschen Bant" gur Erforichung Rleinafiens ausgeschickte Rommiffion befindet fich jest auf bem Bege bon Bagbab nach Rueit und rechnet barauf, bort einen borgüg= lichen Empfang zu finden. Bon ben Guropäern fennt bie Bevölferung Rueits nur bie Englander, Die fie nicht liebt, sondern fürchtet. Die Deutschen hat fie noch nicht genau tennen gelernt, verhält fich aber zu ihnen fehr gutrau= lich. Die britischen Algenten halten es natürlich für ihre Pflicht, die Araber auf die "bon Deutschland brobenbe Gefahr's hinguweisen. Wie ich glaube, haben fie bereits in biefem Ginne gu handeln begonnen. Es ift fehr mahr= scheinlich, daß die Araber bon Rueit, bie es fcon lange überbruffig find, ben türkischen und britischen Gelüften als Lodfpeife gu bienen, bem erften Beften ihre Urme öffnen werben, wenn er nur fein Englander ober Turte ift. Gie haben fich bereits mit bem Gebanten bertraut gemacht, baß fie früher ober fpater bem europäischen Ginfluffe ber= fallen werben, und ber Erfolg wird hierin bemjenigen europäischen Staate gu theil werben, ber fich guerft an's Wert zu machen weiß."

Die türkische Herrschaft über El Rueit fei nur nominell. Der Bali bon Bagra bilbe fich amar ein, bag er bei ber Bevölferung eine große Rolle fpiele, thatfächlich aber nehme fie auf ihn gar feine Rudficht. Manchmal tomme es bem Gultan in ben Ginn, feine Gu= geränetätsrechte über El Rueit ausgu= üben und er gebe bann ben Befehl, bie Garnifon bon Basra zu berftarten und eine Raballerieabtheilung an die Nordgrenze bon El Saffa gu fchiden. Das nenne man bann in ber offigiellen Sprache "bie Truppen in Rueit tongen= triren" ober "bie Befestigungen bon Rueit befegen." Thatfachlich habe man in Rueit niemals einen türfischen Gol= baten gefehen. 3m Uebrigen feien bie Beziehungen gwischen Basra und Rueit in ben letten zwei Johren recht herglich.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Gine Prophezeiung.

Befanntlich zeigte bie öfterreichische Gefandtschaft in Washington eine leichte Berschnupfung, als in unferer Bunbeshauptftabt ein Mann erichien, ber 1867 Mubiteur bei bem Rriegsge= richt in Queretaro gewesen mar, bas über ben ungludlichen Raifer Marimi= lian, bas Opfer Napoleonischer Ber= fibie, ben Tob berhängte. Es ruft biefer fleine biplomatische Konflitt auch eine, ihrer Zeit nur fehr wenig befannt ge= wordene, Prophezeiung ins Gebächt= nif, Die ber unter bem Ramen Basquino bemonftrirenbe romifche Bolts= humor 1864 im Februar eines Morgens an die Mauer angeschlagen hatte, als fich Maximilian auf bem Bege gu feinem neuen Reiche einige Beit in Rom befand, um ben Gegen bes Bapftes in Berfon zu empfangen. Die Brophe= geiung lautete in italienischen gereim= ten Berfen, Die wir hier wortlich in Brofa wiedergeben: "Gieb Acht, Maximilian! Rehr fchnell gurud nach Miramare! Der gerbrechliche Thron Montegumas ift nur eine gallifche Falle, ein Becher gefüllt mit Schaum! Wer nicht bes "timeo Danaos!" fich erinnert, wird ftatt bes Burpurs einen Strid finden!" - Go fprach Basquino. "Was es auch ift, ich fürchte bie Danaer, b. b. bie Griechen, gumal, wenn fie Gaben bringen." - Diefer bon Birgil berichtete Barnungeruf bes Laotoon, als er bas bon ben Griechen gegimmerte Riefenpferb bor ben Mauern Trojas erblidte, mar auch bei bem ungliidlichen Maximilian am Plate.

Der Cenior des Bogelreiche.

Es ift eine weit berbreitete Unficht, bag bon allen Bogeln ber Rabe bas höchfte Lebensalter erreicht, und baß ihm in biefer Begiehung am nächften ber Ronigsabler fteht. Gelegentlich ei= ner forgfältigen Untersuchung biefer Frage murbe aber nicht nur die Unrich= tigfeit biefer Unnahme feftgeftellt, fon= bern es ergab fich bas höchft erftaunliche Refultat, baß ber Reford ber Lebens= bauer einem Bogel gutommt, bon bem bies wohl niemand erwartet haben hirb, nämlich unferer braben Saus= gans! Es murbe tonftatirt, bag eine Bans bas höchft refpettable Alter bon 80 Jahren erreicht hat. Bum Feftbra-ten burfte biefer Greis fich allerbings nicht mehr gut geeignet haben. Bei ei= ner Schleiereule murbe ein' Alter bon 68 Jahren festgeftellt, bann erft tam ein Rabe bon 59 und bemnachft aller= bings ein Abler bon 54 Jahren. Alfo bie Gans ichlug bas nächftältefte Thier um bolle 12 Jahre. Intereffant ift ba= bei, bag bie brei alteften biefer vier Bogel weiblichen Beschlechts maren. Befanntlich ift burch viele Statistifen er= wiesen, bag auch beim Menschen bas weibliche Geschlecht bas höhere Lebenss after erreicht; follte bas ein allgemeines Raturgefet fein?

Eine Erfalfung fich ju fiberlaffen, bag fie fich .bon felbft beffere", ift ein gefährliches Experiment. Befeitigt die Reizung mit Jayne's Expectorant.

Die Werthe unseres März-Möbel-Verkaufs

leuten die ungetheilte öffentliche Aufmertfamteit auf fich - benn die Sachen, die wir offeriren, find modern und zeitgemäß - fammtlich guverläffig und wünschenwerth - und notirt, um prompte Abnehmer gu fichern.

Valchenlücher, Spiken, Slickereien.

Grobe Partien in einzelnen Studen - fpegielle Bartien in Stidereien und Spigen-ein großer Tijd bollwerth bis 25c p. Db.-alle geben gu einem Breis-Darb 50 Spezielle Bartie in Spigen: Allovers für Dotes und Baifts Große Partie in Taschentuchern für Rinber und Mabden - einfach weiß und mit farbigen Borbers- 3c



trubjahrs-Muller von Walchkoffer. Tennis Flanell - ertra | Ertra ichivere engl. 121c werth 124c 8c Engliide Bercales - 33 3off Corbeb Batifte - 8c Вгипр-

Crgandie - neue Baare - Gable Gord - neue 121c

Unser \$10 Möbel-Verkauf erregt eine Sensation.



Elegante Golben Dat Combination Bu: cher: Schränfe, wie Bilb, \$10.00

Beim gaufen von

Leinen und Weiß-Waaren

erfpart 3hr fomohl Beit wie Gelb, ba wir Alles

haben, mas für Euch wünschensmerth ift ober

Gurer Aufmertfamteit murbig. Unfere Breife

find niedrig genug, um auch bie porfichtigften

Gnte Cualität rothe, blaue und fanch farrirte Glas Sandruchftoffe — 5c werth & 5c Bijdliger ertra schwerer breiviertel gebleichter und feiner gebleichter Satin Damast — 39c werth 65c bie Pard

Dentife dreiviertel gebleichte schwere beutiche Tannast Dinner Napfins — 98c werth \$1.50 bas Dugend . 98c

2amast Einner Rapfins - 98c berth \$1.50 bas Dagenb . 98656fd, aptes fchwere Tijd-Pabing - 19c beeth 40k die Yarb

0-joll. ertra feines und ichmeres gebleichtes Rif-

ru-llebergug: Beng - 121c

8-12 3 Jarbs lange febt feine Qualität gebleichte Satin Tamalt befrantte Lunchtücher weißer und farbiger Rant — 10erth \$1.59 ... 40-3011. jebr feine fanct geränderte Schürzens Lavons, 40-3011. Bietoria Lavons und 32-3011. Seber Andia Leitien —

Mary. Berkauf von fancy

Porzellan-Dinner-Sets und

Cafel-Alaswaaren.

Gugliiche Borgellan Dinner-Bets, 115 Gilide -prachtvolle frangofiiche unterglafirte Deforationen - Diefe Sets wurden angefauft, um \$8.87 für \$16 berfauft ju werben-

Gerner baben mir bon berborragenben amerifa-nifden und englifden Töbfereien gwei Waggon-labungen bon Chbs und Ends in beforirtem Ta-felgefdir erbatten, und gwar gu ben folgenben niedtigen Preifen:

 Ar. 1 Teller
 5e
 Gor Diff
 39e

 Ar. 2 Teller
 6e
 Cpen Teg
 Diff
 15e

 Ar. 3 Teller
 7e
 Gram
 10e

 Ar. 1 Meat Diff
 5e
 Suder
 19e

 Ar. 1 Meat Diff
 10e
 Theetopf
 29e

 Ar. 2 Meat Diff
 5e
 Ehlifetn
 10e

Räufer angugieben.

Gine fpezielle Partie b. 2000

Unvergleichliche Crepon-Bargains.

Taufende von Pards von ichwarzen Grepons murben Montag verfauft - Die Be-

merkung bon allen Seiten war, daß wir die feinfte Muswahl von Crepons haben, welche

Seibe und Bolle Grenadine Grepons- | Wir erhielten foeben die lette Sendung (300

90c für Coats, werth \$4 bis \$6.

Unfere Preise für Winter-Jadets, wie unten angeführt, zeigen flar, bag wir gewillt find,

fie werben weggebeben.

ju biefem Breife jemals in Chicago gezeigt worben ift.

100 Ctude und 100 Entwürfe gur Mus-

mahl-fammtlich niedliche, moberne Ent=

würfe - ichmarge, garantirt in ber Gar=

Seibe appretirte ichwarze Ottoman Cre-

opns - gang nene Mufter - Rachah:

mungen bon jenen gangfeibenen gepreß=

ten Stoffen gu \$3.00

bie Parb

\$10.00

eifernen Retten, pon \$2.00

macht, jebe Farbe, elegante wie Bild, 3u . . . \$10.00 Eprings, in feinen a. Tid ober Bobe:

Das funitpolifte eiferne Bett.

bas wir haben, bochfein, gut ge=

Matraken, gefüllt mit weichem gefrau: feltem Saar, 40 Pfb., \$10.00

Mue Diobel, die mahrend biefes Bertaufes getauft werben, werben für 60 Tage aufbemahrt gegen Entrichtung einer tleinen Ungah:



Blankett- und Bettzeug-Aelegenheiten.

Morgen, wie immer, werben wir alle Uns beren überflügeln mit einer Lifte, welche beffere Qualitäten und niebrigere Preife

enthält, wie alle anberen. 42x36 und 45x36 fdwere Duslin Riffen. 6¢ Hebergüge - werth 9c Bolle Große gute Qualitat Gilfoline übergo. gene Frühjahrsgewicht Comforter - gefüllt mit auter meißer Batte -7-Bib. Riffen, gang mit Febern gefüllt - faub: frei und geruchlos - überjogen mit beftem fancy geftreiftem Tid werth \$1.50 - per Baar 95c 11-4 fcmere boppelt gefließte Bett-Blantets -

Droquen- und Toiletten-Artikel.

Speziell - Colgates La France Rofen-Barfum-Diefes Barfum bat bas belitatefte und langfte Aroma irgends eines Barfums im Sanbel-reg. Breis, per Unge 30cper Unge 21c Ober \$1.59 für eine 8 Ungen enthaltenbe Glas fde. Sana Reis-Rulber-alle Tinte 210

Liegel Cooperty

Bilber: Dept. ausgestellt-frei!

Samary Ronigin Wilhelmine von Colland ift gur Anficht

prachtvolles tolorirtes Panel morgen für Fanch Baifts und Saar-Frifiren frei.

Stud-Bartie) bon jenen mobernen, hellen, reichen, glangend ichwargen Geiben Crepons,

bie anderswo gu \$1.85 bie Parb angezeigt

find - 200 Stude wurden am Montag gum

Bertauf ausgelegt und waren bis Mittag

bergriffen - morgen habt 3hr bie Auswahl

bon biefem neuen 300 Stud Affortiment bon

feinen ichwargen Geiben-Crepons - werth

Parb - für \$1.25

mit bem Reft unferes Lagers aufguräumen - tauft ein

Jadet für bie nachfte Gaifon - beachtet unferen Bint-

Sunderte von Jadets, bon ichwerem wollenem Golf Tuch, bauers haften Boucles, echtfarbigen Rerfebs gemacht — Rleibungsftude bie

Guch erfreuen werben, und gengend, um Alle gu befriedigen, ihre

Beliebte Coats aus gangwollenen Coberts, gangwollenen Rerfebs,

ganzivollenen Boucles, Cheviots — Tuch = Borftoß — halb mit Seibe gefüttert — ganz mit Seibe gefüttert — Rotch = Kragen, Sturms

Kragen — furze Längen — mittlere Längen — alle Farben — alle Größen — Garments, welche jo hoch wie \$12.00

Englifche Ueberrode, fanch feibengefütterte Rerfen Coats, Bromes

naben Coats mit Clinner Atlas gefüttert, bochfeine Rerfens - in

Weine Photos-Ein Dugenb unferer befien Blatino-Cabinets und ein

Siegel Coopert

Rofu.

Gin neues Beilmittel gegen bie ichredlichfte Tropenfrantheit, Die Dusenterie, ift, wie bie Alla, Biff. Ber. über Baris erfahren, bon bem Argte Mougeot in Saigon gefunden worden. Die Dusenterie forbert in ben heißen Ländern gahllofe Opfer und hat bis gum heutigen Tage jeber Behandlung wiberftanben. Nachbem Roger einen Bazillus ber Dysenterie entbedt gu ha= ben behauptete, feste man große Soff= nungen auf die Möglichfeit einer Beil= blutbehandlung auch jener Rrantheit. Die Erwartungen find jedoch bisher völlig getäuscht worden, zumal verschie= bene fachberftanbige Gelehrte ertlart haben, bag ber bon Roger gefunbene Bazillus gar nicht ber Erreger ber Rrantheit fei. Bahricheinlich wird fie vielmehr burch einen Schmarober aus ber Familie ber Umoben berbeigeführt. alfo einem ähnlichen Organismus, wie bem ber Malaria. Dr. Mougeot hat nun bei ben Chinefen bie Renntnig ei= ner Pflange gefunben, bie in China ben Namen Rofu führt und bie lange ge= suchte Beilfraft gegen bie Dysenterie gu besiten scheint. Der genannte Urgt hat nicht weniger als 879 veraltete Falle mit bem Mebitament behandelt und 871 bollig geheilt. Die Argnei wirb aus bem Samen ber Pflanze Brucea Sumatrana gewonnen, bie einen ftart gufammengiehenben und zugleich nervenanregenden antiseptischen Gaft ent= halten. Die Bflange felbit ift in ben marmeren Theilen Chinas, in Indien und auf ben Sunba Infeln febr ber= breitet. Gegenwärtig wird fie in Paris im Rolonial=Garten gezogen, bamit weitere Berfuche mit ber Beilwirtung ihrer Camen gemacht werben tonnen.

Berlangt Schmibt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob unb Bumpernidel. Tel. North 241.

\$2.75 Kohlen. \$3.00

Indiana Rut \$2.75 Indiana Rund \$3.00 Indiana Lumb \$3.25 Hoding ober B. & O. Lumb \$4.00 Small Egg, Range und Chestunt, zu den niedrigken Marktpreisen.

E. Puttkammer. Jimmer 304, Schiffer Bnifbing, 108 & Bandolph Str. Alle Deberd werben C. C. B. ausgefährt. Telebhon Rain 818. Alje, telafo SHE ST

Bemerkenswerthe Herabsehungen für Donnerstag!

Ro. 1-2000 Parbs ichweres, ganzseibenes Tafsefeta-Band, Preite Ro. 50, We die 19c Parb werth, alle Schattrungen, für 19c Po. 2-Ro. 2 ganzseibenes Band, alle Schatztrungen, per Bolt mit 10 Pards, für 19c Poster Papier Rähnabeln, Sharps, alle Größen, per Bapier mit 25 Stüd, 1c Größen, per Papier mit 25 Stüd, 10 füt 10 Juhendfeidene Overstot Cosentrager für Manner, Mobairsenden und Unterdossen hater, werth 19c per Baar, 6c für 20.5—25 Tuhend 29c Cualität double Goral Garn Mittens für Kinder, mit fanch Rüdseite, ein Paar an jeden Kunden. 13c 3weiter Floor.

Erfter Floor.

-Große Bargains-

3weiter Floor.

\$1.35 fundengemachte Schnürschube für Anaben, jedes Paar solides Leder und gute Facons, Größen 12 bis 1½, für

\$1.25 Schnürz und Anöpfschube für Möden, aus dem besten Angaroo zeder gemacht, ein feiner Schub für die Schule, Größen 12 bis 1½, dei diesem jeziellen Berfaut, 100 für

\$1.50 Anöpfschube für Tamen, alle Größen 4 bis 8, bochmodern, spezieller Urfaut, 100 Berfaufspreis.

500 Schachteln für.

150 Paar Tuch-Over-Gaiters für Nänner, große 10e Sorte, spezieller Urfeis.

2 Schachteln sür.

153 Paar Tuch-Over-Gaiters für Dasmen, per Paar Schwere Muslin-Kachtbenden sür Männer, leicht beschmutzt, 75c und 95c werth.

Ungedügelte Semben sürMänner undknaz 17c ben, leicht beschmutzt, sür Fancu Cheviot-Arbeitsbemden sürMänner, 19c volle Größen, sir

Dritter Floor. Pritter Floor.

1100 Pards bunfler Duting Flanell, 2 bis 10 Pards lang, reguläre 10c per Pard 51c Cualität, für 40 Stilde extre joweres fant gekreiftes 13c Totton Giberdom Efirting, per Pard 13c Latitud in Geliche extre joweres fant gekreiftes 13c Latitud in Geliche in Abritreftern bon ichwarz und weiß gekreiftem Shirting Drill, werth 10c 61c bie Pard, für 1200 Pards beie indigoblaue Prints, etwas beischäbigt, per Pard 50 Stilde gute Lualität Luilting Calico, 4c feine Antler, werth 7c bie Pard, für 5 kiften mit bandgerollter gebleichter 15c Kiften mit bandgerollter gebleichter Latte, große Kollen, für 75 Stilde sonstliger fanch gekreifter Gardinens Serim, leicht beischäbigt burch Maffer, 5c werth 12se die Pard, für 65 Stilde leine Kottingsam Spisen-Gardinens Reke, billig zu 15c die Pard, Domnerstag 10c 20 Dussend 6-4 schwere Chenille Covers, mit für in für gend 6-4 schwere Sbenille Covers, schweren geknoleten Fransen, werth von 75c bis \$1.25, für . . .

49c

Dritter Floor-(Fortfepung.) 20 Stilde 28c und 35c Qualität rothes beutsches Geber-Liding, Donnerftag für 16c 22c und 350 Pfund reine weiße Gäniefebern, regulär 75c per Pfund, für 50c regulär 75c per Pfund, für Flannelette, Sateen, Caspinere oder schottlischen Malab qut gemacht und ausgearbeitet alle Größen with 1.50, Donnerftag zu 79c Größen — wih. 1.50, Donnerfag ju.

100 Brocabe Aleiberröde für Damen — gefüttert mit guter Cusalität Bercaline, voller Sweed, tadellos bängend — alle Längen, werth §1.50, für.

125 import. ganzwollene Beaver Shawls, mit seidengelnübster Franse, worth §3.75, für.

Beine Seidenbauben für Mädden, affortirte Facons und Farben— werth von 1.25 bis 75c.

2.49 — fpeziell Garbige felbene ober Giberbaum Sauben für Ba-bies, mit und ohne Befah — regul. 25c Bierter Floor. 25 Rollen halbwollener Ingrain-Carpet — Frühjahrsmuster — Rähen und Legen fro werth 55c per Pard —

werth 55c per Parb — 39c. 160 Pett Comforters, überzogen mit feiner Silstaline, gefüllt mit reiner Watte — 1.25 werth 1.85, für 200 Cotton Top Matrahen, überzogen mit gutem fiarfem Tiding — werth 1.98, für 95c og ganzwollene Carpets:Refter, 1½ HDs. 19c lang, 10th. 30c per Stüd, für 19c Bafement.

Groceries.

Spezialitäten. Bon 8 bis 9 Borm. 2000 Phs. Refter von ertra ichweren, bopbelt-gefliehten Guineaben Flanell, 10e per 41c Bon 9 bis 10 Borm.

K.W. KEMPF, Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und tonfularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünfcht, menbet Guch birett an Konfulent K. W. KEMPF

Lifte pon ca. 1000 gefuchten Erben im meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., patte. gaus = Aushallungs = Waaren.

Kauft was Ihr braucht. Bahlt wann Ihr könnt.

Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ben gleicht, ebe 3hr tauft, fparen wir Gud Gelb! Ein geschenk int Einkans!

Invigorator

Egivati von Brats sine popten,

Priparet Gottfried Browing Co.

"Vertranliche Auskünfle frei" über Bermögen:, Geschäfts., Jamilien:, Brivat: Ans gelegeubeiten, Schobenerlahtlagen und Bertrauenkse, den jeder Urt. Rechtssachen. – Döhne und Schalben jeder Sorte schnell gefrend gemacht- in den Bert State in und Europa. "A at h in je der S a de a be so lut frei". Deutscher Rechtsanwalt und Kebar.

ZUCKERMANN. Auch and Block.

Rophilik wegdelich eine fant bestellt der State.

Rorboft-Gde Ranbalph und Clatt Cie.

Cefet die "Sonntagpop".